

Die Natursportgemeinde der Rhön.

Poppenhausen

Luftkurort an der Wasserkuppe

www.poppenhausen-wasserkuppe.de



INFORMATIONEN für unsere Bürger und Gäste

Wir bewegen die Region –
mit unseren Ladelösungen und
sicherer Energieversorgung.

Elektro-
mobilität
so einfach
wie noch
nie.

Weitere Informationen:
re-fd.de/elektromobilitaet



RhönENERGIE
FULDA



Alles für einen
perfekten Tag!

FRÜHSTÜCK UND MEHR...

Echtes Backhandwerk seit 1928

Georgstraße 15-17, 36163 Poppenhausen

papperts.de  

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Grußwort des Bürgermeisters | 4 |
| Kurzportrait der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 5-8 |
| Die Luftkurort- und Natursportgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 9 |
| Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Poppenhausen | 10-11 |
| Gemeindevorteiler/-innen der Gemeinde Poppenhausen | 12 |
| Mitglieder des Gemeindevorstandes der Gemeinde Poppenhausen | 13 |
| Fractionen in der Kommunalpolitik | 13 |
| Ortsbeiräte der Gemeinde Poppenhausen | 14 |
| Geschichte und Gegenwart | 15-26 |
| Weitere Funktionsträger in der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 27 |
| Schiedsamt Poppenhausen von Frauen neu besetzt | 28 |
| Poppenhausen – Vier Gemeinden – und ein Name, der verbindet | 29-34 |
| Die „Von Steinrück-Medaille“ – | |
| Ehrenmedaille der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 35-37 |
| Einwohnerstatistik Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 38 |
| Weitere Bürgereinrichtungen | 39-43 |
| Die Entwicklung der Sportanlage Lüttergrund 2004 – 2020 | 44-47 |
| Segelfliegerweg Wasserkuppe – Von der Idee zur Realisierung | 48-49 |
| Wohnmobilstellplatz in der Freizeitanlage | |
| Lüttergrund – Anlage auf 14 Stellplätze erweitert | 50 |
| Freibad in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund | 51 |
| Gastronomie | 52-53 |
| Die Trau-Orte des Standesamtes Poppenhausen (Wasserkuppe) | 54 |
| Der neue Selfie-Point im Land der offenen Fernen | 55 |
| Ortslandwirte und Stellvertreter im Landkreis Fulda | 55 |
| Der „Nordic Walking Panorama-Park“ - | |
| in der Natursportgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 56-57 |

| | Seite |
|---|-------|
| Die Poppenhausener Kunstmeile ... | |
| dort wo sich Kunst und Natur begegnen | 58-59 |
| Der Poppenhausener Fruchtepfd | 60 |
| Ein Lebensthemen-Baum ziert die Ortsmitte | 61 |
| Ämter und Dienststellen Landkreis Fulda | 62-63 |
| Kinderbetreuung und Kinderbildung | 64 |
| Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ | 65 |
| RhönKinder-Haus als „Biosphären-Kita“ zertifiziert | 66-67 |
| Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth | 68 |
| Kinderhort Poppenhausen Von-Steinrück-Haus | 69-70 |
| Inklusion – Herausforderung und Chance zugleich | |
| – Sozialministerium ehrt Sozialprojekt „Leben & Arbeiten“ | 71-72 |
| Junior-Ranger Stützpunkt Poppenhausen | 73 |
| Erneuerung und Umgestaltung der Freizeitanlage Strutt | 74 |
| Seniorentagesstätte Poppenhausen | 75 |
| Heimat - Was verbindet mich mit meiner Heimat? | 75 |
| Gründung der Landarzt-MVZ Rhön GmbH | |
| – Fortbestand der Ärztlichen Versorgung gesichert | 76-77 |
| Neubau „Wohn- und Praxisgebäude Steinwiesen 1“ | 78 |
| Siedlungsentwicklung sichert Eigenständigkeit und Infrastruktur | 79 |
| Vereine der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 80-81 |
| Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) | 82 |
| Wertstoffhof Poppenhausen | |
| – Eine gut angenommene Einrichtung der Entsorgung | 83 |
| Ortsplan Poppenhausen (Wasserkuppe) | 84-85 |
| Notizen | 86 |

Impressum:

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 – 11, 36358 Herbstein
Telefon: 066 43 / 96 27 - 0
Geschäftsführer: Hans-Peter Steil

Redaktion: Gemeinde
Poppenhausen (Wasserkuppe)
Von-Steinrück-Platz 1
36163 Poppenhausen
(Wasserkuppe)
Telefon: 066 58 / 96 00 - 0
www.poppenhausen-
wasserkuppe.de

Fotos: Gemeindeverwaltung
Poppenhausen sowie Dr. Ar-
nulf Müller u. Manfred Münch

Grafik/
Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 – 11
36358 Herbstein

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Staudacher Straße 22
83250 Marquartstein

Anzeigen-
verkauf: Anne Sabine Müller
Telefon: 066 43 / 96 27 - 43

© 04/2022/2.0
LINUS WITTICH Medien KG.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fo-
tomechanische Vervielfältigung, auch aus-
zugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher
Genehmigung des Verlages. Alle Angaben
nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr
auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum
vorbehalten.



Grußwort des Bürgermeisters

**Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Neubürgerinnen und Neubürger, werte Gäste!**



Ein herzlicher Gruß an alle, die bereits seit längerem Poppenhausen (Wasserkuppe) Ihre Heimat nennen oder gerade erst zugezogen sind, hier in der zentralen Luftkurortgemeinde im Biosphärenreservat.

Mit dieser Informationsbroschüre geben wir Ihnen einen Wegweiser an die Hand, der Ihnen eine Orientierungshilfe sein soll, sich zügig in unserer lebendigen Gemeinde zu rechtzufinden.

Wir wollen Ihnen helfen und unterstützen Sie gerne, damit sie sich von Anfang an bei uns in Poppenhausen (Wasserkuppe) wohlfühlen.

Neben den vielen amtlichen Stellen finden Sie auch zahlreiche Kontakte unserer aktiven Vereine, die ein breites Betätigungsfeld für ein Engagement in den Bereichen Sport, Kultur, Natur und Soziales anbieten.

Alle wichtigen Bekanntmachungen, Veranstaltungen und Termine kann man den „Poppenhausener Nachrichten“ entnehmen, die wö-

chentlich erscheinen und zu einem günstigen Preis abonniert werden können und/oder auch digital einsehbar sind.

Weiterhin können viele Informationen auch unserer Web-Seite: www.poppenhausen-wasserkuppe.de entnommen werden.

Sofern Sie Fragen oder Probleme haben, wenden sie sich bitte vertrauensvoll an mich direkt oder an die Mitarbeiter*innen im Rathaus oder in der Tourist-Information.

In diesem Sinne heiße ich Sie, persönlich und im Namen der gemeindlichen Gremien herzlich willkommen. Auf ein gutes Miteinander bei uns in der Luftkurortgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe), dort, wo die Rhön besonders schön ist ...

... Ihr und Euer:

Manfred Helfrich
Bürgermeister



www.poppenhausen-wasserkuppe.de



Kurzportrait der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

Poppenhausen (Wasserkuppe), die Natursportgemeinde im Biosphärenreservat, ... dort wo die Rhön besonders schön ist!

Liebe Rhöner,
liebe Leserinnen und Leser!

Um Ihnen wichtige Informationen und einen kurzen Einblick zu geben, stelle ich Ihnen die Großgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) kurz vor:

Imnitten des Naturparks im Biosphärenreservat Rhön liegt am westlichen Fuß der Wasserkuppe die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) mit ihren Ortsteilen Abtsroda (mit Sieblos und Tränkhof), Gackenhof, Poppenhausen, Rodholz und Steinwand. Auf einer Fläche von ca. 41 Quadratkilometern leben hier rund 2.750 Einwohner, zum Teil in sehr ausgeprägten Streusiedlungen.

Neben der aufstrebenden gewerblichen Wirtschaft bietet der Tourismus sowie die Landwirtschaft der heimischen Bevölkerung die meisten der etwa 1500 Arbeitsplätze. Die großen mittelständischen Unternehmen widmen sich der Holzverarbeitung. In Poppenhausen befindet sich zudem die älteste und größte Segelflugzeugwerkstätte

der Welt sowie der Stammsitz der Großbäckerei Pappert mit einem großen Filialnetz im 100-km-Radius.

Ich bin dankbar, dass die Gemeindepolitik ihren Beitrag für die Entwicklung des Arbeits- und Lebensstandort Poppenhausen (Wasserkuppe) leisten konnte. Denn gerade für die Zukunft des ländlichen Raums und die dort empfundene Lebensqualität haben die Arbeitsplätze eine besondere Bedeutung. Um eine drohende Landflucht zu vermeiden sind mancherlei Anstrengungen notwendig. Dazu zählt insbesondere auch eine leistungsfähige Breitbandversorgung, die sich derzeit gerade mit starker Unterstützung des Landkreises Fulda im Abschluss befindet. Insofern können wir uns auf eine hoffnungsvolle Zukunft freuen.

Mit unserer herrlichen Lage und einer guten Anbindung an das Oberzentrum Fulda und die Fernstraßen (ca. 12 Fahrminuten bis zur BAB Auffahrt Fulda Mitte) haben wir beste Voraussetzungen, die Herausforderungen anzunehmen, die uns die Zukunft bringen wird.

Während der Segelflug und Modellflug seit vielen Jahrzehnten auf der nah gelegenen Wasserkuppe etabliert ist, entwickelte sich der Gleitschirmflug seit geraumer Zeit dort und auf weiteren geeigneten Kuppen zum Breitensport.

Die Verantwortlichen der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) und ihre Einwohner werden sich auch in Zukunft weiter bemühen, durch günstige Rahmenbedingungen und praktizierte Gastfreundschaft eine positive Weiterentwicklung von Infrastruktur, dem gewerblichem Mittelstand, dem Tourismus und der Landwirtschaft, zu fördern.

Tradition und Brauchtum wird in unserer ländlich strukturierten Region großgeschrieben. Unsere zahlreichen Vereine zeugen von einem vielseitigen, engagierten und aktiven Vereinsleben. Das breit gefächerte Angebot bietet viele interessante Freizeitmöglichkeiten.

Die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) ist eine sehr aktive und lebendige Gemeinde. Die seit Jahren andauernden Anstren-

gungen für eine gute Infrastruktur waren erfolgreich. Sowohl im Gesundheitswesen und in der Nahversorgung gibt es ausreichende Angebote. Eine besondere Beachtung gilt der Kinderbetreuung und der Kinderbildung ein wichtiger Standortfaktor im ländlichen Raum.

Im Jahr 1991 wurde dem Naturschutzgebiet Rhön offiziell das Prädikat eines Biosphärenreservates verliehen und damit in die Unesco-Liste der schützenswerten Biosphären aufgenommen. Oberstes Ziel war es, dass der Mensch, die Natur und der Lebensraum im Einklang zu einander stehen und sich in enger Beziehung weiterentwickeln.

Zu Beginn gab es reichlich Vorbehalte, die insbesondere der Begriff „Reservat“ entfachte. Ein aussagekräftiges Beispiel war ein Transparent, das an der Kreuzung Steinwand/B 458 aufgestellt war und die Aufschrift trug: „Vorsicht freilebende Eingeborene!“. Aber das war eher ein Scherz als eine ernsthafte Meinung. Wenn es auch eine Herausforderung war, die Menschen in unserer Gemeinde und in



Kurzportrait der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

der Region zu beschwichtigen und vielmehr die sich aus der Ausweitung ergebenden Chancen aufzuzeigen, so ist uns dies ganz gut gelungen. Seither identifizieren wir uns mit dem Prädikat, welches einer „Adelung“ gleicht und den Briefkopf der Gemeinde ziert.

Mehrere Projekte der Gemeinde konnten durch Förderprogramme der Europäischen Union unterstützt werden. Als Beispiele nenne ich den Bau des Von-Steinrück-Hauses als zentrales Gemeinschaftshaus, das Anlegen von Wohnmobil-Stellplätzen, die Ausrichtung von Regionalmärkten, den Bau des Kletterturms

TEAM-TOWER, die Anlegung des Poppenhausener Früchtepfades, die Erneuerung der Freizeitanlage Strutt, die Neuanlegung des Rathausgartens sowie den Bau von Spielplätzen und die Auflage von diversen Broschüren. Aber auch im privaten Bereich tat sich einiges: So wurden Biogasanlagen, mehrere Holz und Biomasseheizungen und sogar die Nahwärmeversorgung für das Bioenergiedorf Sieblos sowie für den Kernort Poppenhausen gefördert. Das Heubett am Grashof, Ute's Saftküche, der Biohof Gensler mit dem Tipi-Indianerdorf, der Biohof Pfaffenhof, der Regionalladen auf der Wasserkuppe und die Rhö-

ner Charme Gastronomie waren und/oder sind als sog. Partnerbetriebe einige Beispiele guter Initiativen mit regionalen Qualitätsangeboten.

Der Grundsatz der Nachhaltigkeit beeinflusst mehr als zuvor unser Denken, Handeln und Wirtschaften. Wir veranstalten im Jahreskreis Dreiländer-Regionalmärkte mit fränkischer, thüringer und hessischer Beteiligung, den Rhöner Brennholztag, den Handwerker- und Bauernmarkt, den Rhöner Brot- und Biermarkt und den Weihnachtsmarkt. Mit den zahlreichen Qualitätsprodukten präsentieren wir ein Schau-

fenster der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft, des Handwerks und der Dienstleistung. Die Initiativen aus dem Rathaus tragen dazu bei, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Dies nach dem Motto „Aus der Rhön für die Rhön“. Mit unseren Anstrengungen werden wir dieses Ziel weiter verfolgen.

Ein besonderer Schutz im Biosphärenreservat gilt der Natur und der Umwelt. Wenn es auch darum geht, vermeidbare Eingriffe in die Natur zu verhindern und Umweltressourcen zu schonen, so gilt u. E. folgende Regel: „Naturschutz mit Augenmaß.“

GENSLER

**Geld sparen,
Sonnenenergie nutzen**

• Photovoltaik • Batteriespeicher • Wärmepumpen

Kälte - Klima - Elektro GmbH

Jonas Gensler
Hugofluss 3
36163 Poppenhausen
Telefon (0 66 58) 18 48
Telefax (0 66 58) 5 40
info@elektro-gensler.de
www.elektro-gensler.de





„Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tuns.“ Sichtachsen und touristische Aussichtsverbindungen sollen beispielsweise freigehalten werden. Zur Reduzierung der Lichtverschmutzung werden die Empfehlungen der Beleuchtungsrichtlinie des „Sternenparks Rhön“ beachtet. Für den Hochwasserschutz und zur Versickerung des Niederschlagswassers werden sukzessive die geeigneten Maßnahmen umgesetzt.

In der Tourismusgemeinde Poppenhausen an der Wasserkuppe stehen Natur und Tourismus in einer harmonischen Verbindung: Im Wirtschaftsbereich Tourismus werden in unserer Luftkurortgemeinde seit mehreren Jahren über 100.000 Übernachtungen registriert.

Zahlreiche Gaststätten, Gasthöfe und einige Jausenhöfe übernehmen die Versorgung der Urlaubsgäste, der Ausflügler sowie der Einheimischen. In der Freizeitanlage Lüttergrund wurde eine großzügige Stellplatzanlage für 14 Wohnmobile angelegt, die seither gut angenommen werden. Eine prosperierende Tourismuswirtschaft ist schließlich ein Grundbaustein für die Sicherung und Entwicklung von



Infrastruktur und Nahversorgung im ländlichen Raum. Seit geraumer Zeit präsentiert sich Poppenhausen als „**Die Natursportgemeinde im Biosphärenreservat Rhön**“. Dies

wird begünstigt durch die intakte und gepflegte Natur und Kulturlandschaft sowie die darin geschaffenen Möglichkeiten, sich zu bewegen und sportlich zu betätigen.

Gerade für den Wanderer ist die hier vorzufindende Landschaft mit der Fernsicht im „Land der offenen Fernen“ und den zahlreichen Wanderwegen besonders anziehend.



Kurzportrait der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

Jeder, der hier die natürlichen Gegebenheiten der Kuppen-Rhön mit ihren herrlichen Ein- und Ausblicken genießen kann, verspürt eine besondere Lebensqualität und verbindet damit nicht selten ein besonderes Glücksgefühl.

„In herrlicher Natur und intakter Kulturlandschaft: körperlich aktiv Erholung erleben“

Das gesamte Gemeindegebiet ist von einem gut gekennzeichneten Wander- und Radwegenetz durchzogen. Die meisten Wege führen auf die umliegenden Berge, wie die Milseburg (835 m), den Weiherberg

(759 m), die Wasserkuppe (höchster Berg Hessens mit 950 m), den Pferdskopf (875 m), oder die Ebersburg (689 m).

Die Kreuzigungsgruppe mit der Steinkapelle am Kalvarienberg, die Freizeitanlage Guckaisee und der Phonolithfelsen Steinwand (645 m) sind weitere Wahrzeichen und beliebte Ausflugsziele in unserer Flächengemeinde. Neben dem klassischen Wandern, dem Bergsteigen, dem Klettern am Phonolithfelsen Steinwand, in der Bergsportschule oder am TEAM-TOWER, dem Joggen, dem Mountainbiking, dem Schwimmen im Naturbadesee und

dem Segel und Gleitschirmfliegen gehört seit einigen Jahren das Nordic-Walking zu den beliebten Natursportarten.

Mit diesem breiten Sportangebot werden die verschiedenen Alters- und Interessengruppen angesprochen, eben alle diejenigen, die aktiv in der Natur Ausgleich und Erholung suchen. Gleichzeitig gilt es, ein Bewusstsein für nachhaltigen Tourismus und Konsum zu wecken. Mit den Themenwegen, der „Poppenhausener Kunstmeile“, dem „Poppenhausener Liebesweg“, dem „Poppenhausener Früchtepfad“ dem Segelfliegerweg Wasserkuppe

(Tour Poppenhausen) und dem Rundwanderweg 14 (Ziegelhof Teufelstein Maulkuppe Steinwand) wurde in der jungen Vergangenheit eine zusätzliche touristische bzw. kulturelle Infrastruktur geschaffen, die sehr gut angenommen wird.

Insgesamt ist es uns sehr wichtig, dass sich die Menschen bei uns wohlfühlen und sie hier gute Rahmenbedingungen für eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität nutzen können.

Manfred Helfrich
Bürgermeister

Autohaus Romeis GmbH



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus Romeis GmbH

Berliner Straße 21
36129 Gersfeld/Rhön

Telefon 0 66 54 / 96 20 - 0
Telefax 0 66 54 / 96 20 - 22
info@autohaus-romeis.de





Die Luftkurort- und Natursportgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

Unser Leitbild:

Die Luftkurortgemeinde Poppenhausen ist der ideale Ausgangspunkt für sportive Aktivitäten. Dies wird begünstigt durch die intakte und gepflegte Natur mit den darin gegebenen Möglichkeiten der körperlichen Bewegung. Daher präsentiert sich Poppenhausen seit geraumer Zeit als „Die Natursportgemeinde im Biosphärenreservat Rhön“.

Dabei gilt es, die Landschaft durch Tourismus und Sport schonend zu nutzen und in ihrer Einzigartigkeit zu erhalten. Unsere Motivation ist es, „Natursport innerhalb einer beeindruckenden Kulturlandschaft zu ermöglichen“. Wir bemühen uns, mit einem breiten Angebot, möglichst alle Interessen- und Altersgruppen anzusprechen. Neben dem klassischen Wandern, dem Bergsteigen, dem Schwimmen im Naturbadensee, dem Reiten und dem Mountainbiking hat sich das Nordic-Walking zu einer Trendsportart entwickelt, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Während die nahe gelegene Wasserkuppe mit dem Segelflug und dem Modellflug seit Generationen etabliert ist, entwickelte sich der Gleitschirmflug in den letzten Jahrzehnten dort und auf weiteren geeigneten Kuppen zunehmend zum Breitensport.

Im Winter lädt die verschneite Rhön einerseits mit ihren Langlaufstrecken und Pisten rund um die Wasserkuppe zum Skifahren und Rodeln sowie mit gespurten Winter-Wanderwegen für ein

Mehr an Bewegung ein. Das Angebot im Bereich Natursport wird ergänzt durch regionaltypische Gastronomie und behagliche Unterkünfte. Gleichzeitig möchten wir das Bewusstsein für den sanften Tourismus und den nachhaltigen Konsum stärken.

Was unsere Gemeinde ausmacht:

Gerade für die Wanderer ist die hier vorzufindende Kulturlandschaft der Rhön mit ihren zahlreichen Kultur- und Naturdenkmälern mit einzigartiger Fernsicht, umgeben von intakter und gepflegter Natur besonders anziehend. Sie verbinden damit ein Gefühl höchster Lebensqualität. Die Poppenhausener Gastgeber stellen den Gästen zahlreiche Unterkünfte für jeden Anspruch zur Verfügung, sie sorgen für die Verpflegung mit regionalen Spezialitäten und praktizieren nachhaltige Wirtschaftsformen. Die Wasserkuppe ist ein Zentrum des Deutschen Flugsports. Hessens höchster Berg gilt als Geburtsstätte des Segelflugs und ist untrennbar mit der ältesten deutschen Segelflugzeugwerkstätte, der Fa. Alexander Schleicher in Poppenhausen verbunden. Die Flugschulen für Segelflug, für Drachen- und Gleitschirmflug sowie die Modellflieger runden das unverwechselbare Bild vom „Berg der Flieger“ ab.

Was ist uns wichtig, wofür stehen wir:

In unserer überschaubaren Gemeinde sind wir nah bei den Menschen. In gemeinsamer Kraftanstrengung, unterstützt von einem gegenseitigen

guten Willen, können wir vieles erreichen und so manches gestalten. Folgende Merkmale sind uns wichtig:

- Tradition bewahren – Fortschritt leben...
- Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit
- Die Nähe zu den Menschen
- Leben in guter Nachbarschaft und in einem friedlichen Miteinander der Generationen
- Eine aktive Bürgerschaft
- Sicherung, Erhalt und der Ausbau von Infrastruktur und Nahversorgung
- Ein gepflegtes und sauberes Ortsbild
- Die Unterstützung und Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum (Landwirtschaft, Tourismus u. gewerblicher Mittelstand)
- Eine hohe Lebensqualität für alle Generationen
- Ein breites Angebot für Kinderbetreuung und Kinderbildung
- Die Förderung der Vereine, der Feuerwehren und des Ehrenamtes insgesamt
- Perspektiven für ein weitgehend selbstbestimmtes und vitales Leben im Alter
- Natur- und Umweltschutz mit Augenmaß
- Die Nutzung von Chancen und Verbindungen
- Mut für ein entschlossenes Handeln
- Pragmatische Entscheidungen
- Eine positive und selbstbewusste Darstellung nach innen und außen

Alle Mitbürger*innen sind angesprochen und aufgerufen, sich einzubringen und ihren engagierten Beitrag zu leisten...



Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Poppenhausen

| | | | |
|----------------------------|---|----------------------|--|
| Gemeindeverwaltung | Von-Steinrück-Platz 1 | 0 66 58 / 96 00 - 0 | info@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Manfred Helfrich | Bürgermeister | 0 66 58 / 96 00 - 10 | bgm.helfrich@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Stephan Unger | Hauptamt, Kämmerei, Bauamt, Straßenverkehrsbehörde | 06658 / 9600-12 | st.unger@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Marina Höhl | Vorzimmer des Bürgermeisters, Sekretariat Hauptamt, Rentenanträge, Wahlen | 06658 / 9600-11 | m.hoehl@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Andreas Hamm | Finanzabteilung, Gemeindekasse, Standesamt | 06658 / 9600-16 | a.hamm@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| David Wagner | Gemeindekasse, Kassenverwaltung | 06658 / 9600-17 | d.wagner@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Thomas Metzler | Bürgerbüro, Meldeamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt | 06658 / 9600-14 | t.metzler@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Ulrika Gensler | Telefonzentrale, Bürgerbüro, Passamt, Friedhofsamt, Soziales | 06658 / 9600-0 | u.gensler@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Martina Schleicher | Telefonzentrale, Bürgerbüro, Passamt, Tourist-Information | 06658 / 9600-0 | m.schleicher@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Silvia Kern | Tourismus, Bürgerbüro, Soziales | 06658 / 9600-13 | s.kern@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Kathrin Zipper | Bürgerbüro, Kita-Sachbearbeitung | 06658 / 9600-15 | k.zipper@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Andrea Müller | <u>Tourist-Information</u> , Veranstaltungsmanagement | 06658 / 9600-13 | tourismus@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Bauhof der Gemeinde | Groenhoffstraße | 06658 / 1609 | bauhof@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Markus Heller | Bauhofleiter | 0170 / 6945977 | |
| Martin Breidung | | | |
| Reinhold Stüb | | | |
| Thomas Müller | | | |
| Alexandr Okolsdajew | | | |
| Matthias Ruhr | | | |
| Thomas Oswald | | | |



| | | | |
|--|--------------------------|-----------------|---|
| Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ | Georgstraße 32 | 06658 / 9187445 | das.entdeckernest@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Eva-Maria Kirst | Leiterin | | |
| Larissa Rehm | stv. Leiterin | | |
| Kindertagesstätte „RhönKinder-Haus“ | Groenhoffstraße 5 | 06658 / 9189830 | rhoenkinder-haus@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Jasmin Stumpf | Leiterin | | |
| Julia Teppich | stv. Leiterin | | |
| Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth | Georgstraße 36 | 06658 / 764 | kath.kita-poppenhausen@t-online.de |
| Anne Hamm | Leiterin | | |
| Martina Vollmer | stv. Leiterin | | |
| Kinderhort Poppenhausen | Schulstraße 2 | 06658 / 9180975 | kinderhort@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Stefanie Müller | Leiterin | | |
| Tagesmütter | | | |
| Simone Kümmel | Gackenhof 24 | 06658 / 8051 | |
| Birgit Grösch | Pferdskopfstraße 9 | 06658 / 767 | |
| Manuela Müller | Schulstraße 7 | 06658 / 9180040 | |
| Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund | | | |
| Freischwimmbad | | 06658 / 1420 | |
| Sportlerheim | | 06658 / 250 | |
| Von-Steinrück-Haus | Schulstraße 2 | | |
| Hausmeister | Volker Krönung | 0171 / 5449506 | |
| Freizeitanlage Zeltplatz Strutt | | 06658 / 9600-0 | info@poppenhausen-wasserkuppe.de |



Gemeindevertreter/-innen der Gemeinde Poppenhausen Wahlperiode 2021 - 2026

| | | Vorname | Name | Ortsteil | Telefon | Fraktion |
|----|---|------------|------------|-------------------|---------------|----------|
| 1 | Frau Vorsitzende der Gemeindevertretung | Alexandra | Ballweg | Gackenhof | 06658/918050 | FW |
| 2 | Herrn Gemeindevertreter | Michael | Sapper | Poppenhausen | 06658/1862 | CDU |
| 3 | Herrn Gemeindevertreter | Frank | Unger | Poppenhausen | 06658/918777 | CDU |
| 4 | Herrn Gemeindevertreter | Raphael | Mehler | Steinwand | 06658/1253 | CDU |
| 5 | Herrn Gemeindevertreter | Matthias | Müller | Abtsroda | 06658/918951 | CDU |
| 6 | Frau Gemeindevertreterin | Ina | Schmitt | Steinwand | 06658/2949917 | CDU |
| 7 | Herrn Gemeindevertreter | Uwe | Schleicher | Poppenhausen | 06658/1339 | CDU |
| 8 | Herrn Gemeindevertreter | Joachim | Leitschuh | Poppenhausen | 06658/313 | CDU |
| 9 | Herrn Gemeindevertreter | Andreas | Bub | Poppenhausen | 06658/918802 | FW |
| 10 | Herrn Gemeindevertreter | Dr. Tobias | Niebling | Poppenhausen | 06658/251455 | FW |
| 11 | Frau Gemeindevertreterin | Elisabeth | Mihm | Gackenhof | 06658/1606 | FW |
| 12 | Frau Gemeindevertreterin | Lioba | Mihm | Gackenhof | 06658/1606 | FW |
| 13 | Herrn Gemeindevertreter | Manfred | Mihm | Abtsroda-Tränkhof | 06658/1257 | FW |
| 14 | Frau Gemeindevertreterin | Irmtraud | Becker | Poppenhausen | 06658/918940 | CWE |
| 15 | Herrn Gemeindevertreter | Thomas | Wehner | Steinwand | 0172/7863874 | CWE |

SCHNECK – WOHLFÜHLHÄUSER
INDIVIDUELL UND NACHHALTIG.

Holzhausbau · Dachaufstockung · An- und Umbauten
Fassadenbau · Zimmerei · energetische Gebäudemodernisierung

GEPRÜFTE
QUALITÄT

Mosbach 3 · 36129 Gersfeld · Tel. 06654 - 691
info@schneck-holzbau.de · www.schneck-holzbau.de



Mitglieder des Gemeindevorstandes der Gemeinde Poppenhausen Wahlperiode 2021 - 2026

| Anrede | Vorname | Name | Ortsteil | Telefon | Fraktion |
|----------------------------|------------|------------|------------------|-----------------|----------|
| Herrn Bürgermeister | Manfred | Helfrich | Poppenhausen | 06658 / 960010 | CDU |
| Herrn Ersten Beigeordneten | Peter | Schramm | Gackenhof | 06658 / 1693 | FW |
| Herrn Beigeordneten | Frank | Brüssow | Poppenhausen | 06658 / 9186760 | CDU |
| Herrn Beigeordneten | Klaus | Bleuel | Steinwand | 0173 / 3028616 | CDU |
| Herrn Beigeordneten | Dr. Arnulf | Müller | Poppenhausen | 06658 / 1759 | |
| Herrn Beigeordneten | Martin | Kohlhaas | Abtsroda-Sieblös | 06658 / 9187189 | CWE |
| Herrn Beigeordneten | Jürgen | Schleicher | Abtsroda | 06658 / 1878 | CWE |

Fraktionen in der Kommunalpolitik Wahlperiode 2021 - 2026

| CDU | |
|-----------------------|-----------------|
| Fraktionsvorsitzender | Michael Sapper |
| Stellvertreter | Matthias Müller |

| FREIE WÄHLER | |
|-----------------------|----------------|
| Fraktionsvorsitzender | Andreas Bub |
| Stellvertreterin | Elisabeth Mihm |

| CWE | |
|----------------------|-----------------|
| Fraktionsvorsitzende | Irmtraud Becker |
| Stellvertreter | Thomas Wehner |

*Mal wieder
Bergluft schnuppern!*





Ortsbeiräte der Gemeinde Poppenhausen Wahlperiode 2021 - 2026

| Ortsbeirat Poppenhausen | | | | | Fraktion |
|-------------------------|-------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| Ortsvorsteher | Peter | Detig | Poppenhausen | 06658 / 918998 | CDU |
| Stellvertreter | Klaus | Reininger | Poppenhausen | 06658 / 1616 | CDU |
| Schriftführer | Elias | Kümmel | Poppenhausen | 06658 / 9187134 | CDU |

| Ortsbeirat Abtsroda | | | | | Fraktion |
|---------------------|-----------|---------|-------------------|-----------------|----------|
| Ortsvorsteher | Andreas | Heller | Abtsroda | 06658 / 918461 | CDU |
| Stellvertreter | Sebastian | Hahner | Abtsroda-Tränkhof | 06658 / 560 | FW |
| Schriftführerin | Madeleine | Gensler | Abtsroda | 06658 / 9178847 | CDU |

| Ortsbeirat Gackenhof | | | | | Fraktion |
|----------------------|---------|------------|-------------------|----------------|----------|
| Ortsvorsteher | Tobias | Mathes | Gackenhof-Neuwart | 06658 / 751 | FW |
| Stellvertreter | Michael | Diegelmann | Gackenhof | 06658 / 918485 | FW |
| Schriftführer | Konrad | Schwab | Gackenhof | 06658 / 772 | FW |

| Ortsbeirat Rodholz | | | | | Fraktion |
|--------------------|----------|--------|---------------------|--------------|----------|
| Ortsvorsteher | Stefan | Weber | Schwarzerden | 06658 / 1867 | CDU |
| Stellvertreterin | Ingeborg | Mehler | Rodholz-Güntersberg | 06658 / 1248 | CDU |
| Schriftführer | Markus | Mihm | Rodholz | 06658 / 343 | CDU |

| Ortsbeirat Steinwand | | | | | Fraktion |
|----------------------|----------|---------|-----------|----------------|----------|
| Ortsvorsteher | Gerhard | Fladung | Steinwand | 06658 / 460 | CDU |
| Stellvertreter | Benedikt | Flügel | Steinwand | 06658 / 1344 | CDU |
| Schriftführer | Thomas | Wehner | Steinwand | 0172 / 7863874 | CWE |



Geschichte und Gegenwart

Der Ort Poppenhausen wird gemäß den Überlieferungen wie folgt beschrieben: Großes Rhöndorf unterhalb des Westhangs der Wasserkuppe im oberen Lüttertal. Es wird erstmals in einem Urbar (Zinsregister) des Klosters Fulda aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts (oder um 1000) genannt („Boppenhusen“ = Haus des Poppo). Begütert waren zunächst die Herren von Eberstein, die auf dem „Stein“ nordwestlich des Dorfes eine Burg besessen haben sollen und sich auch „von Poppenhausen“ nannten. 1327 gestattete der Fuldaer Fürstabt dem Heinrich von Steinau den Wiederaufbau des Ortes. Das Geschlecht nannte sich später nach einem Hof am Abhang des Ebersberges „von Steinau - genannt Steinrück“ und erbaute sich in Poppenhausen eine feste Burg, die erst 1459 zerstört wurde.

Begütert waren auch die Herren von Ebersberg gen. Weyhers, Mansbach, Thüngen, Dörnberg, Voit von Rieneck, Berlepsch und Specht von Bubenheim. 1802 bildete die Pfarrei und Vogtei Poppenhausen einen Teil des Fuldischen Oberamtes Weyhers (Gericht Lütter vor der Hardt). 1903 brannte der Ort zum Teil ab.

Poppenhausen gehörte wohl ursprünglich zur Großpfarrei Dietershausen.

Seit der Gebietsreform 1972 ist Poppenhausen Hauptort einer gleichnamigen Großgemeinde, der jetzt die ehemals selbständigen Gemeinden Abtsroda (mit Tränkhof und Sieblos), Gackenhof, Rodholz und Steinwand angehören. Die fünf Ortsteile sind in den vergangenen Jahrzehnten zu einer Gebietskörperschaft mit eigenem positivem Selbstverständnis zusammengewachsen, die sich nach innen und außen selbstbewusst und positiv als Ganzes präsentiert.

Die wirtschaftliche Entwicklung Poppenhausens

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts brachten die Jahre 1803, 1807 und 1814 einen grundlegenden Wechsel in den Besitzverhältnissen unseres Gebietes. Als Napoleon 1809 für den Fuldaer Bezirk die Leibeigenschaft und die bestehenden Fronden aufhob, war das natürlich auch für die Bevölkerung von Poppenhausen von Bedeutung. Viele Lehens- und Zinsverpflichtungen wurden abgelöst, so dass die politischen und



Poppenhausen-Ortslage Blick Wasserkuppe

sozialen Umwälzungen dieser Jahre auch das wirtschaftliche Leben in unserem Ort wandelten. Wie die alten Hypothekenprotokolle und Währschaftsbücher sowie die Steuerkataster von Poppenhausen ausweisen, ist das berufliche Leben der Gemeinde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts schon wesentlich

differenzierter geworden. Größere Bauern gab es auch damals wenig in Poppenhausen, dessen Bewohner sich nie rein aus der Landwirtschaft ernährten. Immer musste die Bevölkerung Wege finden, um ihren Lebensunterhalt aus anderen wirtschaftlichen Bereichen zu verdienen.



Geschichte und Gegenwart

So finden wir um 1850 folgende gewerbliche Berufe in Poppenhausen, die sich nach Aufhebung der Lehrdienstbarkeit und der Gewährung der Freizügigkeit entwickeln konnten: Schmiede, Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Wagner, Drechsler, Küfer, Glaser, Schuhmacher, Schneider, Bäcker, Müller, Bierbrauer, Warenhändler, Spezereihändler, Garnhändler, Leinenweber, Holzschnitzer und Leinwarenhändler. Die meisten von ihnen betrieben schon damals ihr Handwerk als selbständiges Unternehmen. Hier liegen

also die Anfänge einer gewissen Wirtschaftsunternehmer- und Privatinitiative, die noch dem heutigen Poppenhausen das Gepräge gibt.

Eine Reihe von Einwohnern gab damals als Beruf „Musikus“ an. Tatsächlich waren die „Poppenhäuser Musikanten“, die berufsmäßig musizierten und aufspielten sowie Musikunterricht erteilten, im Fuldaer Land und darüber hinaus in Deutschland und Europa bekannt. Die Poppenhäuser Musikanten komponierten selbst viele Stücke

und gaben Konzerte an den fürstlichen Höfen in Holland, Polen, Moskau und anderen Fürstenhöfen.

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Leinwandweberei zum Haupterwerbszweig in Poppenhausen. Um 1860 hatte Poppenhausen 18 Leinwarenhändler und stand somit weit an der Spitze der gesamten Rhönleinenindustrie. In fast allen Häusern standen Handwebstühle und Spinnvorrichtungen. Die Produktion geschah in einer dörflichen Arbeitsteilung. Während die einen

das Garn spannen, verarbeiteten es die eigentlichen Weber zu Barchent, Tuch und Zwillich. Meist waren es so genannte „Heimleinenweber“, die im häuslichen Betrieb ihre Waren herstellten und sie dann an die ansässigen Leinwarenhändler weiterverkauften. Leinwand aus Poppenhausen war damals in ganz Deutschland bekannt, denn die Poppenhausener Leinwarenhändler hatten ihre festen Stände auf den Märkten und Messen in Frankfurt, Leipzig, Berlin, Nürnberg, Würzburg und Aschaffenburg.



Spielplatz-Erneuerung am FW-Haus Steinwand 2020





Um 1890 gab es in Poppenhausen drei große Bierbrauereien. Es waren dies die Brauerei A. Müller, die Bierbrauerei Ferdinand Gensler und der Brauereibetrieb Franz Philipp Köhler. Allein die Brauerei Müller fuhr damals mit acht zweipferdigen Gespannen das „Poppenhäuser Bier“ nach Fulda und in das gesamte Rhöngebiet. Heute ist allerdings keine Brauerei mehr in Betrieb. Poppenhausen war so Wirtschaftsmittelpunkt im oberen Lüttertal geworden, und bereits um 1850 war es Marktgemeinde, in der regelmäßige Märkte abgehalten wurden. Solche Märkte belebten Poppenhausen bis etwa 1930. Drei der bekanntesten Märkte, die am Marktplatz abgehalten wurden und heute noch wegen ihrer Originalität im Gedächtnis der älteren Generation lebendig sind, waren der „Dreikönigsmarkt“ im Januar, der „Frühjahrsmarkt im Mai“ und der „Michaelsmarkt“ im September. In Anbetracht der Tatsache, dass der Marktplatz vor der Pfarrkirche Zentrum und Mittelpunkt der Gemeinde war, wurde er 1960 erweitert und neugestaltet. Als sich um die Jahrhundertwende in Deutschland die Textilgroßbetriebe immer mehr entwickelten, erlebte die Leinweberei in Poppenhausen

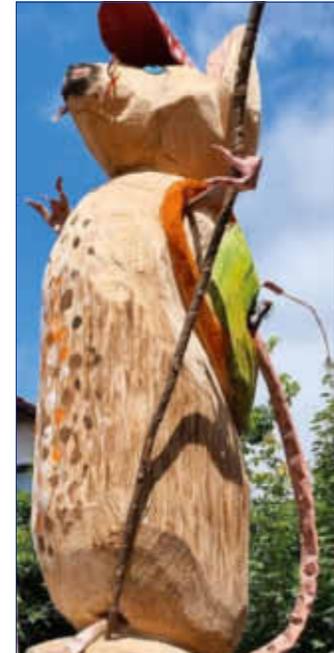
einen schweren Rückschlag und ging schließlich ganz ein. Nach dem 2. Weltkrieg entstanden in Poppenhausen Berufs- und Konfektionskleiderfabriken, deren zeitweilig gar vier in Betrieb waren. Die Holzverarbeitenden Betriebe stellen Möbel, Stühle, Gartenmöbel, Leitern, Rodelschlitten und Skier her. Eng verbunden mit Poppenhausen ist auch die älteste deutsche Segelflugzeugfabrik Alexander Schleicher, die heute wieder umfangreiche Exportlieferungen aufzuweisen hat. Mit Maschinen aus diesem Werk wurden mehrere Weltrekorde geflogen. Die Firma Karl von Keitz-Scharrer, die Fischfang- und Fischtransportgeräte herstellte, war ebenfalls als Exportfirma weithin bekannt. Viele heimische Gewerbebetriebe dienten dem Fremdenverkehr.

Heute werden in der Großgemeinde Poppenhausen etwa 1650 Arbeitsplätze vorgehalten. Fernab von Fernstraßen ist diese im ländlichen Raum verhältnismäßig große Anzahl einer praktizierten und gelebten Heimatverbundenheit des ansässigen gewerblichen Mittelstandes zu verdanken. In der jüngeren Vergangenheit konnten etwa 7 ha zusätzliche Gewerbeflä-

che ausgewiesen und vergeben werden. Zu den größeren Betrieben zählen: Das Palettenwerk A. Krenzer, die Großbäckerei Pappert, der Segelflugzeughersteller Alexander Schleicher, und das Möbelwerk Pire, das Bauunternehmen Jürgen Breitung mit der angeschlossenen Fa. Werthmüller-Baudekoration und die Fa. Erdbau-Müller mit der angeschlossenen Fa. TIKA (Tief- und Kanalbau). Die Gemeinde ist auch künftig bestrebt, unter Berücksichtigung von ökologischen Grundsätzen, mit der Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen die aufstrebende heimische Wirtschaft zu sichern und zu unterstützen.

Poppenhausen als prosperierende Tourismus-Gemeinde

Im ersten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts war die Gemeindeverwaltung von Poppenhausen bemüht, den Marktflecken dem Fremdenverkehr zugänglich zu machen. Zusammen mit den Männern des Rhönklubs wurde eine wirksame innere und äußere Fremdenwerbung durchgeführt. Während der Rhönklub die Schönheiten der Landschaft durch Anlage und Markierung der Wanderwege sowie



Die Wanderratte - eine Skulptur der Bildhauer-Tage 2021 zum Thema Wandern

durch Aufstellung von Ruhebänken erschloss, bemühte sich die Gemeinde, um Anschluss an das Verkehrsnetz zu bekommen.



Geschichte und Gegenwart

In den Jahren 1907 bis 1924 wurden mehrere Bahnbauprojekte ausgearbeitet. Als diese Pläne wegen des ersten Weltkrieges nicht verwirklicht werden konnten, wurde im Jahre 1924 schließlich die Kraftpostlinie Poppenhausen – Fulda eingerichtet. Durch die Initiative der Gemeinde wurde diese Linie durch eine weitere Postbuslinie Poppenhausen - Gersfeld – Bischofsheim – Neustadt ergänzt.

Schließlich gelang es der Gemeinde auch noch, dass die Linie Poppenhausen – Abtsroda – Wasserkuppe eingeführt wurde. So ist Poppenhausen dem Verkehr gut erschlossen. Am 19.8.1930 (Amtsblatt der Reg. Kassel v. 30.8.1930) erhielt die Gemeinde die amtliche Ortsnamenbezeichnung „Poppenhausen a. d. Wasserkuppe“. Als eine der ältesten Fremdenverkehrsgemeinden der Rhön gehört Poppenhausen schon

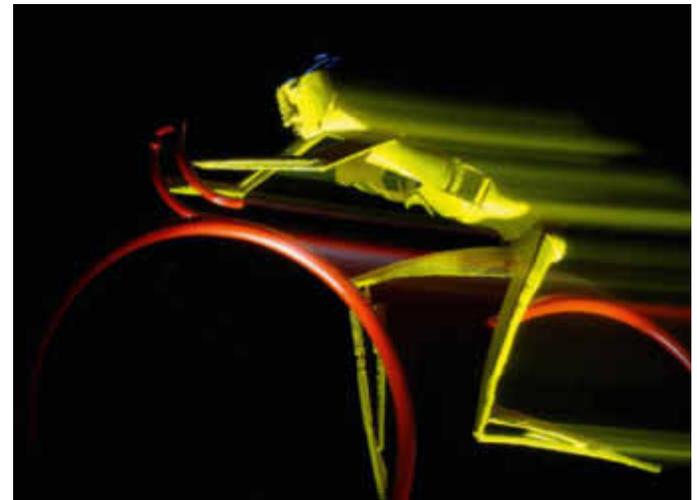
Jahrzehnte dem Fremdenverkehrsverband Kurhessen-Waldeck an, mit dem er lange seine Fremdenwerbung durchführte. Lange unterhielt die Gemeinde eine Kurort-Klimastation, so dass sie aufgrund ihres amtlichen Klimagutachtens und ihres bioklimatischen Gutachtens den Fremdgästen genaue Auskunft über die Klimaverhältnisse des Ortes geben kann. Für eine einwandfreie Trinkwasserversorgung wurde

durch den Bau einer neuen, hygienisch einwandfreien Wasserleitung Sorge getragen. Die Gemeinde baute weiterhin das Ortsstraßennetz aus und richtete eine ausreichende Ortsbeleuchtung ein.

Die Hotels, Gasthäuser und auch die Privatpersonen haben sich im Zuge einer intensiven inneren Werbung längst den modernen Ansprüchen des Tourismus angepasst.



Herbst in der Rhön: Im Vordergrund die Eube, dahinter der Pferdkopf



Radfahrer bei Nacht



Viel für unsere Feriengäste hat der Rhönklub getan. Am Kühlküppel schuf er die Poppenhäuser Schutzhütte, die Alfons-Nüdling-Hütte genannt wird, als reizvollen Anziehungspunkt für die Wanderer. In der Freizeitanlage Lüttergrund den Bauerngarten, ganz abgesehen von den vielen Ruhebänken, die der Rhönklub unterhält. Im Jahre 1962 wurde eine weitere Schutzhütte am Pferdskopf in der Nähe des Krieger-Gedenkkreuzes, das am 6. Juli 1916 Kaplan Konrad Trageser (1942 im KZ Dachau verstorben) von der Poppenhäuser Jugend errichten ließ, erbaut.

Wesentliche Verdienste um den Ausbau der Anlagen am Stein hat auch die Kirchengemeinde unter Initiative von Pfarrer Albinger, der die Mariengrotte gestaltete und das Leuchtkreuz errichtete.

Er ließ auch die Leichenhalle erbauen, die nach den Plänen des Diözesanbaumeisters R. Schick gestaltet wurde. Diese wurde inzwischen durch eine neu gestaltete Überdachung mit attraktiver Platz- und Wegegestaltung ersetzt, die vom Kirchbauverein mit Pfr. Erwin Lachnit finanziert wurde.

Am 15. Dezember 1961 wurde die Gemeinde vom Hessischen Fachausschuss für Bäder, Heilquellen, Kur- und Erholungsorte in Wiesbaden als Luftkurort anerkannt. Seit dem Jahr 1985 ist zudem auch der Ortsteil Rodholz als staatlich anerkannter Luftkurort ausgezeichnet. Diese Prädikate konnten bei den fortlaufenden Überprüfungen jeweils bestätigt werden. Die letzte umfangreiche Überprüfung wurde im Winter 2021/2022 erfolgreich abgeschlossen. Diese staatlichen Auszeichnungen waren und sind für die Gemeinde die Voraussetzung, eine Kurtaxe erheben zu können. Im Jahr 2021 wurde stattdessen eine Tourismus-Abgabe zur Finanzierung der touristischen Infrastruktur eingeführt, die flächendeckend für alle Ortsteile gilt. Heute werden durch das Beherbergungsgewerbe etwa 850 Betten angeboten. Die registrierten Übernachtungszahlen konnten in den vergangenen Jahren auf jetzt etwa 110.000 gesteigert werden. Die Luftkurortgemeinde nimmt damit nicht nur den zweiten Platz in der hessischen Rhön ein, sondern erreicht damit auch die höchste Tourismusintensität der Drei-Länder-Rhön – Hessen-Franken-Thüringen (Zahl der registrier-



Weitblick im Winter vom Kalvarienberg

ten Übernachtungen im Verhältnis zur Einwohnerzahl). Neben der Landwirtschaft und dem gewerblichen Mittelstand gehört der Tourismus zu den drei tragenden Säulen der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum und unterstützt die für alle Lebensbereiche angemessene, vorgehaltene Infrastruktur.

Die Gemeinde hat das touristische Angebot erkennbar erweitert. Als Beispiele seien der Bau des Frei-

schwimmbades, das Rathaus mit integrierter Tourist-Information und dem Sieblos-Museum, das Sport- und Freizeitgelände Lüttergrund mit Sportplätzen, Tennisanlage, Kneippanlage, Ententeich und Foliere, die Stellplatzanlage für Wohnmobile, die Ausweisung des Nordic-Walking-Panorama-Parks, der Bau des großen Von-Steinrück-Hauses als zentrales Gemeinschaftshaus mit Kegelbahn, die Anlegung der Poppenhausener Themen-Wege



Geschichte und Gegenwart



Segler am Fliegerdenkmal auf der Wasserkuppe

JEDEN SAMSTAG KURSBEGINN!

WASSERKUPPE.COM

- Den Hugo-Schubert-Weg zur Braunkohlegrube Sieblos, die Kunstmeile zwischen dem Grabenhöfchen und der Maulkuppe, den Liebesweg, den Früchtepfad und den Segelfliegerweg Wasserkuppe, Tour Poppenhausen - Die Markierung von zahlreichen Wander-, Mountainbike- und Fahrradwegen und der Bau von neuen Rad-/Fußwegeverbindungen, den Bau des Kletterturms „Team-Tower“.

Nicht zuletzt wegen der zahlreich vorhandenen Möglichkeiten sich sportiv zu betätigen, präsentiert sich die Rhöngemeinde seit geraumer Zeit nach innen und außen als

die Natursportgemeinde. – Und dies alles unter der Überschrift:

„Poppenhausen an der Wasserkuppe, die Natursportgemeinde im Biosphärenreservat, dort, wo die Rhön besonders schön ist ...“

So ist die Gemeinde ständig bemüht, den Erholungssuchenden den Aufenthalt in der Rhön zu einem wirklich erholsamen Erlebnis werden zu lassen. Die steigenden Tourismus-Zahlen lassen erkennen, dass die Besucher, die einmal die landschaftlich reizvolle Gegend von Poppenhausen erleben, die Region gerne wieder besuchen.




Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Sicherheitsprüfungen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

**Kfz-Prüfstelle
Poppenhausen**

☎ 06658 9187834

mail@gtue-bratz.de

Öffnungszeiten:
Freitags: 14:00 - 17:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Geschäftszeiten möglich





Die Pfarrkirche „St. Georg“ zu Poppenhausen

Stolz sich aufreckend, gleichsam ein letzter, alles mit sich himmelwärts reißend, umrahmt von der Kulisse der Rhönberge, grüßt weithin der Turm der Georgskirche in Poppenhausen. Die Pfarrei mit der politischen Gemeinden Poppenhausen (Wasserkuppe) und deren Ortsteile Abtsroda mit Sieblos und Tränkhof, Gackenhof, Rodholz, Steinwand umfasst 41,98 qkm und ist somit größer als die Gesamtfläche des Stadtgebiets Kassel. Nachrichten über die mittelalterliche Pfarrei sind

sehr spärlich. Während des 30-jährigen Krieges haben Stiftsherren aus Rasdorf in Poppenhausen und den anderen umliegenden verwaisten Pfarreien ausgeholfen.

Ein Canonicus Rassdorfiensis Collegiatae ecclesiae nennt sich 1636 indignus parochus in Poppenhausen; 1642 hatte er gar 4 Pfarreien unter seiner Verwaltung: Poppenhausen, Hettenhausen (damals also noch katholisch), Dietershausen und Lütter.

Um 900 soll bereits eine Kirche in Poppenhausen bestanden haben (Reimer, Hist. Ortslex. 360; Lübeck,

Alte Ortsch. II, 499 ff.); aber diese Behauptung kann nicht urkundlich belegt werden. Poppenhausen tritt zum ersten Male in einem Zinsregister Eberhards (Drinke, Trad.c.45) in Erscheinung, das wohl in die Zeit vor 1000 gewesen sein soll. Nach amtlichen Recherchen wurde der Ort Poppenhausen im Jahr 1165 erstmals urkundlich erwähnt.

1327 baute Heinrich von Steinau den Ort, der in Schutt lag, wieder auf. Poppenhausen durfte aber „nie zu einem festen Schloss gemacht werden“. Um diese Zeit wird wohl auch eine Kirche in Poppenhausen gebaut worden sein; denn gegen

Ende des Jahrhunderts wird von einem Pfarrer geredet. Von dieser ersten Kirche ist keine Spur mehr zu entdecken.

Die älteren Teile der heutigen Pfarrkirche stammen aus der Zeit des Abtes Friedrich von Schwalbach (1606-1622). Sie wurde im Jahre 1609 erbaut – templum aedificatum est 1609 juxta elogium J Baier -, so heißt es in den Akten.

Gangolf Hartung berichtet in seinen Aufzeichnungen von der Konsekration der Poppenhausener Kirche durch den Erfurter Weihbischof Christopf Weber im Jahre 1621.



Mountainbike-Fahrer



Die in 2003 gebaute Kapelle am Gemeindefriedhof



Geschichte und Gegenwart



Die Filialkirche St. Laurentius in Sieblos

Zu diesem ältesten Teil des heute bestehenden Kirchengebäudes gehörten der Turm und die basilikale Anlage des Längsschiffes. Der Turm steht auf der Ostseite der Kirche und bildet in seinem Erdgeschoss den Chor derselben. Da die Pfarrkirche „unter dem hochseligen Fuldaischen Abt Johann Friedrich von Schwalbach“ erbaut wurde, ziert sein Wappen den Schlussstein des Turmgewölbes und weiter eine er-

neuerte Relieftafel an der südwestlichen Stützmauer mit einer Inschrift. Die kath. Pfarrkirche St. Georg wurde in den Jahren 1992 - 1995 unter Pfr. Erwin Lachnit, der in der Nachfolge des im Jahr 1995 verstorbenen Ehrenbürgers Prälat Pfr. Josef Albingner von 1982 - 2008 Seelsorger der katholischen Pfarrgemeinde St. Georg Poppenhausen war, nach den Plänen des heimischen Architekten Hubert Hübner außen und

insbesondere innen aufwendig und besonders wertvoll saniert, restauriert und teilweise neugestaltet. Die Finanzierung gelang nach einer langen Ansparphase im Wesentlichen durch Rücklagen, Mittel des eigens gegründeten Kirchbauvereins sowie zahlreiche Spenden von Mitgliedern der Kirchengemeinde. Das Gotteshaus präsentiert sich seither mit einer in jeder Hinsicht vorbildlich gelungenen Gestaltung.

Im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens wurde in den Jahren 2013 - 2016 abschnittsweise die umlaufende Kirchenmauer mit den eingelassenen Wappenbildern saniert bzw. erneuert und in der Folge auch die Gestaltung des Marktplatzes optimiert.

Im Jahr 2008 wurde Pfarrer Ferdinand Rauch als Nachfolger von Pfr. Erwin Lachnit eingeführt, und im Jahr 2020 in den Ruhestand versetzt. Neuer Seelsorger der Pfarrei St. Georg Poppenhausen mit der Filialkirche St. Laurentius, Sieblos, ist seit November 2020 Pfarrer Jörg Stefan Schütz, dem zusätzlich noch die Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt (Gersfeld) und St. Wendelinus (Wachtküppel) übertragen wurde.

Die Kirche St. Laurentius in Sieblos

Die Kirchengemeinde Abtsroda-Sieblos ist mit ihrer Kirche in Sieblos eine Filiale der Kirchengemeinde Poppenhausen. Wohl um 1750 stand in Sieblos an der Stelle, wo heute im Backhaus das leibliche Brot bereitet wird, eine kleine Kapelle. Am 10. August 1837 wurde zu Ehren des hl. Laurentius eine Kapelle benediziert, die in einfachem Würfelstil erbaut war. 1871 wurde der Turm angebaut, 1938 die Sakristei. Die Kirche hatte anfangs weder Sakristei noch Turm. 1959 bis 1961 wurde die kleine Kapelle nach Plänen von Regierungsbaumeister Erwin van Aaken (Würzburg) erweitert.

Die Neubauteile fügen sich mit dem erhöhten Turm der alten Kirche glücklich zusammen. So hat die Kirche von außen eine grundlegende und anmutige Bereicherung erfahren und ist ein ansprechender und moderner Bau geworden. Die alte Kapelle blieb als Querschiff teilweise erhalten. Durch die einfache Holzdecke ist es gelungen, das gesamte Innere der Kirche zu einer organischen Einheit zu binden. Die



Einfachheit der Formen und Farben macht die Kirche zu einer würdigen Stätte des Gebetes. Der Grundstein zu der sinnvollen Erweiterung lädt an der Fassade die Gläubigen ein, den Bau zu betreten und sich als Bausteine zu fühlen an dem großen Dom des Gottesreiches. Durch eine schöne kupferverkleidete Tür (Wilhelm Fitzner, Langenbieber) betritt man den hellen Raum. Sie ist geziert mit dem Leitwort des Eucharistischen Weltkongresses 1960 in München: „pro mundi vita“ (für das Leben der Welt), und die Hand greift mit der Klinke in Gestalt des Pelikans das uralte eucharistische Symbol.

Die St.-Laurentius-Kirche wurde in den Jahren 1981-1983 durch eine umfangreiche Renovierung und Sanierung deutlich aufgewertet. Die durch Spenden der Pfarrgemeinde unterstützte Finanzierung übernahmen anteilig die Pfarrgemeinde, das bischöfliche Generalvikariat für das Bistum Fulda und die politische Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) als Baulastträger. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde die gesamte Außenanlage einschließlich der Anlage eines neuen Ehrenmals für die gefallenen und

vermissten Gemeindemitglieder der beiden Weltkriege in den Jahren 2000 und 2001 nach den Plänen des Landschaftsarchitekten Klaus Heigel, Poppenhausen, völlig neu gestaltet.

Der gute bauliche Zustand, der Wunsch der Mitglieder der Kirchengemeinde sowie das Verantwortungsbewusstsein der Mandatsträger der politischen Gremien waren schließlich die Voraussetzung dafür, dass die Diskussion und Beratung um die Ablösung der Kirchbaulast in 2005 zu einer abschlägigen Entscheidung führte. Die politische Gemeinde hat sich auferlegt, mit Unterstützung der aktiven Bürgerschaft auch weiterhin die Verantwortung für die St.-Laurentius-Kirche zu übernehmen. Dies hat sie vor einigen Jahren beispielsweise bereits mit einer Teilsanierung der Fassade und der Erneuerung einer Glocke sowie mit Reparatur des Läutewerks belegen dürfen.

Melanchthon-Haus (ev. Gemeindehaus)

Unsere evangelischen Mitbürgerinnen und Mitbürger haben mit ihrem im Jahr 1979 erbauten Me-

lanchthon-Haus in der Eubestraße 7 eine Begegnungsstätte, in der regelmäßig Gottesdienste gestaltet werden. Poppenhausen mit seinen Ortsteilen gehört zur Ev. Kirchengemeinde Dalherda.

Im Zuge der Pfarrstellenanpassung im Kirchenkreis Fulda ergab sich eine Zusammenlegung der Kirchengemeinden Hettenhausen,

Dalherda und Poppenhausen, die vom Pfarrbüro in Hettenhausen geschäftsführend betreut werden.

Die pfarramtliche Versorgung für die Pfarreien Hettenhausen und Dalherda hat Pfr. Jonas Schindelmann, die Versorgung des Gemeindeteils Poppenhausen erfolgt über das Pfarramt Dipperz mit Pfr. Maximilian Weber-Weigelt.

Zahlen Sie zuviel für
Ihre Versicherungen?



Ihr Spezialist für mittelständische
Handwerksbetriebe und Landwirtschaft

- ... sowie für private Haushalte und Personenversicherung
- ... mit Zugriff auf den gesamten Versicherungsmarkt
- ... und 20 Jahren Erfahrung

bis zu **25%**
Beitragssenkung



Andreas Weber

Versicherungsmakler
Selbstständiger Partner im CLARUS-Maklersystem
Am Forsthaus 1 | 36163 Poppenhausen
Fon 06658 404 | Mobil 0173 96 93 119
E-Mail andreas.weber@clarus.de | www.clarus.ag



Geschichte und Gegenwart



Bildstock der
heiligen Familie

Die St. Josefs-Kapelle Tränkhof

Im Jahr 1994 entschlossen sich 23 mutige Gründungsmitglieder unter dem Vorsitz von Hans-Jörg Hauke den Kapellenverein Tränkhof e.V. zu gründen. Das Hauptziel des Vereins bestand zunächst darin, ein Grundkapital für den Kapellenbau anzusparen. Als die Finanzlage einigermaßen solide war, konnte der Baubeginn auf das Jahr 1999 festgelegt werden.

Bei der Überlegung, welche Form und Gestalt die neue Kapelle be-



Die Mariengrotte in
Steinwand-Ziegelhof

kommen sollte, war man sich einig, dass nur eine historisierende Bauform mit barocken Elementen in Frage kam. Diese Entscheidung wurde dadurch untermauert, dass das Bistum Fulda dem Kapellenverein einen barocken Altaraufsatz von 1714 überlies. Gleichzeitig entschied man sich für den Hl. Josef als Patron der Kapelle, die fortan den Namen St. Josefs-Kapelle trägt. Am Josefstag, dem 19.3.1999, konnte der Grundstein für die Kapelle gelegt werden, und innerhalb eines guten Jahres war der Bau fertiggestellt.



St.-Josefs-Kapelle und
Kreuzigungsgruppe

Die Kapelle ist ein schlichter Rechteckbau von 6 x 9 Metern und hat ein steiles Satteldach mit einem sechseckigen Spitzhelm-Dachreiter, in dem eine Glocke hängt. Auf den Längsseiten befinden sich zwei Fensterachsen mit Rundbogenfenstern. Der Westgiebel, der die Westseite ist, wurde geschindelt.

Über 4000 freiwillige, unbezahlte Arbeitsstunden haben die Mitglieder erbracht und viele Spenden, sowohl Sach- als auch Geldspenden, sind im Laufe der Zeit eingegangen. Das Baugrundstück, viele Bauteile

sowie Ausstattungsgegenstände im Innern der Kapelle wie Altäre, Figuren, Bilder und Bänke sind von Förderern gestiftet worden.

Am 16.7.2000 wurde die neue Kapelle vom Fuldaer Weihbischof Dr. Ludwig Schick, dem heutigen Erzbischof von Bamberg, eingeweiht.

Ergänzt wurde die Anlage durch ein Opferkerzen-Kapellchen im Jahr 2002, mit dem jährlichen Aufbau einer Weihnachtsskrippe seit 2003 sowie die Errichtung der Kreuzigungsgruppe im Jahr 2007.

Die St.-Josefs-Kapelle wird sehr gut angenommen und zeigt sich seither als Kleinod unter den Kapellen in der Region.

Die Normannsteiner Kapelle Steinwand

Seit 1948 steht in der Nähe des Fuldaer Hauses im Ortsteil Steinwand die Normannsteiner Kapelle.

Bei den „Normannsteiner“ handelt es sich um eine im Jahr 1919 gegründete Studentenbewegung, die sich zu Realismus und zu einer deutlichen Absage an „Fehlentwicklung(en) der



Jugendbewegung wie Schwärmeri, Subjektivismus, Radikalismus“ bekannte.

Initiiert wurde die Kapelle vom Altpräsidenten des Rhönklubs, Josef Hans Sauer, der selbst Mitglied im Verband der Normannsteiner war; die Kapelle selber diente zuerst dem Gedenken der im Zweiten Weltkrieg gefallenen Freunde (von 60 zum Kriegsdienst Eingezogenen fielen 28), deren Namen auf der Frontplatte des kleinen Altars vor der Kapelle in einer Tafel verewigt sind. Architekt war Ernst Kramer aus Fulda, ein-

geweiht wurde die Kapelle am 12. September 1948 von Pfarrer Lins. Alljährlich im September wird dort ein Gottesdienst zur Erinnerung an die Normannsteiner gefeiert.

Kreuzweg mit Stationshäuschen und Kalvarienberg am Stein mit Steinkapelle

Ein Kreuzweg mit barocken Stationshäuschen führt steil aufwärts über den Kalvarienberg mit der steinernen Kreuzigungsgruppe zum Hausberg „Stein“, wo ein kleines Kirchlein steht. Die kleine barocke



Die Kreuzigungsgruppe am Kalvarienberg



Die Kapelle am Stein



Die Pfarrkirche St. Georg in der Ortsmitte von Poppenhausen

Kapelle am Stein mit der Steinkanzel und dem alten Bildstock ist sehr schön gelegen an einem Ort ruhiger Erholbarkeit und bietet stillen

Betern die Möglichkeit beschaulicher Besinnung. Die barocke Strahlenmadonna im Kirchlein ziert den einfachen Altar.



Geschichte und Gegenwart

Durch die Katholische Kirchengemeinde St. Georg mit Unterstützung der politischen Gemeinde und dem Landesförderprogramm „Dorfentwicklung“ wurden verschiedene Sanierungsarbeiten an den Stationshäuschen, der Kreuzigungsgruppe, an der Kanzel, der umlaufenden Mauer sowie an der

Kapelle durchgeführt. Nach Wegnahme einiger Bäume und Hecken thront die Kapelle nun freigestellt von weit her sichtbar über dem Stein.

Der Ort selbst erinnert an die schwere Notzeit der Pest, die im Jahre 1635 in der Rhön und in Poppen-

hausen viele Menschen hinraffte Im Jahre 1639 errichtete der „Ersame und züchtige junge Gesell Johannes Farnung“ den alten Bildstock in Formen der frühen Renaissance aus Dankbarkeit, dass die Pestgefahr vorüber war. Am 21. Juni 1647 gelobte die Gemeinde, in jedem Jahr „am Freitag nach des Herrn Him-

melfahrtstag“ einen Bußgang zu diesem Bildstock zu machen.

Noch heute wird diese Pestwallfahrt in jedem Jahr an dem „gelobten Tag“ durchgeführt, und das Gelöbnis wird in jedem Jahr den Gläubigen vor der Prozession in der Pfarrkirche vorgelesen.

Eines der bekannten „Poppehüser Heimatlieder“, Verfasser: Ludwig Nüdling

Ade, leb' wohl, mein lustig' Poppenhausen (wird gesungen in Rhöner Mundart, hier die hochdeutsche Textwiedergabe)

Es ist im Leben wahrlich nicht zum Lachen,
dass bei den Blumen gleich die Disteln steh'n.
Die Zeit geht rum - es ist nichts dran zu machen
und hintennach kommt's Auseinandergehen.
Ade, leb' wohl, mein lustig' Poppenhausen,
dort war's so schön, nun ist der Spaß vorbei.
Wir müssen fort, wir müssen unten hinaus,
bleibt all gesund! Es hat eben nicht sollen sein!
Kommt einer hin – er sieht von allen Ecken
schon himmelweit den spitzen Turm herausgucken.
Drum herum, da liegen die Häuser vom Flecken
gerade wie die jungen Hinkel um die Glucke.



Kein Poppenhäuser hat ein Spiel verdorben,
und wo ein Fest war, war er gern dabei –
Und jeder sagt dort, eh' er ist gestorben:
„Ade, leb' wohl! Es hat eben nicht sollen sein!“
Drum sagt's nur jedem guten Bursch da draußen:
„Willst du recht lustig sein und frisch und froh,
dann geh' nur in die Rhön, nach Poppenhausen,
dort lebst du wie die Maus im Haferstroh.
Und kommst du hin, so grüß sie miteinander
und nimm vorlieb mit Kraut und Erbsenbrei!
Doch kannst du's nicht vertragen, musst du wandern
und denkst bei dir: Es hat eben nicht sollen sein!“



Weitere Funktionsträger in der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

| Funktion | Name | Telefon |
|-----------------------------|--------------------------------|-----------------|
| Ortsgericht | | |
| Ortsgerichtsvorsteher | Karlheinz Becker | 06658 / 918940 |
| Stv. Ortsgerichtsvorsteher | Thomas Schleicher | 06658 / 1736 |
| Schiedsamt | | |
| Schiedsfrau | Ursula Ruppert | 06658 / 763 |
| Stv. Schiedsfrau | Ursula Blaschke | 06658 / 9186760 |
| Jagdgenossenschaften | | |
| Poppenhausen | Vorsitzender Manfred Helfrich | 06658 / 960010 |
| Abtsroda | Vorsitzender Alfred Heller | 06658 / 548 |
| Gackenhof | Vorsitzender Hubertus Goldbach | 06658 / 919105 |
| Rodholz | Vorsitzender Christof Müller | 06658 / 1846 |
| Steinwand | Vorsitzender Klaus Bleuel | 06658 / 919229 |
| Wildschäden | | |
| Wildschadenschätzer | Michael Kümmel | 06658 / 790 |
| Stv. Wildschadenschätzer | Markus Müller | 06658 / 9180066 |
| Waldgenossenschaft | | |
| Sieblös | Stefan Gensler | 06658 / 1457 |



St. Georg-Apotheke
MICHAEL SAPPER

...die Apotheke in Poppenhausen

Wir helfen. Immer.

Wir sind für Sie da:

In der Apotheke. Im Internet. Und wir kommen auch zu Ihnen.

St. Georg-Apotheke | Marienstr. 2 | 36163 Poppenhausen
www.apotheke-poppenhausen.de | 06658.273



Schiedsamt Poppenhausen von Frauen neu besetzt

Verabschiedung und Amtseinführung im Rathaus

Das Poppenhausener Schiedsamt ist grundsätzlich nicht allzu überlastet. Zum einen sind hier Streitigkeiten untereinander nicht nennenswert ausgeprägt, zum anderen lassen sich manche Streithähne leider nicht von unparteiischen Dritten besänftigen. Und doch gab es in den vergangenen Jahrzehnten eine ausgeprägte Kontinuität bei den Schiedsmännern, die ihr Amt ehrenamtlich wahrnehmen.

Viele Jahre war das Amt mit Günter Rogalski (Schiedsamt von 2002 - 2020) und Berthold Krick (Schiedsamt von 1989-2002 u. Stv. Schiedsamt 2002 - 2020) besetzt. Da beide die Altersgrenze von 75 Jahren erreicht haben, konnten sie nicht erneut kandidieren.

Ein Schiedsamt gibt es in jeder Gemeinde. Es hat die Aufgabe, die außergerichtliche Streitschlichtung herbeizuführen. Konflikte und Auseinandersetzungen im privaten und beruflichen Umfeld müssen jedoch nicht immer gleich vor Gericht ausgetragen werden. Hier bietet das Schiedsamt eine Alternative. Die Fälle reichen von Mei-

nungsverschiedenheiten, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beleidigung, üble Nachrede, Körperverletzung, Hausfriedensbruch bis hin zur Sachbeschädigung. Ziel ist es, den sozialen Frieden wiederherzustellen und gemeinsam einen Kompromiss zu erarbeiten, mit dem beide Seiten gut leben können. Durch diese „Vorinstanz“ sollen insbesondere die Gerichte entlastet werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) hatte übereinstimmend Frau Ursula Ruppert zur Schiedsfrau und Frau Ursula Blaschke zur stellvertretenden Schiedsfrau auf fünf Jahre gewählt. Die Leitung des Amtsgerichts Fulda bestätigte die Wahl und vereidigte die beiden neuen Schiedspersonen.

Zur Amtsübergabe und Einführung fand im Rathaus ein Treffen statt, bei dem die langjährigen Schiedsmänner Günter Rogalski und Berthold Krick verabschiedet und deren Nachfolgerinnen Ursula Ruppert und Ursula Blaschke als neu vereidigte Schiedspersonen im Amt begrüßt wurden. Bürgermeis-



Ausgeschiedene Schiedsmänner und neu amtierende Schiedsfrauen vor dem Rathaus v.li: Günter Rogalski mit seiner Frau Hannelore (li.) und Berthold Krick mit Ehefrau Traudel sowie Ursula Blaschke und Ursula Ruppert, dahinter Manfred Helfrich (Foto: © Gemeinde)

ter Manfred Helfrich dankte den beiden ausgeschiedenen Amtsträgern, würdigte deren langjähriges Engagement und überreichte ihnen als Geste der Anerkennung ein Poppenhausener Wappenglas mit Widmung. Ein Dank ging auch an die beiden Ehefrauen, die dem Ehrenamt den erforderlichen Freiraum gewährten. Der Bürgermeister übermittelte die Freude der ge-

meindlichen Gremien, dass sich Ursula Ruppert und Ursula Blaschke bereiterklärt hatten, die Ämter des Schiedsamts Poppenhausen zu besetzen. Es handele sich um zwei engagierte Frauen, die mitten im Leben stehen, über reichlich Lebenserfahrung verfügen und anerkannt seien. Die gegenseitige Wertschätzung lasse eine gute Zusammenarbeit erwarten.



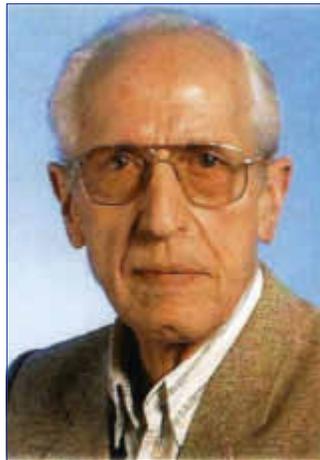
Poppenhausen – Vier Gemeinden – und ein Name, der verbindet

von Manfred Helfrich

- Poppenhausen/Baden
- Poppenhausen/Franken
- Poppenhausen/Thüringen
- Poppenhausen (Wasserkuppe)/Hessen

Am 16. Juni 1979 war die Geburtsstunde des „Treffens der drei bundesdeutschen Poppenhausen“; seinerzeit trafen sich die Abordnungen der gleichnamigen Poppenhausen aus Baden, Hessen und Unterfranken anlässlich eines Frühlingstreffens der Soldaten- und Reservistenkameradschaft in Unterfranken. Nach der Wiedervereinigung kam noch der gleichnamige Ort aus Thüringen hinzu. In der Folgezeit traf man sich regelmäßig meist alle zwei Jahre in einem der vier Poppenhausen zur Pflege der Freundschaft, zum Austausch und geselligem Beisammensein. Dazu wurden oft Vereinsjubiläen der örtlichen Vereine oder Gemeindefeste genutzt. Ursprüngliche Initiatoren dieser Treffen waren von hessischer Seite Eustach Trabert und Theo Köhler, der in 1998 nicht nur wegen seiner Verdienste um diese Verbindung zum Ehrenbürger der hessischen Gemeinde Poppenhausen (Was-

serkuppe) ernannt wurde. Zu den besonderen Verdiensten von Theo Köhler gehört, dass er von 1979 an 20 Jahre lang die Organisation von Heimatfesten mit den vier gleichnamigen Poppenhausen aus Franken, Baden, Thüringen und Hessen organisierte. Beispielhaft und mutig war in den Jahren vor der Wiedervereinigung sein erfolgreiches Bemühen um grenzübergreifende persönliche Kontakte zu den „Nachbarn“ im thüringischen Poppenhausen.



Ehrenbürger Theo Köhler
(* 1923 † 2013)

Die Wegbereiter der freundschaftlichen Verbundenheit waren in Poppenhausen/Unterfranken Herbert Seufert („Kirmeier“) und in Poppenhausen/Baden Herr Karl Endres.

Während es seit 1979 für die drei westdeutschen Poppenhausen kein Problem war, sich regelmäßig zu treffen, konnte das thüringische Poppenhausen bis zur Wiedervereinigung nur von waghalsigen Einzelpersonen besucht werden, die auch Angst hatten, dass sie von der Staatssicherheit der ehemaligen DDR eingebuchtet werden könnten. Großer Unterstützer der freundschaftlichen Zusammenführung war auf Thüringer Seite Kirchenvorstand Willi Schmidt.

Nach der Grenzöffnung wurden die Ostdeutschen in den Freundeskreis der vier Poppenhausen aufgenommen. Seither finden regelmäßige Treffen, meist anlässlich von Vereinsjubiläen statt.

All den von Idealen beflügelten Persönlichkeiten der Wegbereitung für eine freundschaftliche Verbundenheit der 4 bundesdeutschen Poppenhausen gilt Lob, Dank und Anerkennung.

Zu dem thüringischen Poppenhausen wurde nach der Wende eine besondere Beziehung gepflegt.

Dabei spielten Helmut Baum, der Ortsbürgermeister (quasi der Ortsvorsteher) von Poppenhausen/Thüringen, seine Frau und sein Vater als Dorfältester sowie Elke Amend eine herausragende Rolle.

Sie waren von Anfang an dabei als es darum ging, die Freundschaft der beiden Orte zu begründen und zu festigen.

Seither hat es zahlreiche Begegnungen gegeben. Zweimal war es die Übergabe von Feuerwehrfahrzeugen. Die Gastfreundschaft der Thüringer Freunde ist besonders ausgeprägt. Beispielsweise war zur Übergabe des letzten FW-Fzgs. LF 8/6 im Jahr 2001 extra ein Schwein geschlachtet worden. - Ein Festtag, an den wir uns gerne erinnern.

Die Initiatoren der Partnerschaft und die Verantwortlichen der vier Gemeinden leben seither die freundschaftliche und solidarische Verbundenheit und werben dafür, an dieser schönen Tradition festzuhalten.



Poppenhausen – Vier Gemeinden – und ein Name, der verbindet

Die Poppenhausener Treffen in der Reihenfolge der Ausrichtung:

1979 Poppenhausen
Unterfranken
1980 Poppenhausen
Wasserkuppe
1981 Poppenhausen
Baden
1982 Poppenhausen
Unterfranken
1983 Poppenhausen
Wasserkuppe
1984 Poppenhausen
Baden
1986 Poppenhausen
Unterfranken
1988 Poppenhausen
Wasserkuppe
1990 Poppenhausen
Baden
1992 Poppenhausen
Unterfranken
1994 Poppenhausen
Thüringen
1996 Poppenhausen
Wasserkuppe
1998 Poppenhausen
Baden
2001 Poppenhausen
Wasserkuppe
2002 Poppenhausen
Unterfranken

2004 Poppenhausen
Thüringen
2006 Poppenhausen
Baden
2009 Poppenhausen
Wasserkuppe
2010 Poppenhausen
Baden
2017 Poppenhausen
Unterfranken
2019 Poppenhausen
Thüringen

Seit dem letzten Gemeindetreffen in 2009 fanden mehrere Treffen der 4 Bürgermeister und ihren Ehefrauen in den jeweiligen Gemeinden statt.

In 2010 in Poppenhausen, Gemeinde Wittighausen/Baden, 2011 in Poppenhausen/Franken, 2012 in Poppenhausen (Wasserkuppe) und 2013 in Poppenhausen, Gemeinde Hellingen/Thüringen, anlässlich der 850-Jahr-Feier in Poppenhausen (Wasserkuppe) am 11. Juli 2016 sowie in 2018 in Poppenhausen/Baden.



Poppenhausener Treffen-Bürgermeister nach dem Schauspiel zur 850-Jahr-Feier in 2015 zum Thema: „Als das Rittergeschlecht Von-Steinau-Steinrück den Ort Poppenhausen beherrschte...“

Die Bürgermeister der 4 gleichnamigen Poppenhausen v.l.: Marcus Wessels (Baden), Manfred Helfrich (Hessen), Christopher Other (Thüringen) und Ludwig Nätscher (Franken).

Wenn es den Ortsnamen „Poppenhausen“ gleich viermal im Bundesgebiet gibt, kommt es zu Wechselungen, manchmal auch zu

Kuriositäten oder auch zu lustigen Erlebnissen.

So landen immer wieder Urlaubsgäste im fränkischen Poppenhausen, die ihren Urlaub eigentlich an der Wasserkuppe verbringen wollen. So manche Male müssen auch schriftliche Anfragen oder sonstige Irrläufer des Post- und Paketverkehrs weitergeleitet werden.



Die mit der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) befreundeten weiteren drei Poppenhausen im Kurzportait:

Poppenhausen/Unterfranken, Landkreis Schweinfurt:

6 Ortsteile: Hain, Kronungen, Kützbach, Maibach, Pfersdorf u. Poppenhausen

Basisdaten

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Bundesland | Bayern |
| Regierungsbezirk | Unterfranken |
| Landkreis | Schweinfurt |
| Höhe | 250 m u. NHN |
| Fläche | 39,13 km ² |
| Bevölkerungsdichte | 107 EW je km ² |
| Einwohner | 4200 |
| KFZ-Kennzeichen | SW, GEO |



Bürgermeister seit 1972:

| | |
|-----------------------|-------------|
| Ernst Stahl (CSU) | 1972 - 1984 |
| Rudolf Bochtler (CSU) | 1984 - 1996 |
| Reinhold Stahl (CSU) | 1996 - 2014 |
| Ludwig Nätscher (CSU) | Seit 2014 |

Das Bestimmungswort „Poppen“ kommt vom Personennamen „Boppo“ oder „Poppo“, einer Kurzform von „Bodebert“. Bodebert heißt „der als Gebieter Glänzende“, ein Name, der besonders bei dem Adelsgeschlecht der Henneberger (Grafschaft Henneberg) sehr beliebt war. Die Bedeutung des Ortsnamens Poppenhausen ist demnach „zu den Häusern des Bodebert gehörend“. Mundartlich „Bobbaha“.

Poppenhausen liegt in der Region Main-Rhön und gehört zum Landkreis Schweinfurt. Im Gemeindegebiet entspringt das Flüsschen Wern.

Poppenhausen als Sitz der Verwaltung und als Ort der Infrastruktur hat ca. 1500 Einwohner. Die Großgemeinde hat 6 Ortsteile = 6 Feuerwehren. 6 Sportplätze, mehrere Gemeinschaftshäuser und Kindergärten lassen den hohen Finanzbedarf bei der Schaffung und Unterhaltung der gemeindlichen Infrastruktur erkennen. Die ältesten Siedlungszeugnisse (Grab am Wiesberg) stammen aus der Zeit 750 bis 450 v. Chr.

Am 8. Dezember 1223 wurde das fränkische Poppenhausen erstmals urkundlich erwähnt. Gemäß der bayerischen Kommunalverfassung gibt es dort einen Gemeinderat mit 16 Gemeinderäten, die den 6 Ortsteilen angehören. Vorsitzender des Gemeinderates ist der Bürgermeister. Fraktionen im Gemeindeparlament, einen Gemeindevorstand und Ortsbeiräte, wie in Hessen, gibt es dort nicht. Die Großgemeinde

Poppenhausen bei Schweinfurt besitzt eine gute Infrastruktur. Von Lebensmittelgeschäften, einer ausreichenden ärztlichen Versorgung, Kindergärten, Schulen, Dienstleistern verschiedener Art bis hin zu KFZ-Werkstätten und Gaststätten - es ist nahezu alles vorhanden, was man für das tägliche Leben braucht.

Verkehr

Die B 19 (Eisenach – Mellrichstadt – Würzburg–Ulm – Oberstdorf) und die B 286 (Enzlar – Gerolzhofen – Schweinfurt – Bad Kissingen – Bad Brückenau) führen direkt an Poppenhausen vorbei. Die A 71 ist über die Anschlussstelle (29) Poppenhausen/Dittelbrunn zu erreichen. An den Bahnverkehr ist der Ort über einen Haltepunkt an der Bahnstrecke Schweinfurt – Meiningen angebunden.

Nachbargemeinden

Nachbargemeinden sind (von Norden beginnend im Uhrzeigersinn): Rannungen, Dittelbrunn, Niederwerrn, Euerbach, Sulzthal, Ramsthal und Oerlenbach.

Wappen

Das seit 1972 geführte Wappen zeigt in Rot auf silbernem Boden den silbern gekleideten, barfüßigen Heiligen Jakobus mit Pilgerhut und Pilgerflasche, in der Rechten einen goldenen Pilgerstab haltend, links auf dem Boden eine silberne Pflanze. Die Farben Silber und Rot sind die Farben Frankens.



Poppenhausen – Vier Gemeinden – und ein Name, der verbindet

Poppenhausen, Gemeinde Wittighausen/Baden

Dieses Poppenhausen (95 EW) ist ein Ortsteil der Gemeinde Wittighausen. Weitere Ortsteile dieser Großgemeinde sind: Unterwittighausen, Oberwittighausen u. Vilchband

Basisdaten

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Bundesland | Baden-Württemberg |
| Regierungsbezirk | Stuttgart |
| Landkreis | Main-Tauber-Kreis |
| Höhe | 245 m ü. NHN |
| Fläche | 32,35 km ² |
| Bevölkerungsdichte | 50 EW je km ² |
| Einwohner | 1630 |
| KFZ-Kennzeichen | TBB, MGH |

Das Wappen der Großgemeinde Wittighausen/Baden:



Das Wappen von Poppenhausen, Gemeinde Wittighausen:



Die Gestaltung der beiden Wappen ist zufälligerweise wie im hessischen Poppenhausen auch durch ein Rad geprägt.

Bürgermeister seit 1972:

| | |
|----------------------|------------------------|
| Bruno Sinner | 1971 (Amtsverweser) |
| Erhard Ziegler | 1972 - 1978 |
| Werner Hoos | 1978 - 2002 |
| Bernhard Henneberger | 2002 - 2013 |
| Marcus Wessels | seit 2014 |

Die Gemeinde Wittighausen wurde am 1. September 1971 im Zuge der Verwaltungsreform durch Vereinigung der beiden damals selbständigen Gemeinden Oberwittighausen und Unterwittighausen gebildet. Am 1. Januar 1972 wurden Poppenhausen und am 31. Dezember 1972 Vilchband eingemeindet. Wittighausen gehörte, wie schon seine beiden Vorgängergemeinden, zunächst zum Landkreis Tauberbischofsheim. Bei dessen Auflösung 1973 kam der Ort zum neugebildeten Tauberkreis, der sich kurze Zeit später in Main-Tauber-Kreis umbenannte. Mit insgesamt (alle 4 Ortsteile zusammen) ca. 1700 Einwohnern ist Wittighausen zwar die kleinste Gemeinde des Main-Tauber-Kreises, besitzt jedoch eine hohe Infrastruktur. Von Lebensmittelgeschäften, bis hin zu KFZ-

Werkstätten und Gaststätten - es ist nahezu alles vorhanden, was man für das tägliche Leben braucht. Die Reformation ist an Wittighausen vorbeigegangen. Die Einwohner Wittighausen sind daher auch heute noch überwiegend römisch-katholisch. Die wenigen evangelischen Einwohner der Gemeinde werden von Lauda-Königshofen aus geistlich betreut.

Verkehr

Wittighausen verfügt in Unterwittighausen über einen Haltepunkt an der Frankenbahn (Stuttgart-Würzburg). Zwischen Lauda und Würzburg besteht ein ungefährender Stunden-Takt mit Regionalbahnen der Westfrankenbahn.

Lage und Nachbargemeinden

Wittighausen liegt am Wittigbach im nordöstlichen Teil des Main-Tauber-Kreises, grenzt im Osten an den Landkreis Würzburg, ist zentral im Städteviereck Würzburg - Ochsenfurt - Bad Mergentheim - Tauberbischofsheim gelegen und umgeben von den Gemeinden Lauda-Königshofen, Grünsfeld, Kirchheim und Bütthard.





Die Stele der freundschaftlichen Verbundenheit, die im Sommer 2019 vor dem Rathaus Poppenhausen (Wasserkuppe) aufgestellt wurde und auf die Partnerschaft hinweist.

Poppenhausen, Gemeinde Hellingen/Thüringen

Dieses Poppenhausen ist ein Ortsteil der Gemeinde Hellingen/Thüringen. Weitere Ortsteile dieser Großgemeinde sind: Hellingen, Rieth, Albingshausen, Käßlitz und Volkmannshausen.

| Basisdaten | |
|-------------------------|--------------------------|
| Bundesland | Thüringen |
| Landkreis | Hildburghausen |
| Höhe | 299 m ü. NHN |
| Verwaltungsgemeinschaft | Heldburger Unterland |
| Fläche | 44,56 km ² |
| Bevölkerungsdichte | 23 EW je km ² |
| Einwohner | 1050 |
| KFZ-Kennzeichen | HBN |



Das Wappen der Gemeinde Hellingen/Thüringen

Bürgermeister seit der Eingemeindung in 1994:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Robert Beyer (FW) | 1994 - 1999 |
| Corado Milani (parteilos) | 1999 - 2001 |
| Norbert Wirsching (FW) | 2001 - 2008 |
| Axel Beyer (SPD) | 2008 - 2014 |
| Christopher Other (CDU-FW) | Seit 07/2014 |

Hellingen ist eine Gemeinde im Heldburger Land im Landkreis Hildburghausen im fränkisch geprägten Süden von Thüringen. Hügelgräber und archäologische Funde weisen auf die früheste Besiedlung des Ortes hin. Nach der fränkischen Landnahme werden im Codex Eberhardi, einer Urkundensammlung des Klosters Fulda aus der Regierungszeit Karls des Großen, deren überlieferte Kopien um 1140 entstanden, zahlreiche Orte des Grabfeldgaus erstmals genannt. Darunter helidungum, unser heutiges Hellingen (Urkunde 507 vom 17. Oktober 837 und Urkunde 520 vom 2. Oktober 838). Damit ist Hellingen neben Westhau-

sen die zweitälteste Siedlung des Heldburger Landes. Bei Hellingen handelt es sich um die südlichste Gemeinde des Bundeslandes und gehört der Verwaltungsgemeinschaft Heldburger Unterland an. Der Verwaltungssitz ist in der Stadt Bad Colberg-Heldburg. Der Rat der Gemeinde Hellingen besteht aus 12 Ratsfrauen und Ratsherren. Am 21. Dezember 1184 wurde das Dorf Poppenhausen erstmals urkundlich erwähnt. Geschichtlich geht man von 1340 aus, als „Boppenhusen“ an die Herren von Hohenstein verpfändet wurde. Ab 1516 war ein Pfarrer im Ort ansässig. 1599 ist der erste Lehrer nachgewiesen. 1626 wütete die Pest im Ort. Nach dem Dreißigjährigen Krieg lebten noch neun Menschen in dem Dorf. Das Wohnhaus Nr. 26 soll um 1672 errichtet worden sein. Die Poppenhausener sind eine sehr gastfreundliche und engagierte Dorfgemeinschaft mit starkem Zusammenhalt.

Hier wurden beispielsweise das Vereinsheim und das nebenstehende Bürgerhaus nach der Wiedervereinigung vorwiegend in Eigenleistung erbaut. Die Poppenhausener Wehr übernahm in 2001 das alte Feuerwehrlöschfahrzeug aus



Poppenhausen – Vier Gemeinden – und ein Name, der verbindet

Poppenhausen (Wasserkuppe), ein LF 8/6, und hat seither das größte Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Hellingen.

Nachbargemeinden

Die Gemeinde grenzt an die Stadt Bad Colberg-Heldburg sowie an die Gemeinden Schweickershausen und Gompertshausen in Thüringen, Trappstadt, Sulzdorf an der Lederhecke und Maroldsweisach in Unterfranken sowie an die Stadt Seßlach in Oberfranken.

Verkehr:

Der Ort Poppenhausen in der Gemeinde Hellingen

- ist aus Richtung Westen von Fulda aus über die B 279 erreichbar. Im unterfränkischen Maroldsweisach geht es über die Staatssstraße 2428 bis Eckartshausen, links ab über HAS 44 und weiter über die Kreisstraße 502 bis Poppenhausen.
- ist aus östlicher Richtung (Coburg/Creidlitz) über die B 303 bis Gemünda, von dort weiter über die Staatstraße 2204 bis Autenhausen, dort links ab über Gleismuthshausen bis Poppenhausen.

Auszüge aus der Geschichte – Zusammenhänge der Neustrukturierung

Nach der deutschen Teilung sind Heldburg und das benachbarte Ummerstadt die südlichsten Städte der DDR. Das Heldburger Land bildete einen Zipfel, der an drei Seiten vom Gebiet der Bundesrepublik Deutschland umgeben war. Das führte dazu, dass das Gebiet vollständig in die 1952 geschaffene Sperrzone an der innerdeutschen Grenze geriet. Die isolierte Lage behinderte Bewohner, Wirtschaft und Verkehr massiv und führte zu Stagnation und Abwanderung der Bevölkerung. Weitere Bevölkerungsverluste entstanden durch zwei Zwangsaussiedlungen (1952 Aktion Ungeziefer und 1961 Aktion Kornblume) aus dem Sperrgebiet. Mit der Wiedervereinigung verbesserte sich die Lage der Stadt Heldburg stetig. Heute liegt Heldburg im aufstrebenden Südthüringen. Die Thüringer Landesregierung sorgte mit der fortschreitenden Gebietsreform für den Zusammenschluss von ehemals selbständigen Kommunen, um größere und effektivere Verwaltungseinheiten zu bilden. Am 23. März 1993 gründe-

ten die sechs ehemals selbstständigen Gemeinden Bad Colberg, Gellershausen, Heldburg mit Einöd, Holzhausen, Lindenau und Völkershausen die Einheitsgemeinde Bad Colberg-Heldburg. Am 1. Januar 2019 schlossen sich die Gemeinden Albingshausen, Gompertshausen, Hellingen, Käßlitz, Poppenhausen, Rieth und Volkmannshausen mit der Stadt Bad Colberg-Heldburg zur Stadt Heldburg zusammen.

Christopher Other, seither Bürgermeister der Gemeinde Hellingen, wurde am 26. Mai 2019 zum Bürgermeister der neu gebildeten Stadt Heldburg gewählt, zu der auch der

Ortsteil Poppenhausen/Thüringen mit ca. 95 Einwohnern zählt.

Wappen der Stadt Heldburg



Das Stadtwappen zeigt auf rotem Wappenschild einen silbernen Zinnen-Turm, an den ein aufgerichteter goldener Löwe die beiden vorderen und eine der hinteren Pranken legt.



Gruppenfoto vom Poppenhausener Bürgermeister-Treffen 2018 in Baden-v.r.: Ludwig Nätscher (Unterfranken), Marcus Wessels (Baden), Manfred Helfrich (Hessen) u. Christopher Other (Thüringen) mit Ehefrau/Partnerin.



Die „Von Steinrück-Medaille“ – Ehrenmedaille der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

von Bürgermeister Manfred Helfrich

Zur Würdigung von besonderem herausragendem ehrenamtlichem Engagement um das Gemeinwohl hat die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) Ende 2003 die „Von-Steinrück-Medaille“ eingeführt. So wie einige andere Gemeinden, der Landkreis, die Stadt Fulda und auch Organisationen und Verbände des Landes Hessen, erhielt unsere Gemeinde damit dank der Beschlussfassung der gemeindlichen Gremien eine attraktive Möglichkeit, besonders herausragendes Engagement zu würdigen oder für eine besondere Verbundenheit zu danken.



Die Von-Steinrück-Medaille
als Ehrenmedaille der Gemeinde
Poppenhausen (Wasserkuppe)

Die Initiative aus dem Rathaus fand ihren Anfang im Jahr 2002, als mit den bekannten und damals noch

lebenden Nachfahren des Adelsgeschlechts, derer von Steinau-Steinrück Kontakt aufgenommen wurde. Es handelte sich dabei um Christel von Steinau-Steinrück aus München, Barbara von Steinau-Steinrück aus Bad-Vilbel, Maria-Gertrud von Steinau-Steinrück aus Hildesheim, Christiane von Steinau-Steinrück aus Bayrisch Gmain und deren Kinder Caroline aus München, Giso aus Paris und Robert aus Berlin. Diesen wurde der Wunsch vorgetragen, mit dem Wappen des Adelsgeschlechts, aus dem das heutige Gemeindegewapp abgeleitet wurde, die Ehrenmedaille der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) zu

gestalten. Zu unserer Freude wurde dem Vorhaben von allen „von Steinau-Steinrückern“ ausdrücklich zugestimmt, ja man fühlte sich geehrt. Der glückliche Zufall wollte es, dass die damals 42-jährige Caroline von Steinau-Steinrück Goldschmiedin war und für die Gestaltung der Medaille gute Anregungen zur Verfügung stellte. Wegen der Prägung der Medaille wurde mit der Sparkasse Fulda Kontakt hergestellt. Das regionale Geldinstitut, mit dem Poppenhausen sehr verbunden ist, hat sich bereits wiederholt als kompetenter Partner bei der Herstellung von Jubiläums- und Ehrenmedaillen gezeigt.



Monika Liebig-Schmisch
Pferdekopfstraße 3
36163 Poppenhausen
Telefon (06658) 9810
hotel@hof-wasserkuppe.de
www.hof-wasserkuppe.de

Gutscheine für alle Angebote
- Arrangements
- Übernachtungen

Ganzheitliche, wunderbare Wellness-Massagen

FREE YOUR BODY
Die Yoga - Pilates - Rückenschule

**Tiefgreifende Erholung -
gesundheitlicher Ausgleich!**

Erlebe die heilsame Wirkung des **Yoga**.
Gleiche Verspannungen durch **Rückenschule** aus.
Steigere Dein Wohlbefinden durch **Pilates**.

Gisela Schauer, Telefon: 06658 9186781
Rodholz 15, 36163 Poppenhausen

10 € Gutschein für Neukunden, hoher Krankenkassenzuschuss!

Heilsame Gymnastik | Tiefgreifende Entspannung





Die „Von Steinrück-Medaille“ – Ehrenmedaille der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)



Die zuletzt verliehene Ehrenmedaille mit Urkunde ging an den langjährigen katholischen Seelsorger der Gemeinde Poppenhausen, Pfarrer i. R. Erwin Lachnit an dessen 80. Geburtstag am So., 18.07.2021. v.l. Pfr. Jörg Stefan Schütz, Bürgermeister Manfred Helfrich, Pfr. i. R. Erwin Lachnit u. Erster Beigeordneter Peter Schramm.

Über die Entwürfe und die Gestaltung wurde schließlich in den gemeindlichen Gremien beraten. Schließlich wurde die Einführung der „Von Steinrück-Medaille“ als Ehrenmedaille der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) in der Sitzung der Gemeindevertretung am 06. November 2003 beschlossen. Nach den festgelegten Vergabekri-

terien kann der Gemeindevorstand herausragendes Engagement um das Gemeinwohl und die Belange der Gemeinde Poppenhausen im kulturellen, im sozialen, im ehrenamtlichen und/oder kommunalpolitischen Bereich mit der Vergabe der silbernen „Von Steinrück-Medaille“ würdigen, wobei ein enger Maßstab angesetzt werden soll. Die Ent-

scheidung für die Vergabe dieser Ehrenmedaille orientiert sich an der Dauer und/oder der Intensität der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Eine Vergabe ist nach Beschluss des Gemeindevorstandes im Einzelfall auch möglich an herausragende Persönlichkeiten des gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens, die in besonderer Beziehung zur Gemeinde Poppenhausen stehen bzw. standen.

Folgende Personen wurden bisher für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet:

1. Berthold Krick (2004)
2. Hugo Schubert ((2004)
3. Landrat a. D. Fritz Kramer (2006)
4. Joseph Rehm (2009)
5. Werner Krenzer (2011)
6. Prof. Dr. Robert von Steinau-Steinrück (2015)
7. Hans-Jörg Hauke (2015)
8. Johannes Neuwirth (2017)
9. Helmut Sapper (2017)
10. Pfr. i. R. Erwin Lachnit (2021)

Mit der Bezeichnung der Medaille wird ein Bezug zum Gemeindevappen hergestellt.



Am 9. Oktober 1951 wurde der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) vom hessischen Innenministerium das Recht zum Führen eines Gemeindevappens verliehen, das nach Bildung der Großgemeinde am 02. März 1973 durch den hessischen Minister des Innern erneuert wurde.

Man findet dieses Wappen beispielsweise am Eingang des Rathauses, an den Gemeindefahnen, im Gemeindegeländesiegel und im Kopf des offiziellen Briefbogens.



Das Wappen besteht aus einem in Silber und Schwarz gespaltenen Schild mit drei 2 : 1 gestellten fünfspeichigen Rädern in verwechselten Farben. Das Wappen ist ein recht sinniges Ortssymbol und ist vom Adelswappen abgeleitet. Es erinnert an die ehemaligen Grundherren von Poppenhausen, die Herren von Steinau-Steinrück, die über 200 Jahre von Mitte des 14. Jahrhunderts bis Mitte des 16. Jahrhunderts das wirtschaftliche und soziale Leben in Poppenhausen gestalteten.

Das Dorf entwickelte sich ehemals aus dem Gehöft eines nicht weiter bekannten „Poppo“ (wahrscheinlich Abkürzung von Burghard). Die Nachkommen dieses „Poppo“ nannten sich dann „von Poppenhausen“. Urkundlich kam Poppenhausen im Jahre 1327 in den Besitz der Herren von Steinau-Steinrück.

Erwähnt werden in diesem Zusammenhang u.a. die Namen Giso von Steinau und dessen Sohn Heinrich, der Poppenhausen zu seinem Stammsitz machte und das Adelsgeschlecht der von Steinau-Steinrück gründete. In ihrem Siegel führten sie drei Räder mit zunächst 6 und später 5 Speichen. Worauf

die Änderung zurückzuführen ist, lässt sich heute nicht mehr feststellen. Die Herrschaft des Adelsgeschlechts derer von Steinau-Steinrück in Poppenhausen war gekennzeichnet durch zahlreiche Fehden und Kämpfe u.a. auch mit dem Fuldaer Fürstabt. Heinrich baute den Ort, der in Schutt und Asche lag, wieder auf, durfte aber Poppenhausen nie zu einem festen Schloss machen.

Heute noch erkennbare Überreste (z.B. ein alter Torbogen zum heutigen Wirtschaftsgebäude des Gasthofes „Stern“ im Torweg) schließen auf die ehemals reichgestaltete mittelalterliche Burganlage von beachtlicher Größe und hervorragender Widerstandskraft der von Steinau-Steinrucker. Diese muss zwischen der Pfarrkirche und dem heutigen Rathaus gestanden haben.

Nachdem im Jahr 1559 der letzte Herrscher Christoph das zeitliche segnete, gingen all seine Hinterlassenschaften an seine drei Schwäger und damit in anderen Besitz über, was das Ende der Herrschaft der Herren von Steinau-Steinrück bedeutete.

Mit der „Von-Steinrück-Medaille“ verfügt die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) über eine sinnhafte

und wertige Ehrenmedaille, um besonderes herausragendes ehrenamtliches Engagement zu würdigen.

„Blumengeschäft am Marktplatz“

Neben dem Frischeangebot von Schnitt- und Topfblumen bietet das seit 1989 bestehende Blumenfachgeschäft „Im Blumentöpfchen“ individuelle florale Gestaltungen auch im Bereich der Dauerfloristik. Das Sortiment umfasst saisonale Accessoires, Keramik, Glasgefäße sowie Karten und Kerzen. Das motivierte Floristenteam berät zu allen Anlässen, wie Hochzeiten, Geburtstagen, Kommunionen, Tischdekorationen bis hin zur Trauer- und Grabgestaltung. Dabei steht der natürliche Aspekt aktueller Floristik stets im Vordergrund der Kreativität.

Durch Ausstellungen und die Teilnahme an Wettbewerben hat das Unternehmen überregional zahlreiche Blumenfreunde begeistert. Die besondere Atmosphäre im Geschäft, das Umfeld mit liebevoll gestaltetem Garten und Freifläche sowie der zu Markttagen dekorierte Gewölbekeller sind ein Anziehungspunkt im Luftkurort Poppenhausen.

**natürlich
florales**

Schnittblumen
Topfpflanzen
Dekorationen
Trauerfloristik
Hochzeits schmuck

IM BLUMENTÖPFCHEN

Ihr Blumenfachgeschäft...

Servicezeiten
Di. - Fr. 9.00 - 12.30
u. 14.30 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Marktplatz 6
36163 Poppenhausen

Tel. (06658) 252
blumentopfchen@t-online.de



Einwohnerstatistik Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

| Stand | Hauptwohnung | Nebenwohnung | Gesamt |
|------------|--------------|--------------|-------------|
| 1961 | 2572 | | |
| 27.05.1970 | 2553 | | |
| 31.12.1975 | 2651 | | |
| 31.12.1980 | 2458 | | |
| 31.12.1985 | 2448 | | |
| 31.12.1988 | 2512 | 155 | 2667 |
| 31.12.1990 | 2551 | 190 | 2741 |
| 31.12.1992 | 2600 | 194 | 2974 |
| 31.12.1995 | 2570 | 167 | 2737 |
| 31.12.1998 | 2555 | 164 | 2719 |
| 31.12.2000 | 2610 | 166 | 2776 |
| 31.12.2002 | 2644 | 104 | 2748 |
| 31.12.2004 | 2693 | 107 | 2800 |
| 31.12.2006 | 2643 | 90 | 2733 |
| 31.12.2008 | 2609 | 87 | 2696 |
| 31.12.2010 | 2589 | 96 | 2685 |
| 31.12.2012 | 2544 | 106 | 2650 |
| 31.12.2014 | 2568 | 97 | 2665 |
| 31.12.2015 | 2576 | 95 | 2671 |
| 31.12.2016 | 2593 | 94 | 2687 |
| 31.12.2019 | 2672 | 92 | 2764 |
| 31.12.2020 | 2716 | 97 | 2813 |
| 30.06.2021 | | | |

| Einzelnen Ortsteile | | | |
|---------------------|-------------|-----------|-------------|
| Poppenhausen | 1252 | 43 | 1295 |
| Abtsroda | 384 | 8 | 392 |
| Gackenhof | 389 | 15 | 404 |
| Rodholz | 168 | 18 | 186 |
| Steinwand | 500 | 12 | 512 |
| Gesamt | 2693 | 96 | 2789 |

Mehr Vitalität und Leistung durch eine Sauerstofftherapie



Unser Herzstück: „Recreation Lounge“ - Die gesundheitsstabilisierende Wirkung zeigt sich durch eine signifikante Abnahme des Ruhepulses und einen Anstieg des Sauerstoffpartialdruckes (damit auch der Sauerstoffsättigung im Blut).
Erfolgreich bei: Stress/Burnout, Energiemangel, Schlafproblemen, Depressionen, zur Immunsystemstärkung (auch bei Grippe-symptomen), Bluthochdruck...
Zusätzlich: Schmerztherapie & Säure-Basen-Balance durch Hydroxyapatit

VITALIS - LOUNGE GERSFELD

Die Wellness- und Entspannungs-Oase in der hessischen Rhön

(Inh. Dipl.-Ing. Jens Schmiade)

Marktplatz 15 / 36129 Gersfeld (Rhön) / Tel.: 06654 - 9172 140

vitalis-lounge-gersfeld@mail.de / <https://vitalis-lounge.de>



Weitere Bürgereinrichtungen

| | | |
|--|--|-------------------|
| Bürgertelefon (Service-Center Landkreis Fulda) | | 0661 / 115 |
| Notrufe | | |
| Polizei | | 110 |
| Rettungsdienst/Notarzt | | 112 |
| Feuerwehr | | 112 |
| Krankentransport | | 0661 / 19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen | Pacelliallee 4, 36043 Fulda | 116117 |
| Krankenhäuser in der Umgebung | | |
| Klinikum Fulda | Pacelliallee 4, 36043 Fulda | 0661 / 84-0 |
| Herz-Jesu-Krankenhaus | Buttlarstraße 74, 36039 Fulda | 0661 / 15-0 |
| Acura Rhön-Klinik Gersfeld | Fritz-Stamer-Straße 9, 36129 Gersfeld | 06654 / 15-0 |
| Klinikum Gersfeld | Wolf-Hirth-Straße 18, 36129 Gersfeld | 06654 / 91843-425 |
| Helios St. Elisabeth-Klinik | Schillerstraße 22, 36088 Hünfeld | 06652 / 987-0 |
| Ärzte | | |
| Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin/Innere Medizin Landarzt MVZ Rhön | Wachtküppelstraße 20, 36163 Poppenhausen | 06658 / 2729710 |
| Gemeinschaftspraxis für Zahnmedizin | | |
| Dr. Konrad Geiger, Dr. Jacqueline Vogel, Valentina C. Rüger M. Sc. | Pferdskopfstraße 10, 36163 Poppenhausen | 06658 / 980-0 |
| Tierarzt | | |
| Tierarztpraxis Wasserkuppe, Dr. Tanja Weber | Marktplatz 26, 36129 Gersfeld | 06654 / 917538 |
| Apotheke | | |
| St. Georg Apotheke, Michael Sapper | Marienstraße 2, 36163 Poppenhausen | 06658 / 273 |
| Therapeuten | | |
| Haus für Therapie & Bewegung Karin Klug | Pferdskopfstraße 4, 36163 Poppenhausen | 06658 / 1219 |
| Physiotherapie Kimpel | Lange Trift 2, 36163 Poppenhausen | 06658 / 918602 |



Weitere Bürgereinrichtungen

| | | |
|---|---|------------------------------------|
| Physiotherapie Hildegard Wagner | Bonifatiusstraße 1, 36357 Ebersburg | 06656 / 370 |
| TherapieZentrum Rhön, Anja Albrecht | Roter Weg 2, 36163 Poppenhausen | 06658 / 918276 |
| Seniorenpflegeheime | | |
| DRK-Seniorenzentrum "Bruder Konrad" | Fuldaer Straße 1, 36157 Ebersburg | 06656 / 9626-0 |
| Seniorenzentrum Rhön | Am Kreuzgarten 2, 36129 Gersfeld | 06654 / 9177940 |
| Seniorenhaus Am Schlosspark | Schloßstraße 16, 36129 Gersfeld | 06654 / 91790 |
| Häusliche Krankenpflege | | |
| Pflegedienst Caritas Sozialstation | Am Hof 1, 36124 Eichenzell | 06659 / 4679 |
| Hauskrankenpflege Schmitt-Rödling | Ebersberger Straße 4, 36129 Gersfeld/Hettenhausen | 06656 / 919000 |
| Pflegedienst Elke Stumpf | Egon-Langheinrich-Straße 2, 36129 Gersfeld | 06654 / 7980 |
| Knechtel Pflegedienst | Wasserkuppenstraße 8, 36129 Gersfeld | 06654 / 7558 |
| Seniorentagespflege | | |
| Antonius Seniorentagesstätte Poppenhausen | Georgstraße 34, 36163 Poppenhausen | 06658 / 9177634 |
| Hilfsdienste | | |
| Caritas Geschäftsstelle | Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda | 0661 / 2428-0 |
| Caritas Sozial- und Lebensberatung | Wilhelmstraße 8, 36037 Fulda | 0661 / 2428-300 |
| Caritas-Sozialdienst für Gehörlose | Wilhelmstraße 8, 36037 Fulda | 0661 / 2428-300 |
| Caritas Schuldner- und Insolvenzberatung | Wilhelmstraße 8, 36037 Fulda | 0661 / 2428-340 |
| Caritas Sucht- und Drogenberatung | Wilhelmstraße 10, 36037 Fulda | 0661 / 2428-364 |
| Caritas Kleidermarkt | Abtstor 1, 36037 Fulda | 0661 / 2428-380 |
| Malteser Hilfsdienst | An Vierzehnheiligen 9, 36039 Fulda | 0661 / 86977-0 |
| Malteser Hilfsdienst - Behindertenfahrdienst | Landkreis Fulda, 36037 Fulda | 0661 / 953100 |
| Malteser Hilfsdienst - Hausnotruf | An Vierzehnheiligen 9, 36039 Fulda | 0661 / 869770 |
| Malteser Hilfsdienst - Hospizdienst | An Vierzehnheiligen 9, 36039 Fulda | 0661 / 86977250 |
| Telefonseelsorge (gebührenfrei/vertraulich/anonym) | | 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222 |
| Sozialdienst kath. Frauen - Beratungsstelle Fulda | Rittergasse 4, 36037 Fulda | 0661 / 83940 |



| | | |
|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Polizei-Präsidium | | |
| Polizeipräsidium Osthessen | Severingstraße 1-7, 36041 Fulda | 0661 / 105-0 |
| Polizeistation Hilders | Battentor 13, 36115 Hilders | 06681 / 96120 |
| SMOG (Schule machen ohne Gewalt) | | 06677 / 918211 |
| Giftnotruf | | |
| Insektenschutzbeauftragter Karlheinz Kern | 36163 Poppenhausen | 112 oder 06131 / 19240 |
| Störungsdienst/Bereitschaft | | |
| RhönEnergie Strom | | 0800 / 0661300 |
| Telekom-Störungsstelle | | 0800 / 3301000 |
| Wasserversorgung | | |
| OsthessenNetz | | 0661 / 12-100 |
| Wasserbeschaffungsverband Sieblos, Stefan Gensler | | 06658 / 1457 |
| Wasserbeschaffungsverband Wachtküppel, Heiko Müller | | 06658 / 1669 |
| Schornsteinfegermeister | | |
| Dirk Fromm | 36115 Ehrenberg | 06683 / 9170182 oder 0173 / 6560131 |
| Ortsteil Steinwand: Michael Sauer | 36145 Hofbieber | 06657 / 5539969 oder 0151 / 11332039 |
| Forstamt Hofbieber | | |
| Revierförsterei Poppenhausen | Thiergarten 2, 36145 Hofbieber | 06657 / 96320 |
| Forstamtsleiter Joachim Schleicher | Rauschelbach 14, 36163 Poppenhausen | 06658 / 270 oder 0160 / 4707615 |
| Kirchen | | |
| Katholische Kirchengemeinde St. Georg | Marktplatz 2, 36163 Poppenhausen | 06658 / 260 |
| Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde | Ebersberger Straße 11, 36129 Gersfeld | 06656 / 307 |
| Bestattungen | | |
| Bestattung Ebert, Markus und Marion Ebert | Georgstraße 1, 36163 Poppenhausen | 06658 / 771 |
| Schulen/Freizeiteinrichtungen | | |
| Grundschule Poppenhausen | Schulstraße 3, 36163 Poppenhausen | 06658 / 276 |



Weitere Bügereinrichtungen

| | | |
|--|--|-------------------------------------|
| Rhönschule Gersfeld | Am Dammel 2-4, 36129 Gersfeld | 06654 / 7081 |
| Anne-Frank-Schule | Am Dammel 5, 36129 Gersfeld | 06654 / 679 |
| Schule Loheland-Stiftung | Loheland, 36093 Künzell | 0661 / 392-0 |
| Volkshochschule des Landkreises Zweigstellenleiter Walter Bernhardt | 36163 Poppenhausen | 06658 / 1500 |
| Fahrschule Heun, Sascha Ebert | Georgstraße 14, 36163 Poppenhausen | 06656 / 9119661 oder 0173 / 9477356 |
| Bergsportschule Rhön, Kletterzentrum, Rainer Griebel | Georgstraße 23, 36163 Poppenhausen | 0171 / 5324343 |
| TeamTower, Pro Impuls, Jan Staubach | Freizeitanlage Lüttergrund, 36163 Poppenhausen | 06657 / 2399991 |
| Fliegerschule Wasserkuppe | Wasserkuppe 1 a, 36129 Gersfeld | 06654 / 364 |
| Gleitschirmschule Papillon Wasserkuppe | Wasserkuppe 46, 36129 Gersfeld | 06654 / 7548 |
| Jugendheime | | |
| DJO-Landesheim Rodholz | Heckenhöfchen 2, 36163 Poppenhausen | 06658 / 919000 |
| Lebensmittelmarkt | | |
| tegut...Poppenhausen, Björn Gerlach | Am Forsthaus 3, 36163 Poppenhausen | 06658 / 919270 |
| Getränke-Verkauf | | |
| Getränke Vey, Stefan Vey | Weiberberg 6, 36163 Poppenhausen | 06658 / 918705 |
| Getränkemarkt Bräuning | Marktplatz 6, 36163 Poppenhausen | 06658 / 761 |
| Sonstige Infrastruktureinrichtungen | | |
| Versicherungen | | |
| Generalagentur HDI Uwe Schleicher, Theresa Schleicher | Wachtküppelstraße 1, 36163 Poppenhausen | 06658 / 918072 |
| Deutsche Vermögensberatung Gunter Albrecht | Eubestraße 5, 36163 Poppenhausen | 06658 / 917882 |
| R + V Versicherung, Generalagentur Ewald Böhm | Grabenhofer Straße 2, 36163 Poppenhausen | 06658 / 609 |
| Rechtsanwälte | | |
| Kanzlei Schmitt, Hoff u. Kollegen | Bahnhofstraße 9, 36129 Gersfeld | 06654 / 91760-0 |
| Rechtsanwaltskanzlei Dr. Sylke Wagner-Burkard | Neuwart 48, 36163 Poppenhausen | 06658 / 9177657 |



| Energieversorger | | |
|--|------------------------------------|---------------------------------|
| Rhön-Energie Fulda Strom-, Gas- und Wasserversorgung | Löherstraße 52, 36037 Fulda | 0661 / 12-100 |
| Energiegenossenschaft Poppenhausen eG. | Hugofluß 3, 36163 Poppenhausen | 06658 / 9188800 |
| Öffentl. Nahverkehr | | |
| LNG Fulda mbH | Zieherseer Weg 2, 36037 Fulda | 0661 / 969420 |
| Rhön-Energie Bus GmbH | Löherstraße 52, 36037 Fulda | 0661 / 12-0 |
| Taxi und Fahrservice Matthias Wittner | 36163 Poppenhausen | 06658 / 375 oder 0171 / 1772973 |
| Kleinbus- & Quadvermietung Michael Schrehardt | 36163 Poppenhausen | 06658 / 918463 |
| Banken/Sparkassen | | |
| VR Genossenschaftsbank Fulda e.G. | Bahnhofstraße 1, 36037 Fulda | 0661 / 289-0 |
| VR Genossenschaftsbank Filiale Poppenhausen | Wallweg 3, 36163 Poppenhausen | |
| Sparkasse Fulda, Zentrale | Buttermarkt 2-6, 36037 Fulda | 0661 / 857-0 |
| Sparkasse Fulda Filiale Poppenhausen | Burgstraße 23, 36163 Poppenhausen | |
| Postagentur im tegut...Markt | Am Forsthaus 3, 36163 Poppenhausen | 06658 / 919270 |
| TÜV/DEKRA | | |
| TÜV Hessen | Kreuzbergstraße 42, 36043 Fulda | 0661 / 9629460 |
| DEKRA | Danziger Straße 6, 36093 Künzell | 0661 / 9459-0 |
| Vertragspartner GTÜ, KFZ-Prüfstelle, Ingenieurbüro Bratz | Hugofluß 4, 36163 Poppenhausen | 06658 / 9187834 |
| Tankstelle | | |
| Avia Xpress | Burgstraße 21, 36163 Poppenhausen | 0661 / 83910 |



Dem Alltag entfliehen und durchatmen!



Die Entwicklung der Sportanlage Lüttergrund 2004 - 2020



Neuanlegung der Skateranlage in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund in 2005



Übergabe Förderbescheid Landkreis Fulda Mai 2007 über 30.000,-€



Übergabe Förderbescheid „Sportland Hessen“ im Sommer 2007

- Umbau Tennen-Platz in Rasentrairainingsplatz
- Umbau des Parkplatzes am Schwimmbad als Großparkplatz u. Festplatznutzung
- Montage eines weiteren Flutlichtmastes
- Bau einer Stehtribüne mit Treppenanlage
- Fertigstellung der neuen Dusch- und Umkleieräume im DG des Schwimmbadgebäudes

Investition: 75.000,-€



Umbau des Tennis-Platzes / Festplatzes in einen Rasentrainingsplatz 2007
(sog. „B-Platz“)



Die Übergabe des neu gebauten Sportler-Kiosks mit Dachterrasse in 2009
Investition: 90.000,-€



Neubau des Kletterturms „TEAM TOWER“ durch Pro-Impuls in 2011
Investition: 120.000,-€



Bau der Streetball-Anlage in 2013
Investition: 5.000,-€



Die Entwicklung der Sportanlage Lüttergrund 2004 - 2020



Foto von der Übergabe der renovierten und umgebauten „Sportlerklause“, April 2014, Investition: ca. 25.000,-€



Freibad Poppenhausen: Bau einer neuen Sonnenterrasse.
Investition: 20.000,-€



Erneuerung von Spielgeräten in der Sportanlage in 2014
Investition: 5.000,-€



Übergabe Förderbescheid „Sportland Hessen“
im Dezember 2015

- Erneuerung der Tartanbahn Weit-sprunggrube
- Neubau des Kunstrasenkleinspielfeldes
- Neubau der 100-Meter-Sprintlaufbahn
- Investition: 120.000,-€



Die erneuerte Tartan-Anlaufstrecke zur Weitsprunggrube



Die 100-Meter Sprintstrecke in Tartan und das Kunstrasenkleinspielfeld
Investition: 105.000,-€



Neuer Spielplatz am Rand der Sportanlage mit Blick auf die Rasenplätze



- Der Neuaufbau des B-Platzes mit Erneuerung der Drainage,
- Einbau einer Bewässerungsanlage
- Erneuerung und Ergänzung des Ballfangzaunes

- Beschaffung von Spieler-Kabinen für den A-Platz

Investition: 105.000,-€

Gesamt-Investition 2005-2020: ca. 370.000,-€
zzgl. 120.000,-€ (Prolimpuls)



Parallel reifte im benachbarten Gersfeld ebenfalls die Überlegung, einen Segelfliegerweg zu initiieren. Bei einem gemeinsamen Treffen im Frühjahr 2018 gelang es, die Poppenhausener und Gersfelder Ideen auf einen gemeinsamen Weg zu bringen, den Segelfliegerweg Wasserkuppe, unterteilt in die „Tour Poppenhausen“ und die „Tour Gersfeld“. Gemeinsames Ziel von beiden Orten kommend, sollte das Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe sein.

Der Poppenhausener Abschnitt konnte bereits am 1. September 2018 im Rahmen des Rhöner Wandertags eröffnet werden. Die etwa 11 km lange „Tour Poppenhausen“ hat eine Steigung von ca. 510 m und ein Gefälle von ca. 80 m.

Der niedrigste Punkt befindet sich in Poppenhausen auf etwa 450 m über NHN, der höchste Punkt auf der Wasserkuppe bei 950 m über NHN.

Auf der Wasserkuppe angekommen, bieten sich eine Vielzahl von Alternativrouten als Rückweg an. Aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann man zurück an den Ausgangspunkt gelangen.

Die Realisierung des Segelfliegerweges war nur möglich durch die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen, im Einzelnen sind das:

Das Amt für Bodenmanagement Fulda (AfB), insbesondere Amtsleiterin Barbara Bachner und Alf Sobieray (Abteilungsleiter) mit der Unterstützung der Projektarbeit von Elisabeth Mihm und Jacqueline Otterbein sowie mit fachlicher Hilfe.



Spielzeug-Flieger-Übergabe durch Edgar Kremer an die Kindergärten der Gemeinde

- Bürgermeister Manfred Helfrich als Koordinator und die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes mit der Ausführung der Bauarbeiten.
- Die Buchautoren Peter F. Selinger (Stuttgart) und Joachim Jenrich (Gersfeld).
- Der Verein für Tourismus Poppenhausen
- Edgar Kremer, Seniorchef des Segelflugzeugwerkes Alexander Schleicher als Sponsor der Stationen.
- Der Rhönklub Zweigverein Poppenhausen
- Manfred Münch, Texte, Grafik u. Gestaltung Flyer
- Das Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe





Wohnmobilstellplatz in der Freizeitanlage Lüttergrund – Anlage auf 14 Stellplätze erweitert



Poppenhausen (Wasserkuppe): Die Stellplatzanlage für Wohnmobile wurde im Jahr 2004 in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund angelegt. Dabei handelt es sich um großzügige Stellplätze, die auch für großräumige Wohnmobile geeignet sind. Zur Infrastruktur gehören auch eine Ver- und Entsorgungstechnik. Stromverteiler gewähren die Entnahme von elektrischer

Energie, von einem zentralen Wasseranschluss kann Frischwasser bezogen werden. Die Freischaltung erfolgt durch Münzautomaten.

Für die Entsorgung von Fäkalien ist ein Ablauf in die Kanalisation mit Deckel vorhanden und die gegenüber aufgestellten Müllbehälter lassen die getrennte Müllentsorgung zu. Das Angebot der Stellplätze ist

in den führenden Wohnmobil-Führern gelistet und in den Apps abrufbar. Die Stellplatzanlage wurde von Beginn an gut angenommen und der Standort entwickelte sich bald zu einem kleinen „Geheimtipp“ in der Rhön. Begünstigt durch die idyllische Lage, die vorhandene Infrastruktur die Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, den direkten Einstieg in die Wander-, Nordic-Walking und Mountainbike-Wegenetze sowie die Freizeitanlage Lüttergrund und weitere aktive Freizeitmöglichkeiten sowie die Nähe zu den Versorgungsmöglichkeiten im Kernort waren beste Voraussetzungen für eine hohe Akzeptanz gegeben.

Bald zeigte sich, dass die Stellplätze wegen der großen Nachfrage nicht mehr ausreichen. Die Stellplatzanlage wurde zunächst um weitere vier auf 8 Plätze, dann auf 10, auf 12 und nun um weitere 2 auf nunmehr 14 Stellplätze erweitert.

Auch die Anzahl der Stromanschlüsse wurde entsprechend angepasst. Über den Jahreskreis sind immer wieder alle Plätze belegt, manchmal werden sogar weitere Abstellmöglichkeiten auf Stellflächen in unmittelbarer Nähe in Anspruch genommen.

Die Stellplatzgebühr beträgt 7,- € je Tag. Die Tickets können an einem Automaten gelöst werden.

Die dort aufgestellte Hinweistafel wurde erneuert und aktualisiert. Auf der Rückseite gibt ein Ortsplan mit Legende Auskunft über die wichtigsten Einrichtungen der Infrastruktur von Poppenhausen, die in wenigen Gehminuten zu erreichen ist. Die Stellplatzanlage für Wohnmobile hat sich nicht zuletzt durch die Auswirkungen der Pandemie zu einem wichtigen Baustein der Tourismuswirtschaft entwickelt.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Freibad in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund

Sanierung durch Landesprogramm SWIM durchgeführt

Das Freischwimmbad der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) wurde im Jahr 1985 gebaut und wird seither im Sport- und Freizeitgelände Lüttergrund betrieben.

Für die Luftkurortgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) ist das Freibad ein unverzichtbarer Baustein des Freizeitangebotes für Einheimische und Gäste. Der Fortbestand ist auch Voraussetzung für die Anerkennung des Prädikats „Staatlich anerkannter Luftkurort“, das derzeit turnusgemäß auf dem Prüfstand steht.

Nach 35 Jahren war insbesondere der Beckenkopf schadhaft. Die speziell geformten Kopffliesen zeigten umlaufend Rissbildung, die zu Frostschäden führte. Weiterhin war die Verfübung der Beckenfliesen inzwischen stark ausgewaschen.

Frostschäden zeigen sich auch in den Durchgangsduschen zum Schwimmbecken sowie im Kinderplanschbecken. Durch die Rissbildung drohten den Kleinkindern Schnittverletzungen. Außerdem war der umlaufende Pflasterbelag

nach 35 Jahren schadhaft, wodurch Verletzungen beim Barfußlaufen drohen.

Um das Freibad auch weiterhin gefahrlos nutzen zu können, waren die vorgenannten Sanierungsarbeiten dringend erforderlich.

Die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) hatte sich daher beim Land Hessen um eine Förderung aus dem Landesprogramm SWIM beworben und erhielt einen entsprechenden Förderbescheid.

Dieser war die Voraussetzung, um die Sanierungsmaßnahme ausführen zu können. Folgende Bauarbeiten wurden durch Fachfirmen und durch Eigenleistung des Bauhof-Teams ausgeführt:

Die Erneuerung des Beckenkopfes, die Neubeschichtung und Auskleidung des Schwimmbeckens sowie des Schwallwasserbehälters, die Erneuerung der Durchgangsduschen und die Erneuerung des Flächenbelags um das Schwimmbecken. „Das kleine und idyllisch in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund ge-



Eine Szene des Freibad-Betriebs in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund vom Sommer 2019

legene Freischwimmbad soll damit erhalten und mit der Sanierung ertüchtigt werden, um dieses auch in Jahrzehnten noch betreiben zu können“, so die übereinstimmende Meinung der Mandatsträger/-innen der gemeindlichen Gremien und der Verantwortlichen im Rathaus.

Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen ca. 110.000,- €. Gemäß Berechnung des Zuwendungsgebers betragen die zuwendungsfä-

higen Kosten 85.000,- €. Aus dem Landesförderprogramm erhielt die Gemeinde gemäß Bescheid eine Zuwendung in Höhe von 60 %, mithin 51.100,- €. Der Eigenanteil der Gemeinde betrug demnach ca. 59.000,- €.

Für Poppenhausen als Luftkurort- und Tourismusgemeinde ist das Freibad ein unverzichtbarer Baustein des Freizeitangebotes für Gäste und Einheimische.



Gastronomie

| Gaststätten | Öffnungszeiten | Speisekarten und Websites |
|---|---|---------------------------|
| Landgasthof „Zum Stern“ Marktplatz 5 - Poppenhausen Tel.: 06658 / 1202 | Mo., Mi. - Sa. 16.00-21.00 Uhr So. 11.30 - 21.00 Uhr | landgasthof-zum-stern.com |
| Schnellrestaurant Maro Marktplatz 4 - Poppenhausen Tel.: 06658 / 9187198 oder -99 | Di., Mi., Do. 16.00 - 22.00 Uhr Fr., Sa. So. 11.00 - 22.00 Uhr | pizzeria-marode |
| Restaurant Mister Kebap Georgstraße 7 - Poppenhausen Tel.: 06658 / 9187810 | Mo., Mi. - So. 11.00 - 22.00 Uhr | mister-kebab.de |
| Cafe & Bistro Papperts Georgstraße 15-17 - Poppenhausen Tel.: 06658 / 918846 | Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr Sa. 06.00 - 17.00 Uhr So. 07.00 - 17.00 Uhr | papperts.de |
| Fuldaer Haus Maulkuppe 1 - OT Steinwand Tel.: 06658 / 242 | Di. - So. 11.00 - 22.00 Uhr | fuldaer-haus.de |



Rhöner Heilpflanzenschule
Rauschelbach 5 · 36163 Poppenhausen · Telefon 06658-9177671
Wir bieten an: Grundausbildung Phytotherapie, Seminare,
Fortbildungen, Kräuterabende, Kräuterführungen u.v.m.
Nähere Informationen unter: www.rhoener-heilpflanzenschule.de



Getränke Markt
Getränke Vey Stefans Party- und Event-Service
Weiberberg 6 · 36163 Poppenhausen
Telefon: 06658/918705 · Handy: 0171/9555103



| Gaststätten | Öffnungszeiten | Speisekarten und Websites |
|--|---|---------------------------------|
| Gasthaus Zur Steinwand Steinwand 5 - OT Steinwand Tel.: 06658 / 328 | Sa + So. 11.30 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr | gasthaus-zursteinwand.hpage.com |
| Jausenstation Bio Hof Gensler Hohensteg 5 - OT Steinwand Tel.: 06658 / 1595 | Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr <i>Öffnungszeiten Oktober bis April</i> | rhoenindianerhotel.com |
| Gasthaus Zum Heckenhöfchen Heckenhöfchen 4 - OT Rodholz Tel.: 06658 / 325 | Mi. - So. 11.00 - 21.00 Uhr | heckenhoefchen.de |
| Restaurant Hessisch Canada Wasserkuppenstraße 18 - OT Abtsroda Tel.: 06658 / 9188417 | Mo., Di., Mi., Fr. 12.00 - 22.00Uhr Sa. und So. 12.00 - 22.00 Uhr Küche bis 21.00 Uhr | hessischcanada.com |
| Waldgasthof „Zum Wachtküppel“ Am Steinbruch 1 - 36129 Gersfeld Tel.: 06654 / 323 | Sa. 11.00 - 21.00 Uhr So. 11.00 - 17.00 Uhr | wachtkueppel.de |
| Enzianhütte Bornbergerstraße – 36115 Hilders-Dietges Tel.: 06658 / 319 | Mi. - So. 11.30 - 22.00 Uhr Küche bis 20.00 Uhr | enzianhuette-rhoen.de |
| Grabenhöfchen An der B458 Tel.: 06658 / 316 | Mo., Di., Do., Fr., Sa. 11.30 - 21.00 Uhr So. 11.30 - 20 Uhr | grabenhoefchen.de |

**Da die angegebenen Öffnungszeiten auch geändert werden können,
wird eine vorsorgliche telefonische Auskunft empfohlen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Trau-Orte des Standesamtes Poppenhausen (Wasserkuppe)



Der Hochzeitspavillon am Ende des Liebesweges

- Der Hochzeitspavillon am Liebesweg
- Der Trau-Saal im Rathaus

Im Biosphärenreservat Rhön, am Fuße von Hessens höchstem Berg, der Wasserkuppe, befindet sich die Luftkurortgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe). In herrlicher Landschaft gelegen präsentiert sich der Ort als lebendige und attraktive

Gemeinde inmitten einer gepflegten Natur- und Kulturlandschaft. Genau diese Vorzüge sollen auch die Hochzeitspaare hautnah während ihrer Trauung erleben dürfen.

Daher bietet die Gemeinde am Ende des Poppenhausener Liebesweges Trauungen in der freien Natur an. In einem eigens errichteten Hochzeitspavillon oberhalb von

Poppenhausen – mit herrlichem Blick über den Ort und die Rhöner Berge – wird der Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Erlebnis im Leben des Brautpaares.

Aber auch der modern gestaltete und lichtdurchflutete Trausaal im Rathaus eröffnet den Paaren die Möglichkeit, sich ihr „Ja-Wort“ zu geben.

Hier finden kleinere und größere Hochzeitsgesellschaften ein attraktives Ambiente. Gerade für größere Hochzeitsgesellschaften bietet der Saal reichlich Platz.

So können beispielsweise bis zu 60 Gäste bequem Platz finden und dem „Ja-Wort“ der Brautpaare lauschen.

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sprechen Sie uns gerne an!



Kontakt:

Standesamt Poppenhausen
(Wasserkuppe)
Herr Andreas Hamm
Von-Steinrück-Platz 1
36163 Poppenhausen
(Wasserkuppe)
Tel. 06658 / 9600-16
E-Mail: a.hamm@
poppenhausen-wasserkuppe.de

Wann können Sie in Poppenhausen (Wasserkuppe) heiraten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag:
8.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

... und natürlich auch gerne nach Absprache zu anderen Zeiten sowie am Wochenende!





Der neue Selfie-Point im Land der offenen Fernen

In exponierter Lage zu Beginn der Kunstmeile Steinwand, gegenüber dem Gasthaus Fuldaer Haus an der Maulkuppe, ist der „Poppenhauser Selfie-Point“ entstanden.

Mit Wasserkuppe, Pferdkopf, Eube, Teufelstein, Ebersburg und der sog. „Langen Rhön“ im Frankenland bis in den Spessart im Hintergrund haben Rhönbegeisterte nun die Möglichkeit, an diesem Platz ein besonderes Erinnerungsfoto zu fertigen - entweder alleine, zu zweit oder mit einer ganzen Gruppe oder der Familie.

Darüber hinaus kann jeder, der sein Bild auf einem der Social-Media-Kanäle unter #rhoenerselfiepoint postet zweimal im Jahr an der Verlosung von attraktiven Gewinnen teilnehmen.

Weitere Infos in der Tourist-Info:

E-Mail: tourismus@poppenhausen-wasserkuppe.de
Tel.: 06658 / 960013

Der Poppenhauser Selfie-Point, die Gestaltung nimmt Bezug zu unserem Hausberg auf.



Ortslandwirte und Stellvertreter im Landkreis Fulda

Amtsperiode 2016 bis 2021 (Neuwahlen in 2022)

| Gemeinde | Ortsteil/e | Ortslandwirt | Stellvertreter |
|--------------|-------------------------|--------------------------------------|---|
| Poppenhausen | Gackenhof, Poppenhausen | Reinhold Mathes Tel.: 06658 / 751 | Hubertus Goldbach Tel.: 06658 / 919105 |
| | Steinwand | Lothar Müller Tel.: 06658 / 606 | Klaus Jestädt Tel.: 06658 / 1615 |
| | Abtsroda, Rodholz | Thomas Sauer Tel.: 06658 / 919684 | Martin Hornfeck Tel.: 06658 / 1379 |



Der „Nordic Walking Panorama-Park“ - in der Natursportgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)



Nordic Walking ist effektives Ganzkörpertraining mit speziellen Stöcken -made in Finnland - die beste Erfindung der Finnen nach der Sauna! Was hat das bloß zu bedeuten? Seit mehreren Jahren sieht man in Europa immer mehr Menschen mit Stöcken in den Händen fröhlich durch die Gegend laufen.

Die Antwort ist einfach: Diese Menschen sind mit dem Nordic Walking Virus infiziert. Schnell die Stöcke gepackt, raus in die Natur und schon geht das Training im individuellen Tempo los.

Poppenhausen (Wasserkuppe) – die Natursportgemeinde im UNESCO Biosphärenreservat, dort wo die Rhön besonders schön ist... unterstützte die Initiative Nordic-Walking sehr früh.

Bereits im Jahr 2004 eröffnete sie den ersten neu angelegten „Nordic-Walking-Panorama-Park“ in der Region Fulda-Rhön mit 4 ausgewiesenen Rundstrecken. Für das Nordic-



Die Strecken-Übersichtskarte am Ausgangspunkt

Walking-Zentrum Poppenhausen mit seiner Wege-Infrastruktur, die für Nordic-Walker bestens geeignet ist, spricht die attraktive Lage,

eingebettet im idyllischen Talkessel des oberen Lüttertals, umgeben von einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft.

Mit gutem Grund spricht man hier auch vom „Land der offenen Fernen“, das ständig wechselnde, attraktive Ein- und Ausblicke in die Rhöner Kulturlandschaft bietet. Der „Nordic Walking Panorama-Park“ hat seinen Startpunkt in der idyllisch gelegenen Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund.

Dort haben die Läufer die Auswahl unter vier Strecken (2,5 – 7,4, 10 und 11,5 km) mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Auf Feldwiesen und Wirtschaftswegen wird jedem Nordic Walker und jedem der es werden möchte, ein Trainings-Areal unabhängig von Wegekenntnis und Laufbetreuung geboten.

Am Start der Strecken erhält man auf einer Schautafel zuerst einige generelle Tipps zum Gehen mit Stöcken und Anregungen zum Aufwärmen der Muskulatur. Unterwegs auf den Strecken hat man an ausgesuchten Punkten, die gleichzeitig unvergessliche Ein- und Ausblicke in die Rhön geben, die Gelegenheit zur Kräftigung der Muskulatur.

Dies entweder alleine oder mit Partnerübungen. Natürlich immer verbunden mit dem Sportgerät



des Nordic Walkers, dem Stock und vielleicht auch mit fachkundigen Anleitungen von einem erfahrenen Trainer. Während und am Ende der Strecken werden auf Schautafeln Übungen zum Dehnen angeboten, um die Entspannung zu genießen.

Wer den „Nordic Walking Panorama-Park“ mit seinen wertvollen Tipps und Hinweisen zur körperlichen Fitness regelmäßig nutzt, wird schnell feststellen, dass die regelmäßige Aktivität in freier Natur der Gesundheit zuträglich ist, das körperliche Wohlbefinden begünstigt und sich die Lebensqualität verbessert.

Mit der Einrichtung des „Nordic-Walking-Panorama-Parks“ leistet die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) nicht nur einen guten Beitrag zur körperlichen Fitness mit einem schonenden, effektiven Ganzkörpertraining, sondern nutzt zudem die Chance, das bestehende Angebot im Bereich des Tourismus sinnvoll zu erweitern.

Da das „Land der offenen Fernen“ dem naturverbundenen Sportler eine gute Orientierung bietet, stehen natürlich auch alle ausgewiesenen Wege abseits der ausgeschilderten Nordic-Walking-Strecken für eine Begehung zur Verfügung.



Das Poppenhausen-Shirt

SCHUHAUS NIEBLING  Das Fachgeschäft mit der gesunden  -Note

Bequemschuhe für Damen und Herren • Kinderschuhe Größe 18 - 38
Wander- und Freizeitschuhe Größe 27 - 47
Schuhkauf mit Termin • Fußtraining für Erwachsene u. Kinder
Mobilisierungsmassage zum Aktivieren der Füße

Schuhhaus Niebling • 36129 Gersfeld (Rhön) • Schloßstr. 18 • Tel. 06654 - 919639
Öffnungszeiten: Mo | Di | Do | Fr | Sa 9.00-12.30 Uhr | Di u. Do 14.00-18.00 Uhr
Terminvereinbarungen möglich: Mittwochvormittag u. Freitagnachmittag
Mittwochnachmittag geschlossen

Tiere hautnah erleben



WILDPARK GERSFELD (RHÖN)

Streichelzoo, Spielplatz, begehbare Wildgatter, Tarpán-Pferde, Wisente, Otter, Wildkatzengehege ...

Täglich geöffnet – für die ganze Familie
www.wildpark-gersfeld.de



Die Poppenhausener Kunstmeile ... dort wo sich Kunst und Natur begegnen

von Manfred Helfrich

Poppenhausen-Steinwand: Im Jahr 2004 wurde im Poppenhausener Ortsteil Steinwand auf dem Verbindungsweg zwischen der Maulkuppe und dem Grabenhöfchen die „Poppenhausener Kunstmeile“ eröffnet.

Bis dahin waren seit 2001 in drei Workshops von renommierten Bildhauern Holzskulpturen gefertigt und auf dem mit Fußgängern stark frequentierten Verbindungsweg aufgestellt worden. Die Initiative ergriffen damals die Gemeinde Poppenhausen, das Forstamt Hofbieber mit dem Poppenhausener Revierförster Joachim Schleicher und der Bildhauer Dr. Ulrich Barnickel.



Dieses Schild weist zu Beginn und zum Ende auf die Poppenhausener Kunstmeile hin.



Hauptinitiator und Leitfigur der Poppenhausener Kunstmeile: Dr. Ulrich Barnickel bei den Poppenhausener Bildhauer-Tagen 2021.

Während die heimischen Bildhauer Dr. Uli Barnickel und Elmar Baumgarten bisher alle Bildhauer-Tage begleiteten, kamen die weiteren Teilnehmer aus der Ferne, beispielsweise aus Berlin, aus den ostdeutschen Bundesländern und aus der Schweiz und aus Österreich.

Die Bildhauer hatten während des jeweils 4-tägigen Workshops, der grundsätzlich im September stattfindet, ihre Gedanken zum Thema mit der Herstellung einer Holzskulptur zum Ausdruck zu bringen.

Die Themen der seitherigen Poppenhausener Bildhauer-Tage lauteten:

- 2001 – Baumgrenzen-Ulmen in der Rhön
- 2002 – einsam und gemeinsam
- 2003 – Zwischen Himmel und Erde
- 2005 – Tür und Tor
- 2008 – Nebelwelten
- 2009 – Aufwind
- 2011 – Ignoranz
- 2013 – Demut
- 2015 – Überflieger
- 2017 – Integration
- 2019 – Alles für Dich
- 2021 - Wandern

Die Skulpturen werden jeweils anlässlich ihrer Vorstellung Übergangsweise auf der „Terrasse der Kunst und Kultur“ im Ortskern von Poppenhausen aufgestellt. Bei dem kleinen Festakt der Präsentation formulieren die Künstler ihre Gedanken zu ihrem Werk und stellen es so dem interessierten Publikum vor. Im Frühsommer des Folgejahres finden die Skulpturen dann ihren festen Platz am Wegesrand des Themenweges. Durch die regelmäßige Wiederholung der Bildhauer-Tage wurde die Poppenhausener Kunstmeile erkennbar „verdichtet“, denn inzwischen zählt man dort über 40 Skulpturen zu den verschiedenen Themen. Edelstahltafeln nennen das Thema, den Bildhauer und die Sponsoren, die eine Patenschaft für das jeweilige Kunstwerk übernommen hatten. Bürgermeister Manfred Helfrich, der für die Ausrichtung der Bildhauer-Tage zuständig ist, meint: „Kunst kann entscheidendes für die Region tun – aber die Region muss auch bereit sein, etwas für die Kunst zu tun. Kunst muss und will man nicht immer verstehen. Kunst soll auch den Betrachter provozieren und ihn dazu auffordern, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.“



Eine der inzwischen über 40 Skulpturen auf der Kunstmeile:

Der „Riese Mils“, ein Mythos der Rhön, mit Blick Richtung Milseburg, wurde von Bildhauer Elmar Baumgarten zum Thema „Baumgrenzen – Ulmen in der Rhön“ hergestellt.

Wenn die Skulpturen fernab von Galerien und Museen auf dem Verbindungsweg zwischen Grabenhöfchen und Maulkuppe, also in weiter Flur aufgestellt werden, so verbinden wir damit den Wunsch und das Ziel, Kunst in der reizvollen heimischen Landschaft jederzeit jedermann frei zugänglich und erlebbar zu machen. Der Veranstalter, die Sponsoren und die Bildhauer sind davon überzeugt, dass auch in den kommenden Jahren passende interessante Themen gefunden werden, um die „Poppenhausener Kunstmeile“ mit weiteren Skulpturen zu bereichern.

„Kunst – hergestellt und ausgestellt in der freien Natur, dies ist ein besonderes Angebot für Einheimische und Gäste gleichermaßen.“



Bildhauer und Organisatoren der Bildhauer-Tage 2021 bei der Präsentation der Skulpturen auf der Terrasse der Kunst und Kultur v.l.: Ortsvorsteher Peter Detig, die Bildhauer Elmar Baumgarten, Jana Debrodt, Johanna M. Helle, Johannes Baumgarten, Johanna Barth, Elias Frisch, Beat Breitenstein, Dr. Ulrich Barnickel u. Bürgermeister Manfred Helfrich.



Güntersberg 1 · 36163 Poppenhausen

immer Do. 10 bis 18 Uhr

Wasserkuppe 52 · 36129 Gersfeld

Ostern bis Allerheiligen
täglich von 10 bis 18 Uhr

Im Winter jeden Sa. & So. geöffnet





Der Poppenhausener Fruchtepfad



Die Schautafel am Einstieg in den Poppenhausener Fruchtepfad

In der Freizeitanlage Lüttergrund wurde im Sommer 2013 der „Poppenhausener Fruchtepfad“ angelegt. Das Projekt ist das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit zwischen der Interessengemeinschaft „Poppenhausener Fruchtepfad“, dem Rhöner Fruchtatelier Ute Krenzer und der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe). Auf

dem Gelände des Kneipp-Parks sind etwa 40 verschiedene Rhöner Frucht-Sträucher und – Bäume gepflanzt worden.

Die heimischen Früchte – auch die, die vielleicht nicht so bekannt sind, sollen den Bürgern und Besuchern der Tourismusgemeinde nähergebracht werden, das ist das

Ziel des Poppenhausener Fruchtepfads. Der Fruchtepfad, der in der idyllischen Freizeitanlage an der Kneipp-Anlage, den Bauerngärten, dem Ententeich und der Voliere vorbeiführt, ist das ganze Jahr über ein attraktives Ziel.

Schließlich verändern sich die Pflanzen in der Vegetationszeit stetig. Vom Sprießen der ersten Knospen, dem Wachsen der Blätter, der Blüte bis zur Reife und der Ernte der Früchte bis hin zum Verlust der Blätter im Herbst.

Ute Krenzer und ihr Team hat sich einiges ausgedacht, um den Fruchtepfad erlebbar zu machen.

So werden unregelmäßig Führungen angeboten, die den jeweiligen Zielgruppen angepasst werden. Dazu zählen Kindergärten, Schulen, Vereine, Erwachsenen- wie auch Seniorengruppen. Das Angebot am Themenweg ist ein Querschnitt der heimischen Rhöner Früchte. Die Initiative wurde vom Biosphärenreservat Rhön, einigen

Tourismusanbietern, einem Rhöner Getränkehersteller und auch von Privatpersonen mit Spenden unterstützt.

Die Gemeinde Poppenhausen förderte das Projekt mit der Übernahme eines Kostenanteils, der Begleitung und Ausführung der Pflanzarbeiten, das Aufstellen der Schautafeln, durch verschiedene Pflegemaßnahmen sowie der Möglichkeit, das Gelände der Freizeitanlage für das Projekt nutzen zu können.

Bei den Führungen, die individuell gebucht werden können, erläutert Ute Krenzer und ihr Team bei einem Rundgang gerne die einzelnen Früchte und nennt die Möglichkeiten der Verarbeitung und des Genusses.

Kontakt:
„Rhöner Fruchtgenuss“
Ute Krenzer
Tel. 06658 / 268
E-Mail: utekrenzer@gmx.de

Sehen und erleben – Lassen Sie sich von unseren Freizeitangeboten überraschen!



Ein Lebensthemen-Baum ziert die Ortsmitte

Poppenhausen zeigt sich seit vielen Jahren offen für Kunst und Kultur. Anschauliche Beispiele sind die Terrasse der Kunst und Kultur, die Poppenhausener Kunstmeile, der Rhön-Baron am Stein, die Skulptur des Radfahrers am Ortseingang sowie Elemente im Rathausgarten, vor dem Von-Steinrück-Haus und auch Figuren auf den Mauersockeln der Wohnanlage St. Elisabeth. Auch wenn Kunst in ihrer jeweiligen Ausführung nicht Jedem gefallen kann, muss und will, manchmal auch provoziert und für Diskussion und Auseinandersetzung sorgt, so bereichert Kunst doch ungemein und schmückt das Erscheinungsbild im privaten Umfeld oder im öffentlichen Raum. Im Zuge des Umbaus und der Neugestaltung des Ortsmittelpunktes Georgstraße / Marienstraße wurde im Seitenbereich der Durchgangsstraße als gestalterisches Element ein Lebensthemenbaum in Form einer Metallskulptur aufgestellt. Die Maßnahme wurde im Arbeitskreis der in den Jahren 2010-2018 laufenden Dorferneuerung beraten und entschieden. Der Lebensthemenbaum wertet den Platz erkennbar auf. Er ist nicht wie manche vermuten, mit einem Naturbaum zu vergleichen, sondern

es handelt sich um eine sinnhafte Metallskulptur, ein von dem renommierten Bildhauers Dr. Ulrich Barnickel entworfene und hergestellte Skulptur, die dort auch als Raumteiler wahrgenommen wird. Die Skulptur fügt sich bestens in die Umgebung des Platzes mit der vorhandenen Gebäudekulisse ein. Der Stamm ist aus dickem Stahlrohr mit einem Durchmesser von ca. 60 cm. Daran sind Äste aus Metall, die sich nach oben verzweigen. Daran hängen zahlreiche aus Metall geformte „Blätter“. In der Hauptsache soll der etwa 5 Meter hohe Baum in dunkelgrauer Grundfarbe für eine flexible Dekoration zur Verfügung stehen. Die Bürger können sich gerne daran beteiligen und den Themenbaum zu den jeweiligen Jahreszeiten dekorieren. So werden seither z.B. der Frühling zu Ostern und der Herbst zum Ernte-Dank entsprechend mit Blumen, Früchten und themenbezogener Dekoration dargestellt.

Auch einige Vereine nutzten bereits den Themenbaum, um auf ein Jubiläum oder eine Veranstaltung hinzuweisen. Alles in allem ein gelungenes Projekt, das für eine positive Wahrnehmung sorgt und von vielen Betrachtern bestaunt wird.



Dekorationsbeispiel der Poppenhausener Landfrauen zu Ernte-Dank 2020



Ämter und Dienststellen Landkreis Fulda

| Kreisverwaltung Landkreis Fulda | | | | |
|---------------------------------|------------------------------|-------------|--|---------------------------------------|
| Landratsamt Fulda | Wörthstraße 15 | 36037 Fulda | 0661 / 115 <i>Behörden-Nummer</i> 0661 / 6006-0 <i>Zentrale</i> | info@landkreis-fulda.de |
| Amt für Arbeit u. Soziales | Robert-Kircher-Straße 24 | 36037 Fulda | 0661 / 6006-8000 | kreisjobcenter@landkreis-fulda.de |
| Ausländerbehörde/Asylbehörde | Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9 | 36037 Fulda | 0661 / 6006-0 | auslaenderbehoerde@landkreis-fulda.de |
| Kreisgesundheitsamt | Otfr.-v.-Weißenburg-Straße 3 | 36037 Fulda | 0661 / 6006-6000 | gesundheitsamt@landkreis-fulda.de |
| Straßenverkehrsamt | Kreuzbergstraße 42 b | 36043 Fulda | 0661 / 6006-1100 | zulassungsbehoerde@landkreis-fulda.de |
| Verkehrsbehörde | Kreuzbergstraße 42 b | 36043 Fulda | 0661 / 6006-1100 | zulassungsbehoerde@landkreis-fulda.de |
| Kfz-Zulassungsstelle | Kreuzbergstraße 42 b | 36043 Fulda | 0661 / 6006-1100 | zulassungsbehoerde@landkreis-fulda.de |
| Führerscheinstelle | Kreuzbergstraße 42 b | 36043 Fulda | 0661 / 6006-1100 | zulassungsbehoerde@landkreis-fulda.de |
| Volkshochschule | Wörthstraße 15 | 36037 Fulda | 0661 / 6006-1600 | vhs@landkreis-fulda.de |

| Sonstige Ämter, Dienststellen und Verbände | | | | |
|--|-------------------------|------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Bundesagentur für Arbeit | Rangstraße 4 | 36037 Fulda | 0661 / 17111 | badhersfeld-fulda@arbeitsagentur.de |
| Industrie- u. Handelskammer Fulda | Heinrichstraße 8 | 36037 Fulda | 0661 / 2840 | info@fulda.ihk.de |
| Kreishandwerkerschaft | Rabanusstraße 33 | 36037 Fulda | 0661 / 902240 | info@kh-fulda.de |
| Kreisbauernverband | Kreuzgrundweg 1a | 36100 Petersberg | 0661 / 65070 | kbvfulda@gmx.de |
| Finanzamt Fulda | Königstraße 2 | 36037 Fulda | 0661 / 92401 | poststelle@fafda.hessen.de |
| Kreis-Tierheim Fulda-Hünfeld e.V. | Geißhecke 6 | 36039 Fulda | 0661 / 607413 | info@tierheim-fulda.de |
| Umweltzentrum e.V. | Johannisstraße 44 | 36041 Fulda | 0661 / 9709790 | kontakt@umweltzentrum-fulda.de |
| Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung | An der Röthe 15 | 36100 Petersberg | 0661 / 60069300 | info@landkreis-fulda.de |
| Beratungsstelle f. Eltern u. Kinder | Marienstraße 5 | 36037 Fulda | 0661 / 9015780 | erziehungsberatung@landkreis-fulda.de |
| Caritasverband Fulda e.V. | Wilhelmstraße 2 | 36037 Fulda | 0661 / 24280 | info@caritas-fulda.de |
| Verbraucher-Zentrale Fulda | Karlstraße 2 | 36037 Fulda | 0661 / 77453 | v2h@verbraucherzentrale-hessen.de |
| Deutsches Rotes Kreuz | St.-Laurentius-Straße 4 | 36041 Fulda | 0661 / 902910 | kontakt@drk-fulda.de |



| | | | | |
|---|---------------|-------------|----------------|-------------------------|
| Sozialdienst kath. Frauen | Rittergasse 4 | 36037 Fulda | 0661 / 839410 | info@skf-fulda.de |
| Hilfe häusl. u. sexuelle Gewalt | Karlstraße 30 | 36037 Fulda | 0661 / 839415 | info@skf-fulda.de |
| Frauenhaus Fulda | Rittergasse 4 | 36037 Fulda | 0661 / 9529525 | frauenhaus@skf-fulda.de |
| Anonyme Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt | | | 0180 / 3320640 | info@skf-fulda.de |

Rentenangelegenheiten

| | | | | |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-----------------|--------------------------------------|
| Deutsche Rentenversicherung | Danziger Straße 2 | 36093 Künzell | 0661 / 96093120 | kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-----------------|--------------------------------------|

Bus und Bahn

| | | | | |
|-----------------------------------|----------------|-------------|----------------|-------------------------------|
| RhönEnergie Bus GmbH | Löherstraße 52 | 36037 Fulda | 0661 / 120 | info.nahverkehr@re-verkehr.de |
| LNG Fulda mbH | Zieherer Weg 2 | 36037 Fulda | 0661 / 969420 | info@lng-fulda.de |
| Deutsche Bahn, Reisezentrum Fulda | Am Bahnhof 3 | 36037 Fulda | 0180 / 6996633 | reiseportal@bahn.de |

Sonstiges

| | | | | |
|--|-----------------|----------------|-----------------|----------------------|
| Deutscher Wetterdienst | | | 0180 / 2913913 | info@dwd.de |
| Rhön-Info Zentrum Wasserkuppe | Wasserkuppe 1 | 36129 Gersfeld | 06654 / 917120 | wasserkuppe@rhoen.de |
| Biosphärenreservat Rhön, Hess. Verwaltungsstelle | Marienstraße 13 | 36115 Hilders | 0661 / 60067800 | info@vnr-rhoen.de |

Presse-Medien

| | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------|----------------------------------|
| Fuldaer Zeitung, Verlag Parzeller | Frankfurter Straße 8 | 36043 Fulda | 0661 / 2800 | redaktion@fuldaerzeitung.de |
| Marktkorb-MGV | Frankfurter Straße 8 | 36043 Fulda | 0661 / 280653 | redaktion@marktkorb.de |
| Fulda Aktuell | Leipziger Straße 145 | 36037 Fulda | 0661 / 902250 | info@fuldaaktuell.de |
| Hessischer Rundfunk | Rabanusstraße 14-16 | 36037 Fulda | 0661 / 700310 | studio-fulda@hr.de |
| Osthessen-News | Neuenberger Straße 23 | 36041 Fulda | 0661 / 4804880 | redaktion@osthessen-news.de |
| Osthessen-Zeitung | Isarstraße 6 | 36124 Eichenzell | 06659 / 918295 | info@osthessen-zeitung.de |
| Fuldaer Nachrichten | Balthasarstraße 27 | 50670 Köln | 0151 / 50450411 | redaktion@fuldaer-nachrichten.de |



Kinderbetreuung und Kinderbildung



Die neue Kindertagesstätte RhönKinder-Haus mit Freigelände

Allgemeines:

Die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) strengt sich seit vielen Jahren an, ein vorbildliches Angebot von der Geburt an bis zum 10. Lebensjahr für die Kinderbetreuung vorzuhalten und präsentiert sich als familienfreundliche Gemeinde. Die Möglichkeiten der Betreuung reichen von den Tagesmüttern über die Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ sowie die katholische Kindertagesstätte „St. Elisabeth“ und die

Kindertagesstätte „RhönKinder-Haus“ bis hin zum Kinderhort für die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler/-innen.

Ein gutes Angebot bei der Kinderbetreuung zählt heute zu den wichtigsten Bestandteilen der sozialen Infrastruktur im ländlichen Raum. Bei der Wahl des Wohnortes für die Familie ist zunehmend auch die Betreuungsmöglichkeit der Kinder von Bedeutung.

Die Betreuung, die Begleitung und die Bildung orientiert sich an einer christlichen und sozialen Wertevorstellung. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, dass die Erzieher/-innen die Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit nach den Bedürfnissen der Kinder ausrichten. Entsprechend unserem Leitbild „Tradition bewahren – Fortschritt leben“ bekennen wir uns einerseits zur traditionellen Familie, in der die Eltern Zeit haben oder sich die Zeit nehmen, ihre Kinder in den ersten Lebensjahren eng zu begleiten.

Andererseits sind wir uns aber auch bewusst, dass sich die Gesellschaft, die Zwänge und die Bedürfnisse der Menschen und damit auch die der Familien verändert haben. Zusammenfassend ist es unser Bestreben, die hier lebenden Familien und auch die alleinerziehenden Eltern bei ihrer Aufgabenstellung zu unterstützen und ihren durch unsere Angebote geeignete Möglichkeiten zu eröffnen.

Die Entwicklung:

Da die Luftkurortgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) wegen ihrer vorhandenen Infrastruktur, ihrer herrlichen Lage im Biosphä-

renreservat Rhön und der guten Verkehrsanbindung attraktiv wahrgenommen wird, registrieren wir ein behutsames Wachstum, das uns auch mehr Kinder beschert. Um eine ausreichende Anzahl von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren anbieten zu können, wurde in den Jahren 2019/2020 die neue Kindertagesstätte „RhönKinder-Haus“ mit einer Betriebsgenehmigung für 50 Kinder gebaut und ihrer Bestimmung übergeben. Die neue Kindertagesstätte, die den sinnhaften Namen „RhönKinder-Haus“ trägt, wurde als Massivholzgebäude mit einer Nutzfläche von ca. 650 qm mit zwei Gruppenräumen auf zwei Ebenen, zwei Bädern, zwei Ruheräumen sowie Büros, großen Turnraum, Sozialraum, Sanitärtrakt, Technikraum und mehreren Funktionsräumen, einem Nebengebäude mit Spielgerätelager und Hausmeisterwerkstatt sowie einem eingefassten Freigelände samt Spielanlagen auf 1150 qm realisiert.

Auf dem Dach wurde eine moderne Photovoltaikanlage installiert, die für den Betrieb der Kindertagesstätte eine ausreichende Stromversorgung gewährleistet.



Kinderkrippe „Das Entdeckernest“

Bereits mehrere Jahre bevor es einen Rechtsanspruch auf eine Betreuung von Kindern unter drei Jahren gab, nahm die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) eine Vorreiterrolle in der Region ein. Nachdem ein in 2006 eingeführter sog. „Vorkindergarten“ nicht mehr ausreichend war, führte die Gemeinde zur Vorbereitung einer Entscheidung, wie es weiter gehen sollte, eine Bedarfsermittlung durch.

Motiviert durch das Ergebnis wurde unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklungsprognosen

im Sommer 2010 in der Ortsmitte der Neubau einer U3-Einrichtung realisiert. Seither werden dort bis zu 24 ein- bis dreijährige Kinder in zwei Gruppen von qualifizierten Fachkräften betreut.

Auf einer Fläche von 470 qm befinden sich großzügige, speziell ausgestattete Gruppenräume, ein Bewegungsraum, ein großer Spielflur und weitere Funktionsräume.

Das Außengelände lädt nicht nur zum Spielen, sondern auch zum Entdecken ein.



Die Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ zentral gelegen in der Ortsmitte



Das Team der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ beim 10-jährigen Jubiläum im Sommer 2020

Weil die Kleinen zum Entdecken ihrer Welt pädagogisch begleitet werden, wurde der Kinderkrippe den Namen „Das Entdeckernest“ gegeben. Ziel des pädagogischen Konzeptes unserer Kinderkrippe ist es, dass die Kinder dort eine größtmögliche Geborgenheit erfahren. Unsere Erfahrungen und die Rückmeldungen der Eltern bestärken uns, uns weiterhin mit Freude für eine gute Entwicklung der Kleinen einzusetzen.

Öffnungszeiten:

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 07:15 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Kinderkrippe Poppenhausen
Georgstraße 32
36163 Poppenhausen (Wasserkuppe)
06658 / 9187445
das.entdeckernest@
poppenhausen-wasserkuppe.de



RhönKinder-Haus als „Biosphären-Kita“ zertifiziert

**Biosphärenreservat
Rhön**



Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und die Kindertagesstätte RhönKinder-Haus Poppenhausen haben im Jahr 2020 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Dazu hatte die zu Beginn des Jahres 2020 neu eröffnete Kindertagesstätte mehrere Voraussetzungen zu erfüllen. Das Leitungsteam arbeitete nach Beratung mit der Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön ein in sich schlüssiges Konzept aus, in das die geforderten Bausteine integriert sind.

Bei den formellen und den inhaltlichen Pflicht-Kriterien geht es darum, den Kindern die umgebende Natur näher zu bringen, Zusammenhänge zu erfassen, den Jahreszeitenwechsel bewusst wahrzunehmen, die Bewegungskompetenzen durch Anreiz der Natur zu fördern sowie die Achtsamkeit der Kinder gegenüber der Natur zu stärken und zu erleben. Weiterhin verpflichtet sich die Kindertagesstätte RhönKinder-Haus durch den Kooperationsvertrag einige Kompetenzen zu stärken. Die Sachkompetenz beschäftigt sich mit den Themen Müll-

Trennung, achtsamer Umgang mit Ressourcen und Papierschöpfen – Wir stellen Papier aus Altpapier her.

Bei der Stärkung der Selbstkompetenz geht es darum, wie die Kinder die natürlichen Gegebenheiten in der heimischen Natur nutzen und erleben. Thema des wöchentlichen Wald-Tages ist beispielsweise die Mitgestaltung des Naturplatzes „Racker-Acker“, wo künftig auch regelmäßig Kinder-Konferenzen abgehalten werden sollen. Die kommunikative Kompetenz soll erreicht werden, indem die Kinder von ihren Erlebnissen und den durchgeführten Aktionen berichten, eigene Ideen und Vorschläge einbringen, die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur beschreiben können und die Pflanzen-, Baum- und Tierarten benennen können. Außerdem soll der regionale Bezug zum Biosphärenreservat, zur Region, ihrer Geschichte und ihrer Kultur aufgegriffen und verinnerlicht werden. Dabei ist die nahegelegene Freizeitanlage Lüttergrund mit dem dort angelegten Poppenhausener Fruchtepfad und dem dort platzierten Stützpunkt der Junior-Ranger ein geeignetes Betätigungs-, Erlebnis- und Lern-Gelände.



Diese Tafel neben dem Kita-Eingang weist auf die Zertifizierung hin.

Bei der Überprüfung wurde bestätigt, dass das RhönKinder-Haus bereits in mehreren Bereichen ein besonders Engagement erbringt.

Dabei handelt es sich um die Bereiche „Gesunde Ernährung“ (regionale Bio-Produkte); „Naturschutz und Ökologie“ (Fruchtepfad, Natur erleben und schützen, Sternepark Rhön), „Energie und Bauliche Maßnahmen“ (Kita-Gebäude als Massivholz-Gebäude mit Photovoltaikanlage, Stromspeicher und Luftwärmepumpe), „Soziales und Kooperation“ (Einbindung der Kinder in die Programmgestaltung und Dokumentation) sowie den Bereich „Konsum“ (Ressourcenschonung durch bewusste Müllvermeiden und -trennung und Einsatz von Recycling-Produkten). Nicht zuletzt sollen weitere Kooperationen mit

externen Partnern des Biosphärenreservates Rhön bzw. der Dachmarke Rhön geschlossen werden.

So war die Freude beim Team der Erzieherinnen der Kindertagesstätte RhönKinder-Haus, bei den Kindern und bei Bürgermeister Manfred Helfrich groß, als der Geschäftsführer der Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Martin Kremer, die Auszeichnungstafel als Zertifikat „Biosphären-Kita“ an das Leitungsteam überreichte.

Jasmin Stumpf und Julia Teppich waren sehr stolz auf diese Auszeichnung und sind sich durchaus bewusst, dass dieses Prädikat Auszeichnung und Verpflichtung zugleich darstelle.

Schließlich müsse künftig die Kooperation mit Erfüllung der Kriterien und den selbst auferlegten Verpflichtungen gelebt werden. Aber davor ist es den Verantwortlichen und den Kindern nicht bange, denn die eigene Einstellung und die örtlichen Gegebenheiten in der Luftkurortgemeinde im Biosphärenreservat Rhön bieten die besten Rahmenbedingungen für eine lange fruchtbare Zusammenarbeit.



Das gesamte Team der Kita RhönKinder-Haus im Sommer 2021

Das RhönKinder-Haus ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr-16:30 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr geöffnet.

Insgesamt können hier bis zu 50 Mädchen und Jungen in zwei Gruppen aufgenommen werden.

Kontakt:
RhönKinder-Haus
Kindertagesstätte Poppenhausen
36163 Poppenhausen
Groenhoffstraße 5
06658 / 918983-0
rhoenkinder-haus@poppenhausen-wasserkuppe.de

Hier wird Ihnen geholfen!

naturlich
RHÖN

WERTVOLLES AUS DER REGION

#lokaleinkaufen

DER HEIMATLADEN IM HERZEN VON GERSFELD

Rhöner Spezialitäten und regionale Produkte von Direkterzeugern aus nachhaltiger Landwirtschaft. Aus der Region, für die Region und mit Sorgfalt von uns für Sie ausgesucht.

- Frische und beste Qualität in unserer Markt- und Gemüsecke
- Kunst und Handwerk aus der Region und aus Eigenkreation
- Originelles und Dekoratives vom Rhönschaf aus Fell und Wolle. Bücher, Bildbände, Wander- und Bikeführer, Spielzeug & Spiele ...
- Scott E-Bike Verleih



naturlich Rhön Marktplatz 9, 36129 Gersfeld, Tel: 066 54 - 918 50 60
info@naturlich-rhoen.de, www.naturlich-rhoen.de





Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth

Der Kindergarten liegt im Ortskern von Poppenhausen fernab der Straße etwas zurückgesetzt hinter der Seniorenwohnanlage und der Senioren-Tagesstätte antonius. Das Einzugsgebiet umfasst Poppenhausen und seine umliegenden Ortsteile. Die kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth Poppenhausen gliedert sich in drei alters- und geschlechts-heterogene Regel- und Integrationsgruppen von je 20 - 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren und steht unter der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Georg Poppenhausen. Grundsatz bei der Planung der pädagogischen Arbeit

ist es, den Kindern zu helfen, ihre tägliche Lebenssituation zu bewältigen, bisher gemachte Erlebnisse aufzuarbeiten sowie zu erweitern. Hierbei orientiert man sich am partnerschaftlich/demokratischen Erziehungsstil, dessen zentrale Bedeutung darin besteht das Kind mit seiner Meinung und darüber hinaus mit seinen Problemen ernst zu nehmen und es als Partner in einem gemeinsamen Lern- und Lebensprozess zu sehen. Wichtig ist es auch, dem Kind Raum für eigenes Gestalten sowie liebevolle Unterstützung bei der kindlichen Entwicklung zu geben.



**Therapie Zentrum
Rhön**

Ergotherapie und Logopädie

Inhaberin Anja Albrecht
Roter Weg 2 • 36163 Poppenhausen
Telefon: (06658) 91 82 76 • Fax: (06658) 91 82 77
Mobil: (0170) 840 84 84 • E-Mail: info@tz-rhoen.de

www.tz-rhoen.de

Nach dem Prinzip „Hilf mir es selbst zu tun“ möchten wir die Eigenaktivität des Kindes fördern, wobei es zunehmend an Selbstsicherheit im Umgang mit seiner eigenen Umwelt gewinnt.

„Alles zu seiner Zeit“- Tagesablauf:

Bringzeit-Freispielzeit-Frühstückzeit-Spielangebote-situationsorientiertes Arbeiten-Stuhlkreiszeit-Rausgehzeit-Mittags- und Ruhezeit-Nachmittags- und Abholzeit

Durchgehende Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr – 16.30 Uhr, Freitag von 07.15 – 15.00 Uhr

Kontakt:
Katholische Kinder-Tagesstätte
St. Elisabeth
Georgstraße 36a
36163 Poppenhausen
06658 / 764
Fax: 06658 / 9178549
kath.kita-poppenhausen@t-online.de



Kinderhort Poppenhausen Von-Steinrück-Haus

Nachmittagsbetreuung der Grundschüler – ein Baustein des Bildungsangebotes

Poppenhausen (Wasserkuppe):

Die Gemeinde Poppenhausen hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinderbetreuung und Kinderbildung bedarfsorientiert zu optimieren. Sie will damit ihr Profil als familienfreundliche Kommune schärfen. Die Bemühungen für ein attraktives Leben im ländlichen Raum konzentrieren sich auf die Jüngsten in der Gesellschaft.

Neben der Betreuung in der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ für die Betreuung der ein- bis dreijährigen, der Kindertagesstätte RhönKinder-

Haus und der Kindertagesstätte St. Elisabeth für die Betreuung der drei- bis sechsjährigen Kinder gehört inzwischen längst auch die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler zu einer guten Infrastruktur. Aus diesen Gründen hat die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) im Herbst 2009 einen Kinderhort im Von-Steinrück-Haus eröffnet. Die Räumlichkeiten im Seitentrakt des Von-Steinrück-Hauses wurden bis dahin und bis zum Neubau der Kinderkrippe in 2010 übergreifend auch von der provisorischen U-3-Gruppe genutzt.



Bei der Übergabe des Anbaus an den Kinderhort mit Landrat Bernd Woide und Bürgermeister Manfred Helfrich

Zunächst wurde eine Betriebsgenehmigung für 20 Plätze erteilt, die im Time-Sharing-Verfahren (2-3-5-Tage) vergeben wurden. So konnten bis zu 30 Grundschüler/-innen diese Einrichtung nutzen. Hier wird nicht nur ein gemeinsames Mittag-

essen, Spiel und Beaufsichtigung geboten, sondern findet auch die Bildung der Persönlichkeit, des Charakters und gezielte und individuelle Förderung einzelner Kinder statt, um die schulischen Leistungen zu optimieren.



TÜREN
—
BAUHOZ
—
FUSSBÖDEN
—
HOBELWARE
—
PLATTEN



Herbert Motten

Ihr Partner rund ums Holz

Fuldaer Str. 14 | 97786 Motten | T 09748 9119-0 | herbert-motten.de



Kinderhort Poppenhausen Von-Steinrück-Haus

Der Kinderhort Poppenhausen ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden, die gut angenommen wird.

Als die Zahl der angemeldeten Hort-Kinder weiter anstieg, wurde in den Jahren 2016-2017 ein Anbau von 30 qm realisiert und die Räume insgesamt saniert und aufgewertet. Die Rahmenbedingungen für die Betreuung und Bildung der Grundschüler/-innen wurde damit weiter optimiert.

Mit Inbetriebnahme der neuen Räume wurde auch eine Aufstockung der Betriebserlaubnis auf 25 Kinder

beantragt und genehmigt. Ein funktionierender Kinderhort ist heutzutage ein Standortfaktor für junge Familien.

Mit dem Angebot Kinderbetreuung und „Kinderbildung von Anfang an“, will die Gemeinde Poppenhausen für die Familien und auch die Alleinerziehenden die Bedingungen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken und optimieren.

Die Betreuung der Schulkinder findet Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag bis 15.30 Uhr statt.

Die aktuellen Gebühren können auf der Web-Seite der Gemeinde eingesehen werden. Das abwechslungsreiche, gesunde Mittagessen wird von einem Catering-Betrieb geliefert, der für die Herstellung heimische biologische Erzeugnisse verwendet.

Das Betreuungsprogramm läuft wie folgt ab:

Gemeinsames Mittagessen, konzentrierte Schulaufgabenbetreuung (ca. 1 Stunde) und anschließend Spiel, Sport und Unterhaltung. Durch den angrenzenden öffentlichen Spielplatz und die nahe-

gelegene Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund sind dafür gute und abwechslungsreiche Möglichkeiten gegeben.

Die angemeldeten Kinder kommen nach dem Schulunterricht gerne in den nur wenige Meter von der Grundschule entfernten „Kinderhort Von-Steinrück-Haus“.

Erreichbarkeit:

Von-Steinrück-Haus (Seitentrakt),
Schulstraße 2
Tel.: 06658 / 9180975
E-Mail: kinderhort
@poppenhausen-wasserkuppe.de



Tagespflge
Seniorentreff
* Am Bahnhof *
Males. Auszeit vom Alltag

Inh. Annette Schubert
Ringstr. 1a
36129 Gersfeld - Hettenshausen
Tel. 06656-9116810
Mobil 0151 12872753

*Aufenthalt in einer besinnlichen
und fröhlichen Atmosphäre*

*Die Finanzierung wird aktiv von
den Pflegekassen unterstützt*

*Wir beraten Sie jederzeit gerne ausführlich,
weitere Informationen auch unter
www.seniorentreff-am-bahnhof.com*



Spielplatz am Parkplatz Von-Steinrück-Haus



Inklusion – Herausforderung und Chance zugleich – Sozialministerium ehrt Sozialprojekt „Leben & Arbeiten“

Bei der Auszeichnung des Landes Hessen für soziales Bürgerengagement verlieh Sozial- und Integrationsminister Kai Klose 2019 am Internationalen Tag des Ehrenamts in Wiesbaden Landesauszeichnungen für soziales Bürgerengagement an mehrere Bewerber.

„Wer sich engagiert, will unser Gemeinwesen aktiv mitgestalten und etwas für seine Mitmenschen tun“, lobte der Minister die Preisträger. Er betonte: „Wer sich sozial engagiert, trägt auch zur Stärkung unserer Demokratie bei. Denn: Ihr Engagement ist ein Zeichen für gesellschaftliche Mitbestimmung durch konkretes

Handeln.“ In Hessen sei die Bereitschaft, sich ehrenamtlich in den verschiedensten Lebensbereichen zu engagieren, außerordentlich groß. Über zwei Millionen Ehrenamtliche und Freiwillige setzen sich für die Gemeinschaft ein, um gemeinsam mit anderen Menschen etwas Gutes zu tun und direkt vor Ort etwas zu bewegen.

Die Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ wurde zum 17. Mal verliehen. Im Jahr 2019 lagen der Jury 135 Bewerbungen vor. Dies macht deutlich, in welchem Ausmaß und in welchen vielfältigen Bereichen hessische Bürgerinnen



Staatsminister Kai Klose, Steffen Teutloff, Pia Bröse, Frank Unger und Marcel Schaaf

und Bürger ehrenamtlich tätig sind und sich in herausragender Weise engagieren.

Die Geehrten erhielten neben der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ in Form einer Skulptur auch ein finanzielles Dankeschön in Höhe von 300 Euro für ihren Verein oder Organisation.

Insgesamt wurden 17 Ehrungen vorgenommen, davon 4 im Landkreis Fulda und davon eine aus Poppenhausen (Wasserkuppe). Da-

bei handelte es sich um den Verein Leben & Arbeiten in Poppenhausen e.V., der unter dem Dach des sozialen Netzwerkes „antonium: gemeinsam Mensch“ engagiert für seine seit nunmehr 10 Jahren andauernde jahrelange Inklusionsarbeit zu Gunsten von Menschen mit einem Handicap.

Sozial- und Integrationsminister Kai Klose würdigte in seiner Laudatio: Im Zentrum der Arbeit des Vereins „Leben und Arbeiten in Poppenhausen e.V.“ steht die Zielsetzung,

Schnittstelle
Kathrin Ohm

Mühlgasse Nr. 1 | 36163 Poppenhausen

Termine nach Vereinbarung
Montag & Mittwoch Ruhetag

Telefon (0 66 58) 91 86 11



Inklusion – Herausforderung und Chance zugleich – Sozialministerium ehrt Sozialprojekt „Leben & Arbeiten“

Menschen mit einer Behinderung und mit Hilfebedarf in die Gemeinde Poppenhausen zu integrieren

und sie als Gemeindemitglieder aktiv dort einzubinden. Mit seinem Engagement fördert und begleitet

der Verein die Inklusion von Menschen mit Behinderung in das Gemeindeleben von Poppenhausen und stärkt damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben jedes Einzelnen.

die Begegnung mit Menschen mit Behinderung“, so die Mitglieder des Vereinsvorstandes übereinstimmend.

Und die Alte Schule wurde zu einem echten neuen Ortsmittelpunkt. Dieser trägt zufälligerweise die Adresse Von-Steinrück-Platz 1a. Und 1a, das ist sie auch geworden. Sie wurde denkmalgerecht saniert und ist ein schmückendes Gebäude. Zwei Fachkräfte von antonius begleiten die Bewohner im täglichen Leben und halten Kontakt zu deren Arbeitgeber.

Zum Empfang der Landesauszeichnung waren Frank Unger (Vorsitzender des Vereins Leben & Arbeiten in Poppenhausen e.V.), Marcel Schaaf (Sozialbetreuer im Appartementhaus) sowie die beiden Bewohner Steffen Teutloff und Pia Bröse nach Wiesbaden gereist.

Die Geehrten freuten sich über die Anerkennung, die sie stellvertretend für die zahlreichen Mitstreiter aus dem Vorstandsteam des Sozialprojektes und der Poppenhausener Bürgerschaft in Empfang nahmen.

Antonius stößt Initiativen nicht nur an, sondern begleitet sie auf Dauer. Antonius: gemeinsam Mensch vermittelt Empathie, so dass alle Menschen angenommen werden. Schließlich haben alle Menschen Talente. Antonius versucht sie frei zu legen und fördert deren Entwicklung, damit das Leben selbständiger wird. Die verbindende Leine, die dadurch immer länger wird, soll aber niemals abreißen. So werden auch die Menschen in der Alten Schule auf Dauer engagiert begleitet. Dies verändert die Gesellschaft, wertet das Leben auf, die Gesellschaft wird etwas wärmer ...

Leitgedanken Solidarität

„Wir zollen den Menschen mit einem Handikap Respekt und Wertschätzung. Wir nehmen sie an: Du bist einer von uns! Das merken diese Menschen sehr schnell. Vieles kann gelingen, wenn wir die Menschen unterstützend begleiten, und dann kommt meist auch etwas zurück. Das Leben wird reicher durch



Das Appartementhaus des Sozialprojektes „Leben & Arbeiten in Poppenhausen“. Dort waren ehemals die Schule von Poppenhausen, die Gemeindeverwaltung, der evangelische Kirchenraum, Wohnungen, eine Fahrschule und Büros untergebracht.



Junior-Ranger Stützpunkt Poppenhausen



Junior Ranger sind Kinder oder Jugendliche, die in Schutzgebieten von Schutzgebietspersonal, häufig Rangern, betreut und mit den Zielen und Aufgaben von Schutzgebieten vertraut gemacht werden. In der Hessischen Rhön gibt es in mehreren Gemeinden Junior Ranger-Gruppen zum Beispiel in Wüstensachsen, in Hilders, in Nüstal und inzwischen auch in Poppenhausen. Hier sind die Betreuerinnen Ute Krenzer (Tel. 06658/268) und Christel Schmitt (Tel. 06658/449) ansprechbar. In der Freizeitanlage Lüttergrund wurde neben dem TEAM-TOWER ein großer Bauwagen abgestellt, der die Zentrale der Junior-Ranger-Gruppe in Poppenhausen ist. Martin Kremer, der Geschäftsführer vom UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und Ranger Hubert Stumpf sowie weitere Betreuer haben sich der Initiative angenommen. Sie berichten über das Konzept und machen die Kinder und Jugendlichen, meist im Alter

von etwa 8-14 Jahren, auf spannenden Projekte neugierig. Wie kannst du Junior Ranger im Biosphärenreservat Rhön Hessen werden? Junior Ranger wirst du bei uns durch regelmäßiges Teilnehmen. Du musst keine Prüfung machen. Wer aber Lust hat, kann ein Junior-Ranger-Diplom absolvieren. Hierzu präsentieren die Kinder eine Sammlung, halten einen kleinen Vortrag über ein interessantes Thema und bearbeiten einen Beobachtungsbogen. Mit 5 Jahren könnt ihr zu den „Mini-Rangern“ kommen. Wer älter als 9 Jahre ist, findet bei den „Rhönfüchsen“ oder bei den „Rhönmilanen“ Platz. In den Gruppen sind etwa 8-10 Junior Ranger aktiv. Größere Projekte werden von allen Gruppen gemeinsam durchgeführt.

Welche Angebote gibt es für Junior Ranger im Biosphärenreservat Rhön Hessen? „Wir Junior Ranger können bei jedem Treffen gemeinsam die Natur in der Gruppe erleben. Ob im Wald, auf der Wiese oder am Bach: Hier entdecken wir immer Neues zu jeder Jahreszeit. Auch nehmen wir an Tierbeobachtungen teil, zum Beispiel an der jährlichen Birkhuhn zählen im Frühjahr. In einem gemeinsamen Projekt mit dem Im-



Der Jubio-Ranger-Bauwagen in der Freizeitanlage Lüttergrund neben dem TEAM-TOWER ist der Junior-Ranger-Stützpunkt in Poppenhausen.

kerverein Ulstertal versorgen wir unsere eigenen Bienenvölker. Das Moor erkunden wir am Umweltbildungshaus am Schwarzen Moor. Während der wärmeren Jahreszeiten pflegen wir Kalkmagerrasen, machen eine geologische Wanderung, z.B. im Naturschutzgebiet Schafstein, und im Winter bauen wir Schneehöhlen. Jedes Jahr besuchen wir das gemeinsame Bundestreffen der Junior Ranger.“

Wer kann dir weitere Fragen beantworten?

Biosphärenreservat Rhön (Hessen)
Groenhoff-Haus Wasserkuppe 8
36129 Gersfeld
Koordinator Hubert Stumpf
E-Mail: stumpf@brrhoen.de
Tel.: 06654 / 9612-0
Handy: 0172 / 6790148



Erneuerung und Umgestaltung der Freizeitanlage Strutt

LEADER-Mittel zur Förderung der ländlichen Entwicklung



Poppenhausen (Wasserkuppe):

Die Gemeinde Poppenhausen, mit im Biosphärenreservat Rhön, mit ca. 2700 Einwohnern in fünf Ortsteilen profitiert seit Jahrzehnten von einer prosperierenden Tourismuswirtschaft.

Neben zahlreichen Beherbergungsangeboten zählt seit den 60-iger Jahren auch der Zeltplatz Strutt mit einem Funktionsgebäude (2.500 qm) zur touristischen Infrastruktur. Dieser ist, außerhalb des Ortsteils Tränkhof, idyllisch im Wald gelegen.

Das neue Gebäude wurde in seiner Grundfunktion den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Mit Unterstützung einer LEADER-Förderung wurde ein neues, etwas größeres Gebäude mit Aufenthaltsraum, Sanitärtrakt und Stromversorgung erstellt.

Mit der Erneuerung und Umgestaltung des vormaligen Zeltplatzes in die jetzige „Freizeitanlage Strutt“ wurde die Attraktivität der Luftkurortgemeinde Poppenhausen gesteigert.

Die Freizeitanlage ist ein Anziehungspunkt, insbesondere für Jugendgruppen und Familien, aber auch Aussteiger, die soweit möglich, in natürlicher Umgebung ihren Urlaub verbringen wollen.

Infrastruktur:

Grill- und Lagerfeuer-Platz, Trekking-Holzpodeste für Schlafsack-Übernachtung u. Zeltaufbau, beschattete Waldflächen zum Zelten.

Funktionsgebäude mit Aufenthaltsraum (38 qm), Sanitärtrakt mit Waschgelegenheit und Warm-Duschen (Münzautomat), Feldküche, Stromanschluss, befestigte Freifläche und einige Parkplätze.

Zur Vermietung für Feierlichkeiten, Familienfreizeit, Zeltlager, Jugendgruppen (mit verantwortlicher Leitung). Preise auf Anfrage.

Infos:

Gemeindeverwaltung
Poppenhausen, Tel.: 06658 / 96000
info@poppenhausen-wasserkuppe.de



Seniorentagesstätte Poppenhausen

Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam etwas unternehmen, Spaß haben, lachen, feiern; Ruhe oder nette Gespräche mit Menschen die man ins Vertrauen ziehen kann: All das und vieles mehr finden Sie in der Seniorentagesstätte in Poppenhausen. Diese wurde auf Initiative aus dem Rathaus in dem von der Gemeinde übernommenen und einem Bauträger überlassenen Liegenschaft des ehemaligen Schwesternhauses St. Elisabeth der Vinzentinerinnen im Jahr 2012 eingerichtet und ihrer Bestimmung übergeben.

Als eine Einrichtung von antonius-Netzwerk Mensch ist die Tagesstätte ein wichtiges Puzzleteil des Sozialraumes in und in der Region um Poppenhausen. Dieses Angebot ermöglicht den Gästen, in ihren eigenen vier Wänden weiter wohnen zu können und an der Gesellschaft teilzuhaben. Die Seniorentagesstätte in Poppenhausen ist ein Ort zum Wohlfühlen: Hell, geräumig, gemütlich und mit zahlreichen Möglichkeiten, in der Gruppe zusammenzukommen. Ein kompetentes einfühlsames Team begleitet die Tagesgäste in ihrem Alltag und fördert deren Selbstbestimmung. An einem unverbindlichen Schnup-

pertag können Interessierte die Einrichtung kennen lernen.

Finanzierung

Das Angebot der Betreuung und Begleitung in der Seniorentagesstätte kann über die Pflegekassen und ggf. Sozialämter refinanziert werden. Dabei übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten für den individuellen Pflegebedarf des jeweiligen Pflegegrades sowie die Fahrtkosten für den Abhol- und Heimbring-Service. Die Höhe des Pflegekassenanteils wird durch den Pflegegrad bestimmt und kann unter bestimmten Voraussetzungen erhöht werden. Des Weiteren können zusätzliche Betreuungsleistungen bei Gästen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten (laufende Betriebskosten und Anschaffungen) übernimmt der Gast mit einem Eigenanteil

Kontakt:

Seniorentagesstätte Poppenhausen
Georgstraße 34, 36163 Poppenhausen
Charlotte Schwarz-Kaul
Tel.: 06658 / 9177-634
E-Mail: c.schwarz-kaul@antonius.de

Heimat - Was verbindet mich mit meiner Heimat?

Heimat hat so viele Facetten

- Heimat ist der Ort, wo ich herkomme
- ist mein Heimatland, also wo ich geboren und aufgewachsen bin
- Heimat ist meine Identität
- ein Ort, zu dem ich eine emotionale Bindung habe
- wo es vertraute Menschen gibt, mit denen ich mich verbunden fühle
- wo es das Gefühl der Anerkennung und das Gefühl des Willkommen-Seins gibt
- Heimat - ein Gefühl der Geborgenheit, des Wohlfühlens und der Sicherheit
- mit Heimat verbinde ich in erster Linie: Liebe, Freiheit, Akzeptanz, Entfaltung
- Heimat ist Kultur, Traditionen, Religion, Sprache und das Essen, was ich zu mir nehme
- Heimat ist dort, wo man aufeinander aufpasst, Hilfe bekommt, aufeinander achtet, wo man Frieden findet und Glück erfährt...



Ein Prosit nach dem Fassbier-Anstich am Rhöner Brot- u. Biermarkt 2019



Gründung der Landarzt-MVZ Rhön GmbH – Fortbestand der Ärztlichen Versorgung gesichert



Praxisschild

Im Herbst 2018 wurde bekannt, dass die seit etwa 30 Jahren bestehende Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin Dr. Peter Hoidn/Dr. Martin Wittig in der seitherigen Kooperation keinen Fortbestand haben wird. Dr. Hoidn wollte diese verlassen, um anschließend eine neue Aufgabe im Gesundheitswesen außerhalb einer inhabergeführten Praxis zu übernehmen.

Dr. Wittig konnte die Praxis mit 3600 Patienten, die aus der Großgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) und dem Einzugsbereich stammen, alleine nicht bewältigen und wollte auch das wirtschaftliche Risiko einer Landarztpraxis nicht alleine tragen.

Mit dieser sehr überraschenden Entwicklung wurde Bürgermeister Manfred Helfrich im Rathaus konfrontiert und über den Sachstand informiert.

In der Konsequenz stand das Ende der seitherigen Gemeinschaftspraxis zum 2. Quartal 2019 bevor.

Eine ähnliche Konstellation zeigte sich in der Nachbargemeinde Ebersburg, wo ebenso eine Praxis vor der Schließung stand, da der Inhaber in den Ruhestand gehen wollte.

Die Sorge um die künftige ärztliche Versorgung der hier lebenden Menschen, die Folgen für die gesamte Infrastruktur und die Lebensqualität vor Ort, sowie um die Beschäftigung des Fachpersonals, waren für die Bürgermeister aus Poppenhausen und Ebersburg Anlass, sich mit aller Kraft für die Zukunftssicherung und die Daseinsvorsorge einzusetzen.

Nach intensiven Gesprächen mit den Ärzten, die sich ebenso für den Fortbestand der Arztpraxis einsetzen, dem Vorstand des Gesundheitsnetz Osthessen (GNO), der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

und weiteren Mitstreitern wurde zeitnah ein Konzept für den Fortbestand der ärztlichen Versorgung auf den Weg gebracht.

Dabei wurde die Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums favorisiert, das zentral verwaltet wird und bei dem Ärztinnen und Ärzte sowie Praxispersonal angestellt werden.

Auf Empfehlung des GNO wurde eine Kooperation mit der Beratungsgesellschaft für das moderne Gesundheitswesen aus Hamburg und der Kanzlei für Gesundheitsrecht aus Lübeck gebildet. Für die Gründung, Bearbeitung und Begleitung des geplanten Landarzt-MVZ Rhön wurde ein Finanzbedarf in Höhe von ca. 300.000,-€ ermittelt.

Diese zu erwartenden Kosten für die Gründung und Begleitung des Medizinischen Versorgungszentrums hätten von den beteiligten Gründergemeinden übernommen werden müssen.

Der Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KV) machte schließlich auch den Weg frei und stimmte dem Antrag

auf Zulassung der Landarzt-MVZ Rhön GmbH mit zunächst zwei Standorten zu.

Daraufhin stellte der Bürgermeister der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) im Namen der teilnehmenden Kommunen einen Förderantrag beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Erfreulicherweise prüfte das Ministerium mit Unterstützung des damaligen Staatssekretärs Dr. Wolfgang Dippel den Antrag zeitnah. Bereits Mitte Dezember 2018 ging der Förderbescheid ein, in dem eine Landesförderung in Höhe von 50 %, mithin ca. 150.000,-€ in Aussicht gestellt wurde. Der verbleibende Eigenanteil wurden in gleichen Anteilen von den Gemeinden Poppenhausen und Ebersburg sowie vom Landkreis Fulda übernommen.

Nach der engagierten und erfolgreichen Erledigung der Formalitäten und der fruchtbaren Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Arztpraxen für Allgemeinmedizin an den Standorten Poppenhausen und Ebersburg unter dem Dach der Landarzt-MVZ Rhön GmbH pünktlich zum 01. April 2019 ihren Betrieb aufnehmen.



Den engagierten Initiatoren sowie den beiden Gesellschaftern, den Medizinern Werner Holtermann und Dr. Daniel Nolte, war etwas ganz Bedeutendes gelungen: Der Erhalt der ärztlichen Versorgung in der Gemeinden Poppenhausen (Wasserkuppe) und Ebersburg samt Umgebung. Wenn die Umstrukturierung von inhabergeführten Arztpraxen in zwei Standort-Praxen eines MVZ auch vollzogen war, so war die Neuausrichtung noch nicht abgeschlossen.

Die Beratungsgesellschaft für das Gesundheitswesen aus Hamburg und der Fachanwalt für das Gesundheitswesen aus Lübeck hatten noch viel zu tun. Der Praxisbetrieb wurde und wird bis auf Weiteres eng begleitet. In dieser Zeit wurden die Wirtschaftlichkeit überprüft, das Personal geschult sowie die Ausstattung und Einrichtung optimiert.

Weiterhin war die Gewinnung und Anstellung von zusätzlichen Ärzten erforderlich, um den benötigten Personal-Pool auszustatten. In der Zwischenzeit werden die Lücken durch jung pensionierte Ärzte abgedeckt, die den Praxis-Betrieb kompetent unterstützen.

Im Sommer 2021 trat der langjährige Praxisinhaber Dr. Martin Wittig, der im neu gegründeten MVZ seither der ärztliche Leiter war, mit Erreichen der Altersgrenze in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine Nachfolgerin wurde die bereits seit vielen Jahren in der Praxis tätige und sehr erfahrene Frau Dr. Gudrun Wächtler. Ab Frühjahr 2022 soll ein weiterer Arzt für Allgemeinmedizin das Team des MVZ Poppenhausen verstärken.

Im Spätherbst 2022 ist der Umzug der Praxis von der Wachtküppelstraße in das neu erbaute Wohn- und Praxisgebäude Steinwiesen 1 geplant, wo dann großzügige Räumlichkeiten mit moderner Ausstattung zur Verfügung stehen.

Das Konzept der Landarzt-MVZ Rhön GmbH sieht vor, dass später weitere Standorte der Hessischen Rhön, die seither Inhaber geführt wurden, unter dem Dach des Landarzt-MVZ Rhön angesiedelt werden können.



Gruppenfoto v.l.: Bürgermeister Manfred Helfrich, Staatssekretärin Anne Janz, Dr. Martin Wittig und Ebersburgs Bürgermeisterin Brigitte Kram – vor der Praxis in Poppenhausen.

SCHAUTAG*:
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14-17 Uhr

- Beratung
- Planung
- Verlegung
- Ausstellung

JETZT AUCH:
Designbodenbeläge von Corpet

Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Fliesen zum Wohlfühlen

Fliesenstudio Möglich - Meisterbetrieb

Dietershausener Str. 21
36160 Dipperz-Friesenhausen
Tel. 0 66 57 / 60 98 22 - Mobil 0172 / 87 02 128
Fax 0 66 57 / 60 98 23

*Keine Beratung und kein Verkauf



Neubau „Wohn- und Praxisgebäude Steinwiesen 1“

Bauunternehmen Breitung bekennt sich zum Standort Poppenhausen. Die „Lust auf Land“ nimmt zu.

Am Rand des Ortskerns entstand auf dem 5000 qm großen Grundstück Steinwiesen im ersten Bauabschnitt ein Wohn- und Praxisgebäude mit der Adresse „Steinwiesen 1“

Bauträger ist das heimische Bauunternehmen, das von Geschäftsführer Jürgen Breitung, seiner Ehefrau Margitta und Sohn Roman vertreten wird.

Jürgen Breitung hatte das Grundstück im April 2020 von der Gemeinde Poppenhausen erworben,

um darauf im ersten Bauabschnitt ein Wohn- und Praxisgebäude zu erstellen. Während im Erdgeschoss 850 qm für das Gesundheitswesen zur Verfügung stehen, werden in den beiden Obergeschossen 17 Wohneinheiten – davon kleine Wohnungen mit 35 Quadratmetern, aber auch große mit bis zu 150 Quadratmetern – zur Vermietung angeboten. Die Räume im Erdgeschoss sind für das Medizinische Versorgungszentrum Rhön (Landarzt-MVZ Rhön GmbH) sowie eine in Poppenhausen ansässige Physio-

therapiepraxis vorgesehen. Weitere Räume für Praxen oder zur gewerblichen Nutzung stehen noch zur Verfügung. Mit der Bezugfertigkeit rechnet der Bauträger zum Ende des Jahres 2022. Für Poppenhausen ist diese Entwicklung aus zweierlei Gründen ein Meilenstein. Zum einen gibt es im Ortskern keinen nennenswerten Leerstand, kaum freie Wohnungen und mit Vollendung dieses Bauwerks entstehen hier 17 Wohneinheiten in verschiedenen Größen. Diese werden gut ausgestattet, sind barrierefrei, verfügen

über ein nachgefragtes Raumkonzept und werden energetisch aufwendig gearbeitet. Das im EG untergebrachte Gesundheitswesen ist ein bedeutender Baustein für die Infrastruktur und die Lebensqualität im ländlichen Raum. Die Investition kann man als Bekenntnis des heimischen Bauträgers verstehen, der an den Standort Poppenhausen glaubt.

Bei Nachfragen können per Mail an info@breitung-bauunternehmen.de gerichtet werden.



Perspektive von der Landesstraße



Ansicht aus Richtung Lütter-Aue



Siedlungsentwicklung sichert Eigenständigkeit und Infrastruktur

In den vergangenen 20 Jahren wurden in der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) etwa 100 Bauplätze geschaffen. Wenn die meisten auch im Kernort ausgewiesen wurden, so ist und bleibt auch die Eigenentwicklung der Ortsteile, Weiler und Streusiedlungen im Fokus der Siedlungsentwicklung. Parallel dazu wurde vor einigen Jahren das Konzept der sukzessiven Siedlungserweiterung für Poppenhausen vorgestellt. Die Umsetzung ist inzwischen fortgeschritten. Da die

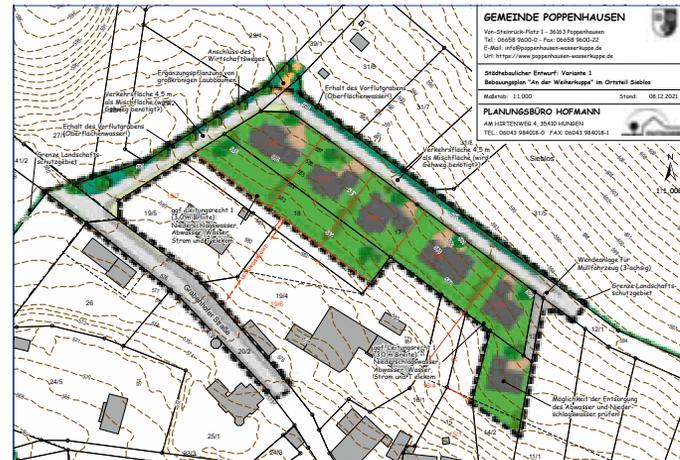
Nachfrage nach Baugrundstücken trotz erheblicher Preissteigerung weiterhin hoch ist, wurden mit der Ausweisung des Baugebiets in Poppenhausen mit dem Projektnamen "Nördlich der K 41" und "An der Weiherkuppe" in Sieblos weitere Angebote geschaffen. Die Erledigung der Erschließungsarbeiten sowie die Vergabe der Bauplätze sollen in 2022 erfolgen. Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung wird die Vergabe der gemeindlichen Bauplätze künftig durch neu

festgelegte Richtlinien vorgegeben. Die Bauplatzinteressenten machen in einem Bewerbungsbogen persönliche Angaben. Mit der Anwendung eines Punkteschemas wird eine Reihenfolge ermittelt, nach der die zur Verfügung stehenden Bauplätze nach und nach zugeteilt werden. Da es weitere ernsthaft Interessenten gibt, bemüht sich der Gemeindevorstand um den Erwerb weiterer Grundstücke für Bauerwartungsland. Die Motivation ist begründet, die Zusammenhänge

sind nachvollziehbar. Nur die Ansiedlung von Familien und Neubürgern gibt uns Kraft, um die vorhandene gute Infrastruktur zu nutzen, zu sichern und auszubauen sowie Einnahmen aus Steuern, Gebühren, Abgaben und Landeszuweisungen zu generieren. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Abwanderung aus den verdichteten städtischen Räumen auf dem Vormarsch und die "Landlust" nimmt zu. Der Wunsch nach mehr Freiraum ist verständlich, das Landleben hat Zukunft.



Baugebiet „Nördlich der K 41“ in Poppenhausen mit 11 Bauplätzen



Baugebiet „An der Weiherkuppe“ in Sieblos mit 6 Bauplätzen.



Vereine der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

| Vereine | Vorsitzender | Telefon-Nr. | E-Mail |
|---|---|-----------------|--|
| Rhönklub Zweigverein Poppenhausen e.V. | Manfred Laudenschach 2. Vorsitzender | 0170 / 2405595 | zv@rhoenklub-poppenhausen.de |
| Verein für Tourismus-Poppenhausen (Wasserkuppe) e.V. | Manfred Helfrich | 06658 / 960010 | bgm.helfrich@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Karnevalsverein 2010 Poppenhausen e.V. | Uwe Schleicher | 06658 / 1339 | u.schleicher.poppenhausen@t-online.de |
| Sozialverband VdK | Susanne Wehner-Jordan | 06658 / 735 | jsup2004@aol.com |
| Sängerchor „Rhönlust“ | Gabriele Krenzer | 06658 / 918822 | gabriele.krenzer@gmx.de |
| Musikverein „Cäcilia“ | Andreas Storch | 0176 / 64791882 | andreas.storch92@gmail.com |
| Volksmusikklub „Rhön“ | Norbert Demel | 06658 / 1288 | - |
| Trachtenverein Abtsroda | Martin Herget | 06658 / 787 | m.herget@trachtenverein-abtsroda-rhoen.de |
| Turn- und Sportverein TSV Poppenhausen 1910 e.V. | Stephan Heller | 0661 / 9335639 | vorstand@tsv-poppenhausen.de |
| Rad- u. Motorsportverein „Rhöntal“ | Andreas Weber | 06658 / 919571 | kontakt@rmv-poppenhausen.de |
| Tischtennisclub Poppenhausen | Thomas Krenzer | 0151 / 26883762 | thomas_krenzer@web.de |
| Rhönflug Poppenhausen e.V. | Julian Mihm | - | ulrich.kremer@alexander-schleicher.de |
| 1. Drachenflugclub Wasserkuppe e.V. | Astrid Schäfer | 06657 / 9142834 | info@drachenflug-wasserkuppe.de astrid@vorwärtsstarten.de |
| Drachen- u. Gleitschirmfliegerverein Poppenhausen e.V. | Andreas Schubert | 0172 / 6551646 | info@wasserkuppe.com |
| Schützenverein Steinwand | Thomas Hartung | 06657 / 8614 | thartung@web.de |
| Landfrauenverein | Michaela Müller | 06658 / 919167 | michaela.mu@web.de |
| Kleintierzuchtverein K 16 | Berthold Höhl | 06658 / 1266 | - |
| Brieftaubenverein „Luftbote Poppenhausen“ | Manfred Herget | 06658 / 1567 | - |
| Kath. Frauengemeinschaft | z. Zt. ohne | 06658 / 353 | - |
| NABU | Karlheinz Kern | 06658 / 598 | karlheinz_kern@gmx.de |
| Ju-Jutsu-Club | Otto Groß | 06658/745 | otto-gross@t-online.de |



| Vereine | Vorsitzender | Telefon-Nr. | E-Mail |
|--|--------------------------|-----------------------------------|--|
| Tennisclub Schwarz-Weiß | Martin Kohlhaas | 06658 / 9187189 0174 / 9393314 | martin.kohlhaas@schloesser-hessen.com |
| Angelsportverein | Sturmhus Mihm | 0173 / 6778207 | sturmhus.mihm@t-online.de |
| Rhönflug Poppenhausen/Modellfluggruppe | Peter Kleiner | 06658 / 1843 | peterkleiner1843@gmail.com |
| Museumsverein Poppenhausen | Helmuth Sapper | 06658 / 9180001 | kontakt@sieblös-museum.de |
| St.-Josefs-Kapelle Tränkhof e.V. | Walter Bernhardt | 06658 / 1500 | postmaster@traenkhof-kapelle.de |
| Haus und Grund Rhön e.V. | Dr. Sylke Wagner-Burkard | 06658 / 9177657 | info@hug-rhoen.de |
| Kirchbauverein Poppenhausen | Gregor Heller | 06658 / 685 | gregor.heller@gmx.net |
| Förderverein Grundschule Poppenhausen | Frank Hauke | 06658 / 919691 | |
| „Wir in Poppenhausen“ Interessengemeinschaft Schwimmbad | Martina Schleicher | 06658 / 96000 | m.schleicher@poppenhausen-wasserkuppe.de |
| Verein Leben und Arbeiten in Poppenhausen | Frank Unger | 06658 / 918777 | f.unger@antonius-fulda.de |
| Rhönflug Oldtimer Segelflugclub (ROSC Wasserkuppe e.V.) | Frank Thies | - | thies@osc-wasserkuppe.de |



Seniorentagesstätte Poppenhausen

Georgstraße 34, 36163 Poppenhausen
Charlotte Schwarz-Kaul:
c.schwarz-kaul@antonius.de
oder Tel.: 06658 9177-634
[www.seniorentagesstaette-
poppenhausen.de](http://www.seniorentagesstaette-poppenhausen.de)

Wie bieten Senioren,
die zuhause leben und
soziale Kontakte sowie Betreuung
wünschen, ein umfangreiches Angebot.

antonius
gemeinsam Mensch

Birkenbach | Böhme

Fenster - Türen - Garagentore - Parkett

- Maß-Renovierungs-Dachfenster von ROTO
- Insektenschutz, Fliegengitter nach Maß
- Abdeckungen von Lichtschächten



Raiffeisenstr. 6 • 36145 Hofbieber • Tel. 06657/60837-0
info@birkenbach-boehm.de • www.birkenbach-boehm.de



Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)

| Freiwillige Feuerwehren | Name | Ortsteil | Telefonnummer | E-Mail |
|---|------------------|--------------|-----------------|---------------------------------|
| Gemeindebrandinspektor | Dietmar Link | Poppenhausen | 06658 / 919618 | gbi.poppenhausen@gmail.com |
| stv. Gemeindebrandinspektor | Maik Lotz | Poppenhausen | 06658 / 1676 | maik.lotz@t-online.de |
| Brandschutzerzieher | Ralf Rübsam | Poppenhausen | 06658 / 9180107 | ralf@corsigra.de |
| FF Poppenhausen, 1. Vorsitzender | Jens Rasner | Poppenhausen | 06658 / 1771 | jensrasner@aol.com |
| FF Poppenhausen, Wehrführer | Markus Heller | Poppenhausen | 0170 / 6945977 | markus11271@gmail.com |
| FF Abtsroda, 1. Vorsitzender, Wehrführer und Kreisbrandmeister | Matthias Müller | Abtsroda | 06658 / 918951 | matthias.mi.mueller@t-online.de |
| FF Rodholz, 1. Vorsitzender | Andreas Mehler | Schwarzerden | 06658 / 8088 | mehler.andreas@googlemail.com |
| FF Rodholz, Wehrführer | Alexander Kümmel | Rodholz | 0151 / 70827438 | aleckuemmel@aol.com |
| FF Steinwand, 1. Vorsitzender | Thomas Ruppert | Steinwand | 06658 / 919070 | ruppert_th@gmx.net |
| FF Steinwand, Wehrführer | Andreas Hamm | Steinwand | 06658 / 917948 | andreashamm@gmx.de |

ENDERS

FENSTER UND TÜREN

Steenser Straße 5 · 36145 Hofbieber-Elters
Tel. 06657/7149 · info@enders-fenster-tueren.de





Wertstoffhof Poppenhausen – Eine gut angenommene Einrichtung der Entsorgung

Der Wertstoffhof der Gemeinde Poppenhausen war bei seiner Inbetriebnahme im Jahr 1992 einer der ersten Wertstoffhöfe im Landkreis Fulda. Die heimische Bevölkerung und auch Bürger von Nachbargemeinden nehmen seither die zentrale Entsorgungseinrichtung sehr gut an. Dort kann man von

Grünschnitt über Bauschutt, Altmetall, Holzabfälle, Papier bis hin zu Leuchtstoffröhren und Elektroschrott fast alle Abfälle entsorgen.

Auch wenn die Entsorgung teilweise kostenpflichtig ist, hat es heutzutage niemand mehr nötig, Abfälle, Bauschutt, Altmetall und sonstigen

Müll verbotswidrig in der freien Natur abzulagern und damit illegal zu entsorgen.

In den vergangenen Jahren wurde das Entsorgungsangebot stets erweitert. Die zusätzlich aufgestellten Container erforderten eine Anpassung des Raum- und Nutzungskonzeptes. Gerade zu Stoßzeiten in der Vegetationsphase und insbesondere am Samstagvormittag ist oft eine hohe Nutzerfrequenz festzustellen.

Seit der Sanierung und Optimierung im Jahr 2008 ist die Zeit ins Land gegangen und an mehreren Stellen (Asphalt, Pflasterbelag,

Container-Boxen, Tore etc.) sind Beschädigungen und Abnutzungen entstanden. Daher wird mit dem Fachdienst Abfallwirtschaft ein Sanierungskonzept erarbeitet, das nach und nach umgesetzt wird. Sowohl Bürgermeister Manfred Helfrich wie auch Claus Blachnik, Leiter des Fachdienstes Abfallwirtschaft beim Landkreis Fulda, sind sich einig, dass die Optimierung und Sanierung einerseits ein Bekenntnis zur praktizierten artgerechten Abfallentsorgung ist und andererseits auch eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass der Poppenhausener Wertstoffhof auch in Zukunft gut angenommen wird.



Der Wertstoffhof in der Sebastian-Kneipp-Weg 3 und seine Öffnungszeiten.

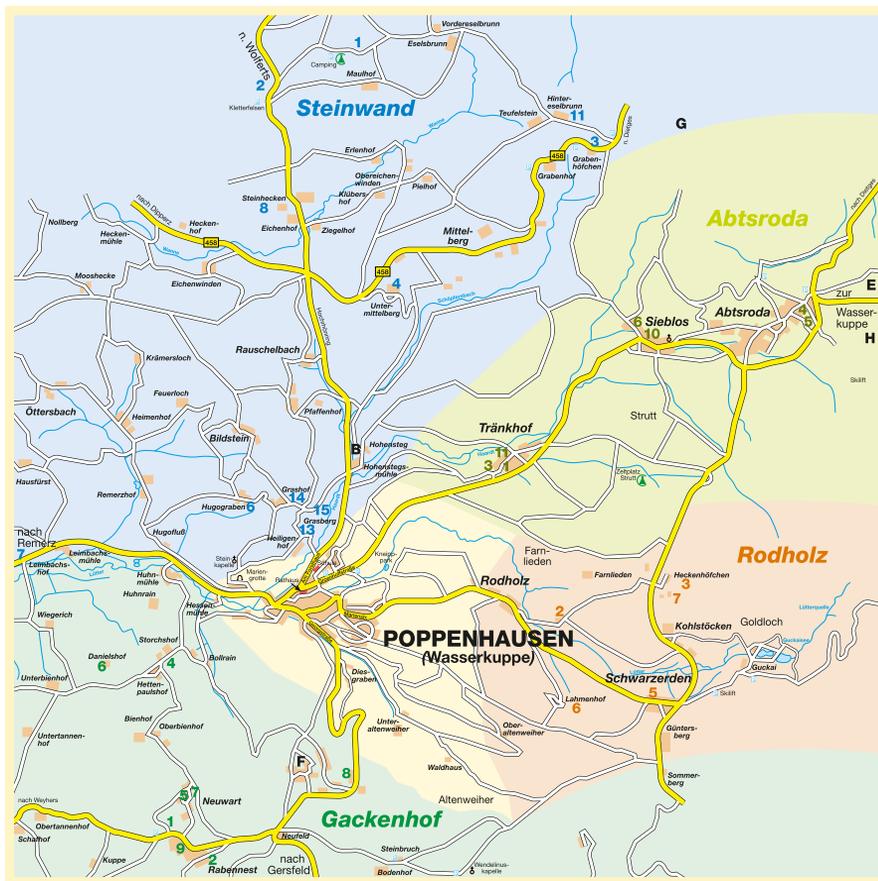
**Rhön Panorama
Hostel**

Rabennest 4 - 36163 Poppenhausen
Telefon: 06658 9186750

Monteure - Freizeitgruppen - Familientreffen - Urlauber
www.rhoen-panorama-hostel.de



Ortsplan Poppenhausen (Wasserkuppe)



- Apotheke E5
- Arzt (allgem.) H7
- Bank, Geldautomat (Raiffeisen) F4
- Bank, Geldautomat (Sparkasse) D4
- Bergsportschule D5
- Briefkasten D5
- Friseur D5
- Kirche (ev.), Melancthonhaus G6
- Kirche St. Georg (kath.) C4
- Kneippanlage i3
- Kneipp-Park i2
- Nordic Walking-Panorama Park G3
- Postfiliale E5
- Rathaus D4
- Rodelbahn F7
- Schule E3
- Schwimmbad H2
- Sieblösmuseum (Rathaus) D4
- Skateranlage H3
- Spielplatz F3 / H4
- Sportplatz H2
- Supermarkt D3
- Tankstelle D4
- TeamTower i2
- Tennisplätze H2
- Terrasse der Kunst und Kultur E5
- Tourist-Information D4
- Von-Steinrück-Haus E3
- Wohnmobil-Stellplätze H3
- Zahnarzt H6

Die Eingänge in die Wanderwege sind mit den entsprechenden Symbolen gekennzeichnet (z.B. od.)

Herzlich Willkommen in der Filiale Poppenhausen!

Rund um die Uhr SB-Service:

Ein Ein-/Auszahlautomat für Geldscheine und ein Kundenserviceterminal stehen Ihnen im SB-Foyer der Filiale rund um die Uhr zur Verfügung.



Geschäftszeiten:

Bitte informieren Sie sich auf www.sparkasse-fulda.de über die jeweils aktuellen Geschäftszeiten der Filiale Poppenhausen.



0661 857-0



poppenhausen@sparkasse-fulda.de



www.sparkasse-fulda.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Fulda**



RHÖN HARMONIKA

DEINE NR. 1 FÜR STEIRISCHE HARMONIKAS

- HARMONIKA-UNTERRICHT
- VERKAUF & BERATUNG
- REPARATUR & SERVICE
- LIMEX-MIDI-EINBAU
- NOTEN & GRIFFSCHRIFTEN



KONTAKT

Adrian Kehr

06656 - 911 64 16

0171 - 840 64 62

adrian@rhoen-harmonika.de

www.rhoen-harmonika.de



KEINE NEUIGKEITEN MEHR VERPASSEN mit der Rhön Harmonika-App

